BE VIETNAM WISE · GESCHÄFTE IN VIETNAM

Der Leitfaden für ausländische und vietnamesische Investoren

Kapitel 1 von 11

Investitionsrahmen und Marktzugang

Alles Weitere in diesem Leitfaden baut auf dem in diesem Kapitel dargestellten Rahmen auf. Bevor ein ausländischer Investor eine Unternehmensform wählt, Land pachtet oder Personal einstellt, muss er wissen, ob der Sektor offensteht, welche Genehmigungen das Projekt benötigt, wer sie erteilt, welche Anreize verfügbar sind und welchen Schutz Gesetz und Abkommen der Investition gewähren.

Überprüft am 26. November 2026. Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam.
Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung. Sätze, Schwellenwerte und Verfahren ändern sich: Lassen Sie alles Wichtige vor einer Entscheidung von der zuständigen Behörde oder einem zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen in Vietnam zugelassenen Rechtsanwalt bestätigen. Die deutsche Ausgabe ist aus der englischen Ausgabe übersetzt; maßgeblich ist allein der vietnamesische Wortlaut der Gesetze.
Online lesen, mit Aktualisierungen, Links und Lawbot: https://bewiseapps.com/geschaefte-in-vietnam/investitionsrahmen-und-marktzugang/
© Be Wise Apps

Inhalt

1	Kapitelüberblick
1.1	Das Investitionsgesetz 2025
1.2	Marktzugang für ausländische Investoren
1.3	Investitionsformen
1.4	Die Investitionsregistrierungsbescheinigung
1.5	Genehmigung der Investitionspolitik
1.6	Investitionsanreize
1.7	Investitionsgarantien und Abkommen
1.8	Berichtspflichten und laufende Pflichten

Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung. Sätze, Schwellenwerte und Verfahren ändern sich: Lassen Sie alles Wichtige vor einer Entscheidung von der zuständigen Behörde oder einem zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen in Vietnam zugelassenen Rechtsanwalt bestätigen. Die deutsche Ausgabe ist aus der englischen Ausgabe übersetzt; maßgeblich ist allein der vietnamesische Wortlaut der Gesetze.

KAPITEL 1 VON 11

Investitionsrahmen und Marktzugang

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

AUF EINEN BLICK

Maßgebliche Rechtsvorschriften

- Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen (in Kraft seit 1. März 2026; Artikel 7 und der Anhang der bedingten Geschäftszweige ab 1. Juli 2026)
- Dekret Nr. 96/2026/ND-CP vom 31. März 2026 zur Durchführung des Investitionsgesetzes (Marktzugangsliste in Anhang I)
- Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen, geändert durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15
- Gesetz Nr. 24/2026/QH16 (ändert die Liste der bedingten Geschäftszweige ab 1. März 2027)

Ihre Ansprechpartner

- Finanzministerium (MOF): Investitionspolitik, Projektprüfung auf Ebene des Premierministers, Nationales Investitionsinformationssystem
- Finanzämter der Provinzen: Investitionsregistrierungsbescheinigungen (IRCs) und Unternehmensregistrierung außerhalb der Zonen
- Verwaltungsbehörden der Industrieparks, Exportverarbeitungszonen, Hightech-Zonen und Wirtschaftszonen: IRCs für Projekte innerhalb dieser Zonen
- Die Nationalversammlung, der Premierminister und die Vorsitzenden der Volkskomitees der Provinzen: Genehmigung der Investitionspolitik, je nach Projektkategorie

Wichtige Zahlen

Für ausländische Investoren verschlossene Geschäftszweige	**23**
Unter Bedingungen offene Geschäftszweige	**62**
Bedingte Geschäftszweige (alle Investoren)	**142 (137 ab 1. März 2027)**
Entscheidungsfrist für die IRC	**10 Arbeitstage**
Zuerst gründen, IRC innerhalb von	**12 Monaten**
Projektlaufzeit	**Bis zu 50 Jahre (in einigen Fällen 70)**
Geltende bilaterale Investitionsschutzabkommen	**45**

Was sich 2025–2026 geändert hat

- Das Gesetz Nr. 143/2025/QH15 hat am 1. März 2026 das Investitionsgesetz von 2020 abgelöst, und das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP hat das Dekret Nr. 31/2021/ND-CP ersetzt.
- Ein ausländischer Investor kann die Gesellschaft nun zuerst gründen und die IRC innerhalb von 12 Monaten erlangen (Artikel 19).
- Ein besonderes Investitionsverfahren (Artikel 28) ermöglicht es qualifizierten Projekten in Zonen, gegen eine schriftliche Verpflichtungserklärung auf die Genehmigung der Investitionspolitik, Umweltverträglichkeitsberichte und Baugenehmigungen zu verzichten.
- Das Finanzministerium hat 2025 das Ministerium für Planung und Investitionen

übernommen; die IRCs werden nun von den Finanzämtern der Provinzen ausgestellt.

- Das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die Liste der bedingten Geschäftszweige ab 1. März 2027.

Für wen dieses Kapitel gilt. Ausländische Investoren (ausländische Staatsangehörige und nach ausländischem Recht gegründete Organisationen) sowie vietnamesische Gesellschaften mit einer ausländischen Beteiligung von mehr als 50 % unterliegen den Regeln für ausländische Investoren: der Marktzugangsliste und der IRC. Vietnamesische Investoren und Gesellschaften mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 % registrieren lediglich die Gesellschaft und unterliegen den sektoralen Voraussetzungen, die für alle gelten.

Warum dieses Kapitel am Anfang steht

Vietnam lässt ausländische Investitionen nach dem Prinzip der Negativliste zu: Ein ausländischer Investor darf in jedem Geschäftszweig tätig werden, den das Gesetz nicht verschließt oder beschränkt, und genießt in den offenen Geschäftszweigen denselben Marktzugang wie ein vietnamesischer Investor. Dieser eine Grundsatz, niedergelegt in Artikel 5 und 8 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen, erklärt den Großteil des Folgenden. Die praktischen Unterschiede zwischen einem ausländischen und einem inländischen Investor sind die Marktzugangsliste, das Verfahren zur Investitionsregistrierungsbescheinigung (IRC) für ausländisch geführte Projekte sowie gesonderte Regeln zu Landnutzungsrechten und Wohneigentum, die in Kapitel 5 behandelt werden.

Das heute geltende Gesetz ist neu. Das Gesetz Nr. 143/2025/QH15 wurde am 11. Dezember 2025 verabschiedet und trat am 1. März 2026 in Kraft; es ersetzte das Gesetz Nr. 61/2020/QH14, und das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP vom 31. März 2026 ist sein wichtigstes Durchführungsdekret. Zugleich änderten sich die Institutionen: Das Finanzministerium hat 2025 das Ministerium für Planung und Investitionen übernommen, sodass die IRCs nun von den Finanzämtern der Provinzen (oder den Verwaltungsbehörden der Zonen) statt von den Ämtern für Planung und Investitionen ausgestellt werden. Ältere Leitfäden und viele Websites verwenden noch die alten Bezeichnungen und die alten Gesetzesnummern.

Wen die Regeln als ausländischen Investor behandeln

Artikel 3 des Investitionsgesetzes definiert einen ausländischen Investor als natürliche Person ausländischer Staatsangehörigkeit oder als nach ausländischem Recht gegründete Organisation. Eine vietnamesische Gesellschaft mit ausländischen Anteilseignern ist eine Wirtschaftsorganisation mit ausländischer Beteiligung; sie muss die für ausländische Investoren geltenden Voraussetzungen und Verfahren bei weiteren Investitionen jedoch nur einhalten, wenn ausländische Investoren mehr als 50 % ihres Stammkapitals halten (Artikel 20) oder wenn eine solche Gesellschaft allein oder zusammen mit

ausländischen Investoren mehr als 50 % hält. Bis zu dieser Schwelle investiert sie als inländischer Investor. Die 50-%-Grenze ist daher für jedes Joint Venture und jede Übernahme von Bedeutung und wird in Das Investitionsgesetz 2025 erläutert.

Die vier Fragen, die jedes Projekt beantworten muss

Steht der Sektor offen? Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP führt 23 Geschäftszweige auf, die ausländischen Investoren verschlossen sind, und 62, die nur unter Bedingungen offenstehen, etwa einer Beteiligungsobergrenze, einer vorgeschriebenen Investitionsform oder einem vietnamesischen Partner. Zusätzlich zum Marktzugang verlangen die bedingten Geschäftszweige nach Artikel 7 (142 ab 1. Juli 2026 nach der Resolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP; 137 ab 1. März 2027) von allen, ob ausländisch oder vietnamesisch, eine Lizenz, Bescheinigung oder Genehmigung. Siehe Marktzugang für ausländische Investoren.

Welche Investitionsform? Eine neue vietnamesische Gesellschaft, die Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft, ein Geschäftskooperationsvertrag (BCC) ohne Gesellschaft oder eine öffentlich-private Partnerschaft für Infrastruktur. Jede Form hat ihren eigenen Registrierungsweg, erläutert in Investitionsformen; die Gesellschaftsformen selbst werden in Kapitel 2 behandelt.

Welche Genehmigungen? Die meisten ausländisch geführten Projekte benötigen eine IRC, über die innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen entschieden wird. Eine Minderheit von Projektkategorien, vor allem solche mit staatlichem Land, Wohnungsbau, Infrastruktur oder sensiblen Sektoren, benötigt zuvor außerdem die Genehmigung der Investitionspolitik. Beides wird in Die Investitionsregistrierungsbescheinigung und Genehmigung der Investitionspolitik erläutert.

Welche Anreize und welcher Schutz? Ermäßigte Körperschaftsteuersätze von 10 % oder 17 %, befristete Steuerbefreiungen, Erleichterungen bei Einfuhrzoll und Bodenpacht, Sonderanreize für sehr große Projekte und finanzielle Unterstützung aus dem Investitionsförderfonds werden in Investitionsanreize behandelt. Die Garantien in Kapitel II des Gesetzes gegen Verstaatlichung und Leistungsanforderungen sowie das dahinterstehende Netz von Abkommen finden sich in Investitionsgarantien und Abkommen.

Was sich 2025 und 2026 geändert hat

Drei Reformen sind am wichtigsten. Erstens kann ein ausländischer Investor die Gesellschaft nun vor Erlangung der IRC gründen, sofern die IRC innerhalb von 12 Monaten folgt und das Projekt erst danach beginnt (Artikel 19). Zweitens ermöglicht ein besonderes Investitionsverfahren nach Artikel 28 Projekten in Industrieparks, Hightech-Parks, Zonen für digitale Technologie, Freihandelszonen, dem internationalen Finanzzentrum und Wirtschaftszonen, auf die Genehmigung der Investitionspolitik, die Technologieprüfung, den Umweltverträglichkeitsbericht, die Detailplanung und Baugenehmigungen zu verzichten, im Gegenzug für eine schriftliche Verpflichtungserklärung und eine spätere Kontrolle, wobei die IRC innerhalb von 15 Arbeitstagen erteilt wird. Drittens wurde das Anreizsystem auf der Grundlage des Körperschaftsteuergesetzes Nr. 67/2025/QH15 neu gestaltet, sodass ein neues Projekt in einem Industriepark allein aufgrund seines Standorts nicht mehr für einen Steueranreiz in Betracht kommt.

Auch die Berichtspflichten wurden verschärft: Artikel 47 des Gesetzes und Artikel 94 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP verlangen vierteljährliche und jährliche Projektberichte über das Nationale Investitionsinformationssystem; dies wird in Berichterstattung und laufende Pflichten behandelt. Ein weiteres Änderungsgesetz, Nr. 24/2026/QH16, überarbeitet die Liste der bedingten Geschäftszweige ab 1. März 2027; prüfen Sie die Liste daher erneut, bevor ein Projekt im Jahr 2027 beginnt.

So nutzen Sie dieses Kapitel

Wenn Vietnam für Sie neu ist, arbeiten Sie die Abschnitte der Reihe nach durch. Wenn Sie bereits wissen, dass Ihr Sektor offensteht, und zwischen einer neuen Gesellschaft und einer Übernahme wählen, gehen Sie direkt zu Investitionsformen und anschließend zu Kapitel 2: Unternehmensgründung. Jeder Abschnitt endet mit den zugehörigen FAQs, den amtlichen Quellen und einer Frage, die Sie Lawbot direkt zu Ihrem eigenen Sachverhalt stellen können.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15 und Dekret Nr. 96/2026/ND-CP — https://vbpl.vn
- Amtsblatt (congbao.chinhphu.vn) — https://congbao.chinhphu.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Vietnam Law & Legal Forum (amtliche englischsprachige Berichterstattung über neue Rechtsvorschriften) — https://vietnamlawmagazine.vn
- Ministerium für Industrie und Handel (Handels- und Einzelhandelslizenzen, E-Commerce) — https://moit.gov.vn
- WTO: Liste der spezifischen Verpflichtungen Vietnams im Dienstleistungsbereich — https://www.wto.org
- Staatsbank von Vietnam (ausländische Beteiligungen an Kreditinstituten) — https://www.sbv.gov.vn
- Regierungsportal (chinhphu.vn): Dekrete und Resolutionen zu Investitionen — https://chinhphu.vn
- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Landverwaltung) — https://mae.gov.vn
- Steuerverwaltung (beim Finanzministerium) — https://gdt.gov.vn
- OECD: Mustervorschriften und Verwaltungsleitlinien zur Säule 2 — https://www.oecd.org
- UNCTAD Investment Policy Hub: internationale Investitionsabkommen Vietnams — https://investmentpolicy.unctad.org/international-investment-agreements/countries/229/viet-nam
- Justizministerium (Koordinierung von Investor-Staat-Streitigkeiten) — https://moj.gov.vn
- Vietnam International Arbitration Centre — https://www.viac.vn
- New Yorker Übereinkommen über Schiedsverfahren: Vertragsstaaten — https://www.newyorkconvention.org
- Nationales Statistikamt — https://www.gso.gov.vn

Das Investitionsgesetz 2025: Anwendungsbereich, wen es als ausländischen Investor behandelt, die 50-%-Regel und die zuständigen Behörden

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Das Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen trat am 1. März 2026 in Kraft und ersetzte das Gesetz Nr. 61/2020/QH14; das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP vom 31. März 2026 führt es durch und enthält die Marktzugangsliste für ausländische Investoren.
- Ein ausländischer Investor ist ein ausländischer Staatsangehöriger oder eine nach ausländischem Recht gegründete Organisation; eine vietnamesische Gesellschaft unterliegt den Regeln für ausländische Investoren nur, wenn ausländische Investoren mehr als 50 % ihres Stammkapitals halten (Artikel 20).
- Der 50-%-Test wird in jeder Phase angewandt: bei der Gründung, bei jedem neuen Projekt, bei jeder Kapitaleinlage oder jedem Anteilskauf und bei jeder späteren Übertragung, durch die die Beteiligung die Schwelle überschreitet.
- Das Finanzministerium führt die staatliche Verwaltung der Investitionen; die Finanzämter der Provinzen und die Verwaltungsbehörden der Zonen erteilen die IRCs; die Genehmigung der Investitionspolitik obliegt je nach Kategorie der Nationalversammlung, dem Premierminister oder dem Vorsitzenden des Volkskomitees der Provinz.
- Alle Anträge werden online über das Nationale Investitionsinformationssystem und das Nationale Unternehmensregistrierungsportal eingereicht; Dokumente mit Apostille werden ab dem 11. September 2026 anerkannt.

Was das Gesetz regelt und wo es einzuordnen ist

Das Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen, am 11. Dezember 2025 von der Nationalversammlung verabschiedet und seit 1. März 2026 in Kraft, regelt geschäftliche Investitionen vietnamesischer und ausländischer Investoren in Vietnam sowie Auslandsinvestitionen vietnamesischer Investoren. Sein Artikel 7 und der beigefügte Anhang der bedingten Geschäftszweige gelten seit dem 1. Juli 2026. Es ersetzte das Gesetz Nr. 61/2020/QH14, das seinerseits das Gesetz von 2014 abgelöst hatte, und wird hauptsächlich durch das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP vom 31. März 2026 durchgeführt, welches das Dekret Nr. 31/2021/ND-CP ersetzte. Anhang I dieses Dekrets enthält die Marktzugangsliste für ausländische Investoren; das Dekret legt außerdem die Schwellenwerte für Sonderanreize, die Kautionssätze für Projekte auf staatlichem Land, die detaillierten Verfahren für die Investitionsregistrierungsbescheinigung und die Genehmigung der Investitionspolitik sowie die Berichtsformulare fest.

Das Gesetz ist das Eingangsgesetz, nicht das gesamte Recht, mit dem ein Investor in Berührung kommt. Die Gesellschaft selbst unterliegt dem Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen in der durch das Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung (Kapitel 2), Grund und Boden dem Bodengesetz Nr. 31/2024/QH15 (Kapitel 5), die Besteuerung den 2024 und 2025 neu gefassten Gesetzen über Körperschaftsteuer, Mehrwertsteuer, Einkommensteuer und Steuerverwaltung (Kapitel 3), die Beschäftigung dem Arbeitsgesetzbuch (Kapitel 4) und jeder regulierte Sektor seinem eigenen Gesetz und der darin vorgeschriebenen Lizenz. Ein weiteres Änderungsgesetz, Nr. 24/2026/QH16, tritt am 1. März 2027 in Kraft und überarbeitet die Liste der bedingten Geschäftszweige.

Vietnamesische Rechtszitate lesen

Vietnamesische Rechtsakte werden nach Nummer, Jahr und erlassender Stelle zitiert. *Gesetz Nr. 143/2025/QH15* ist das 143. Gesetz der fünfzehnten Nationalversammlung (Quốc hội khóa XV), verabschiedet 2025; ein Gesetz aus dem Jahr 2026 trägt die Kennung *QH16*. *Dekret Nr. 96/2026/ND-CP* ist das 96. Dekret der Regierung (Nghị định, Chính phủ) im Jahr 2026. *Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN* ist ein Rundschreiben (Thông tư) der Staatsbank (Ngân hàng Nhà nước); *TT-BTC* kennzeichnet ein Rundschreiben des Finanzministeriums. *Resolution Nr. 198/2025/QH15* ist eine Resolution der Nationalversammlung, die Rechtsnormen enthalten kann. Eine *Entscheidung* (Quyết định, QĐ-TTg) des Premierministers legt Listen und Programme fest. Gesetze gehen Dekreten vor und Dekrete Rundschreiben; ist ein Dekret nach einem neuen Gesetz noch nicht ersetzt worden, gelten seine Bestimmungen fort, soweit sie mit dem Gesetz vereinbar sind. Verbindlich ist allein der vietnamesische Text. Die Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn) zeigt den Geltungsstatus jedes Rechtsakts, das Amtsblatt (congbao.chinhphu.vn) sein Veröffentlichungsdatum.

Wer ausländischer Investor ist

Artikel 3 des Gesetzes definiert einen **ausländischen Investor** als natürliche Person ausländischer Staatsangehörigkeit oder als nach ausländischem Recht gegründete Organisation, die in Vietnam geschäftliche Investitionen tätigt. Ein **inländischer Investor** ist ein vietnamesischer Staatsangehöriger oder eine nach vietnamesischem Recht gegründete Organisation ohne ausländischen Gesellschafter oder Aktionär. Zwischen beiden steht die **Wirtschaftsorganisation mit ausländischer Beteiligung** (tổ chức kinh tế có vốn đầu tư nước ngoài): eine in Vietnam gegründete Gesellschaft mit mindestens einem ausländischen Gesellschafter oder Aktionär.

Artikel 20 bestimmt, wann eine Wirtschaftsorganisation mit ausländischer Beteiligung als ausländischer Investor behandelt wird. Sie muss die für ausländische Investoren geltenden Voraussetzungen erfüllen und die entsprechenden Verfahren einhalten, wenn sie eine neue Gesellschaft gründet, Kapital in eine andere Gesellschaft einlegt oder Anteile an ihr erwirbt oder im Rahmen eines Geschäftskooperationsvertrags investiert, und zwar in drei Fällen: wenn ausländische Investoren mehr als 50 % ihres Stammkapitals halten (oder bei einer Partnerschaftsgesellschaft die Mehrheit der persönlich haftenden Gesellschafter ausländische natürliche Personen sind); wenn eine Gesellschaft der ersten Kategorie allein oder zusammen mit ausländischen Investoren mehr als 50 % ihres Stammkapitals hält; oder wenn ausländische Investoren und solche Gesellschaften zusammen mehr als 50 % halten. In allen übrigen Fällen investiert sie als inländischer Investor. Maßgeblich ist das

gehaltene Stammkapital, durchgerechnet über die Kette der Gesellschaften, nicht die Stimmrechte oder die Kontrolle über den Verwaltungsrat, und der Test wird im Zeitpunkt jedes einzelnen Investitionsvorgangs angewandt.

Die 50-%-Regel in jeder Phase einer Investition

Phase	Ausländischer Investor oder Gesellschaft über 50 %	Gesellschaft bis 50 % oder vietnamesischer Investor
Marktzugang	Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP gilt: 23 verschlossene, 62 bedingte Geschäftszweige	Keine Anwendung der Marktzugangsliste; die sektoralen Voraussetzungen nach Artikel 7 gelten für alle
Neues Projekt	Investitionsregistrierungsbescheinigung erforderlich (Artikel 26)	Keine IRC; Genehmigung der Investitionspolitik nur bei Anwendbarkeit von Artikel 24
Beteiligung an einer vietnamesischen Gesellschaft	Registrierung nach Artikel 21, wenn die Beteiligung in einem bedingten Geschäftszweig steigt, die 50-%-Schwelle überschreitet oder oberhalb davon steigt oder wenn sensibles Land gehalten wird	Keine Registrierung nach Artikel 21
Kapitalflüsse	Investitionskapitalkonto; Regeln zur Gewinnüberweisung (Kapitel 6)	Gewöhnliche Konten; ein vietnamesischer Investor kann das Konto für seine eigenen Devisen nutzen
Land	Pacht vom Staat, Unterpacht in einem Industriepark oder Erwerb einer landbesitzenden Gesellschaft; keine Landnutzungsrechte für ausländische natürliche Personen	Voller Zugang zu Land nach dem Bodengesetz
Berichterstattung	Vierteljährliche und jährliche Projektberichte (Artikel 47)	Mitteilung vor Durchführung eines Projekts; dieselben Berichte, sofern ein Projekt besteht
Streitigkeiten	Kann ausländische oder internationale Schiedsverfahren wählen (Artikel 13)	Nur vietnamesische Schiedsverfahren oder Gerichte, sofern keine ausländische Partei beteiligt ist

RECHENBEISPIEL

Ein japanisches Handelshaus und ein vietnamesischer Vertriebshändler: 49 %, 51 % oder 50 %

Ein japanischer Konzern und ein vietnamesisches Familienunternehmen planen ein Joint Venture für den Vertrieb industrieller Verbrauchsmaterialien. Sie wählen zwischen 49/51, 51/49 und 50/50. Zur Veranschaulichung; die Marktzugangsbedingungen für den Großhandel sind in jedem Fall erfüllt.

49 % japanisch	Das Joint Venture liegt bei oder unter der Schwelle. Es benötigt für seine künftigen eigenen Lager keine IRC, investiert als inländischer Investor und unterliegt keiner Registrierung nach Artikel 21, wenn es später einen regionalen Vertriebshändler erwirbt. Der japanische Partner ist zu seinem Schutz auf die Satzung angewiesen: Zustimmungsvorbehalte, Sitze im Verwaltungsrat und eine Put-Option (Kapitel 2, Abschnitt 2.4).
51 % japanisch	Das Joint Venture ist für jeden späteren Schritt ein ausländischer Investor: IRC für jedes neue Projekt, Registrierung nach Artikel 21, wenn es einen regionalen Vertriebshändler mit bedingten Geschäftszweigen erwirbt oder seine Beteiligung die 50-%-Schwelle überschreitet, das Investitionskapitalkonto und vierteljährliche Berichte. Im Gegenzug kontrolliert der japanische Partner die einfachen Beschlüsse, nicht jedoch die Angelegenheiten, die eine Mehrheit von 65 % oder 75 % erfordern.
50 % / 50 %	An der Schwelle, nicht darüber: Behandlung als inländischer Investor. Das Risiko einer Pattsituation (Deadlock) ist hoch, sodass die Satzung Regelungen zu Stichentscheid, Eskalation und Buy-Sell-Mechanismen benötigt; das Registeramt wendet die Schwellenwerte der Satzung so an, wie sie dort festgelegt sind.
Eine spätere Übertragung	Verkauft der vietnamesische Partner drei Jahre später 2 % an den japanischen Konzern, bedarf die Übertragung selbst der Registrierung nach Artikel 21 (Anstieg der Beteiligung über 50 %), das Joint Venture wird für nachfolgende Projekte zum ausländischen Investor, und der vietnamesische Verkäufer wird mit seinem Veräußerungsgewinn als gewöhnliches Einkommen besteuert, während ein ausländischer Unternehmensverkäufer 2 % des Bruttoerlöses zahlen würde.

Die Option für Doppelstaatsangehörige nach dem Dekret Nr. 96/2026/ND-CP ermöglicht es einem vietnamesischen Staatsbürger, der zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, eines der beiden Regime zu wählen; die Wahl erfolgt bei der Registrierung und bestimmt die späteren Verfahren des Investors.

Gleichbehandlung und wo die Unterschiede liegen

Artikel 5 verpflichtet den Staat, Investoren gleich zu behandeln und ihr rechtmäßiges Vermögen und Einkommen zu schützen, und Kapitel II des Gesetzes gewährt jedem Investor dieselben Garantien gegen Verstaatlichung und Leistungsanforderungen (Investitionsgarantien und Abkommen). Die praktischen Unterschiede für einen ausländischen Investor sind daher verfahrensrechtlicher und sektoraler, nicht grundsätzlicher Natur: die Marktzugangsliste, die IRC und die damit verbundene Berichterstattung, das Investitionskapitalkonto, das Bodenrecht, die Geschäftslizenz, die ein Händler mit ausländischer Beteiligung für Vertrieb und Einzelhandel benötigt, die Pflichtprüfung sowie die sektorspezifischen Obergrenzen im Bankwesen, in der Telekommunikation, in der Luftfahrt, im Verlagswesen und in einer

Handvoll weiterer Branchen. Ein Investor, der diese Unterschiede kennt, kann sie einplanen; ein Investor, der annimmt, Vietnam begegne ausländischem Kapital mit Misstrauen, wird seine Struktur überfrachten.

Die Behörden, mit denen Sie zu tun haben

Die Neuordnung der Regierung im Jahr 2025 hat die Bezeichnungen der meisten Behörden geändert. Das **Finanzministerium** (MOF), das das frühere Ministerium für Planung und Investitionen übernommen hat, führt nach Artikel 44 des Gesetzes die staatliche Verwaltung der Investitionen: Es entwirft die Investitionspolitik, prüft Projekte für den Premierminister, betreibt das Nationale Investitionsinformationssystem, veröffentlicht die Marktzugangsbedingungen und beaufsichtigt die Wirtschaftszonen. Die staatliche Verwaltung der Industrieparks ging am 15. September 2026 nach der Regierungsresolution Nr. 66.25/2026/NQ-CP auf das **Ministerium für Industrie und Handel** über; diese gilt bis zum 28. Februar 2027, sofern sie nicht verlängert wird; die Verwaltungsbehörden der Zonen, die innerhalb der Parks die IRCs erteilen, sind davon nicht betroffen (Industrieparks und Wirtschaftszonen). Innerhalb des Ministeriums ist die Agentur für Auslandsinvestitionen (Foreign Investment Agency) für die Politik und Statistik der ausländischen Direktinvestitionen zuständig.

Auf Provinzebene weist Artikel 27 dem **Finanzamt der Provinz** (Sở Tài chính) die Zuständigkeit für IRCs für Projekte außerhalb der Zonen und für Registrierungen nach Artikel 21 zu, und der **Verwaltungsbehörde** (Ban Quản lý) jedes Industrieparks, jeder Exportverarbeitungszone, Hightech-Zone oder Wirtschaftszone die Zuständigkeit für Projekte innerhalb dieser Zone. Beim Finanzamt der Provinz ist auch das Unternehmensregisteramt angesiedelt. Die **Genehmigung der Investitionspolitik** erteilen je nach Projektkategorie die Nationalversammlung, der Premierminister oder der Vorsitzende des Volkskomitees der Provinz (Artikel 25); die Prüfung führt das Finanzamt der Provinz oder, bei Projekten auf Ebene des Premierministers, das Ministerium durch. Die **Steuerverwaltung** (Cục Thuế, früher Generaldirektion für Steuern) beim Finanzministerium verwaltet die Steuern; die **Staatsbank von Vietnam** ist für das Kapitalkonto und Auslandsdarlehen zuständig; das **Innenministerium** für die Arbeitspolitik und die Volkskomitees der Provinzen für Arbeitserlaubnisse; das **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt** für Land und Umweltgenehmigungen; und das **Ministerium für Industrie und Handel** für Handelslizenzen, Energie, Erdöl und seit dem 15. September 2026 für Geologie und Mineralien. Kapitel 1 der Investoren-FAQs und die Seite Nützliche Links führen die Websites und Kontaktdaten auf.

Welche Behörde wofür zuständig ist

Schritt	Behörde	Rechtsgrundlage
Genehmigung der Investitionspolitik (soweit erforderlich)	Nationalversammlung, Premierminister oder Vorsitzender des Volkskomitees der Provinz; Verwaltungsbehörden der Zonen für Projekte auf Provinzebene in ihren Zonen	Art. 24 und 25 Investitionsgesetz
Investitionsregistrierungsbescheinigung	Finanzamt der Provinz (außerhalb der Zonen); Verwaltungsbehörde der Zone (innerhalb der Zonen)	Art. 27 Investitionsgesetz; Dekret Nr. 96/2026/ND-CP

Schritt	Behörde	Rechtsgrundlage
Registrierung einer Kapitaleinlage oder eines Anteilskaufs	Finanzamt der Provinz	Art. 21 Investitionsgesetz
Unternehmensregistrierungsbescheinigung	Unternehmensregisteramt beim Finanzamt der Provinz, über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal	Unternehmensgesetz; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP, geändert durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP
Vierteljährliche und jährliche Projektberichte	Investitionsregistrierungsbehörde und örtliches Statistikamt, über das Nationale Investitionsinformationssystem	Art. 47 Investitionsgesetz; Art. 94 Dekret Nr. 96/2026/ND-CP
Investitionsanreize	In der IRC vermerkt; geltend gemacht bei den Steuer-, Zoll- und Bodenbehörden	Art. 15 bis 18 Investitionsgesetz; Körperschaftsteuergesetz; Gesetz über Aus- und Einfuhrzölle; Bodengesetz
Investor-Staat-Streitigkeiten	Zunächst Verhandlung und Mediation; vietnamesische Schiedsverfahren oder Gerichte, sofern ein Vertrag oder Abkommen nichts anderes vorsieht; Koordinierung nach der Entscheidung Nr. 14/2020/QD-TTg	Art. 13 Investitionsgesetz

Online-Einreichung und Dokumente aus dem Ausland

IRC-Anträge und Investitionsberichte laufen über das Nationale Investitionsinformationssystem, gesellschaftsrechtliche Anmeldungen über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal (dangkykinhdoanh.gov.vn); beide nehmen Einreichungen durch einen Bevollmächtigten mit digitaler Signatur entgegen, sodass ein Gründer für die Formalitäten nicht nach Vietnam reisen muss. Das Dekret Nr. 296/2026/ND-CP verlangt, dass bei wichtigen Einreichungen sowohl der Vollmachtgeber als auch der bevollmächtigte Einreicher eine elektronische Authentifizierung durchlaufen oder, wenn der Vollmachtgeber kein elektronisches Konto hat, Ausweisdokumente vorlegen. Ausländische öffentliche Urkunden bedürfen einer vietnamesischen Übersetzung; seit Vietnam das Apostille-Übereinkommen am 11. September 2026 anwendet, ersetzt eine Apostille des Ausstellungsstaats die konsularische Legalisation bei Urkunden aus Staaten, die dem Beitritt Vietnams nicht widersprochen haben; Urkunden aus anderen Staaten werden weiterhin bei einer vietnamesischen Auslandsvertretung legalisiert. Die Banken behalten ihre eigenen Identifizierungsanforderungen bei, die die persönliche Anwesenheit des gesetzlichen Vertreters erfordern (Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt).

Fragen von Investoren zum Gesetz und zu den Behörden

Welches Gesetz regelt 2026 ausländische Investitionen in Vietnam?

Das Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen, in Kraft seit dem 1. März 2026 und durchgeführt durch das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP vom 31. März 2026. Es ersetzte das Gesetz Nr. 61/2020/QH14 und das Dekret Nr. 31/2021/ND-CP. Ein weiteres Änderungsgesetz, Nr. 24/2026/QH16, überarbeitet die bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027.

Ist eine Gesellschaft mit 50 % ausländischer Beteiligung in Vietnam ein ausländischer Investor?

Nein. Nach Artikel 20 unterliegt eine vietnamesische Gesellschaft den für ausländische Investoren geltenden Voraussetzungen und Verfahren nur, wenn ausländische Investoren mehr als 50 % ihres Stammkapitals halten. Bei genau 50 % oder weniger investiert sie als inländischer Investor, benötigt für neue Projekte keine IRC und fällt nicht unter die Marktzugangsliste.

Wer erteilt die Investitionsregistrierungsbescheinigung?

Das Finanzamt der Provinz für Projekte außerhalb von Industrieparks und Wirtschaftszonen und die Verwaltungsbehörde der jeweiligen Zone für Projekte innerhalb dieser Zonen (Artikel 27). Das Amt für Planung und Investitionen besteht nicht mehr; seine Aufgaben gingen 2025 auf das Finanzamt der Provinz über.

Erkennt Vietnam Dokumente mit Apostille an?

Ja, ab dem 11. September 2026 für öffentliche Urkunden aus Staaten, die dem Beitritt Vietnams zum Apostille-Übereinkommen nicht widersprochen haben. Urkunden aus anderen Staaten werden weiterhin bei einer vietnamesischen Botschaft oder einem vietnamesischen Konsulat legalisiert, und alle fremdsprachigen Dokumente bedürfen einer beglaubigten vietnamesischen Übersetzung.

Behandelt das Investitionsgesetz ausländische und vietnamesische Investoren unterschiedlich?

Grundsätzlich nicht: Artikel 5 schreibt die Gleichbehandlung vor, und Kapitel II gewährt allen Investoren dieselben Garantien. Die Unterschiede sind verfahrensrechtlicher und sektoraler Art: die Marktzugangsliste, die IRC, das Investitionskapitalkonto, das Bodenrecht, Handelslizenzen und sektorale Beteiligungsobergrenzen.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die Liste der bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027.
- Das geänderte Bodengesetz, das für die Sitzung der Nationalversammlung im Oktober 2026 vorgesehen ist, würde im Fall seiner Verabschiedung am 1. März 2027 in Kraft treten und die Regeln für den Zugang zu Land ändern, die mit Projekten nach Artikel 24 zusammenwirken.
- Weitere Zusammenlegungen von Provinzen und die fortschreitende Konsolidierung der Ämter können die Bezeichnungen und Anschriften der Registrierungsbehörden erneut ändern; das Nationale Investitionsinformationssystem bleibt die einzige Einreichungsstelle.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Law on Investment	*Luật Đầu tư*	Gesetz Nr. 143/2025/QH15.
Foreign investor	*Nhà đầu tư nước ngoài*	Ein ausländischer Staatsangehöriger oder eine nach ausländischem Recht gegründete Organisation (Artikel 3).
Domestic investor	*Nhà đầu tư trong nước*	Ein vietnamesischer Staatsangehöriger oder eine vietnamesische Organisation ohne ausländischen Gesellschafter.
Foreign-invested economic organisation	*Tổ chức kinh tế có vốn đầu tư nước ngoài*	Eine vietnamesische Gesellschaft mit einem ausländischen Gesellschafter oder Aktionär; verfahrensrechtlich ein ausländischer Investor bei einer ausländischen Beteiligung von mehr als 50 % (Artikel 20).
Investment project	*Dự án đầu tư*	Eine Gesamtheit von Vorhaben zur Verwendung von Kapital über einen bestimmten Zeitraum an einem bestimmten Standort.
Business investment	*Đầu tư kinh doanh*	Der Einsatz von Kapital durch den Investor für eine Geschäftstätigkeit in einer der gesetzlich anerkannten Formen.
Department of Finance	*Sở Tài chính*	Die Provinzbehörde, die IRCs erteilt und bei der das Unternehmensregisteramt angesiedelt ist.
Management board	*Ban Quản lý khu công nghiệp / khu kinh tế*	Die zuständige Behörde für Projekte innerhalb eines Industrieparks, einer Exportverarbeitungszone, einer Hightech-Zone oder einer Wirtschaftszone.
National Assembly	*Quốc hội*	Das Gesetzgebungsorgan; „QH15“ und „QH16“ in einem Zitat bezeichnen die fünfzehnte und die sechzehnte Legislaturperiode.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Ein vietnamesischer Investor oder eine Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 % fällt nicht unter die Marktzugangsliste und benötigt keine IRC: Er bzw. sie registriert die Gesellschaft und erfüllt die sektoralen Voraussetzungen, die für alle gelten. Ein ausländischer Investor oder eine Gesellschaft mit mehr als 50 % prüft zunächst den Marktzugang, erlangt eine IRC für sein bzw. ihr Projekt, führt Kapital über das Investitionskapitalkonto zu und berichtet vierteljährlich und jährlich über das Projekt.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Leitfäden und Websites, die noch das Gesetz Nr. 61/2020/QH14, das Dekret Nr. 31/2021/ND-CP oder das Amt für Planung und Investitionen zitieren: Gesetz, Dekret und Behörde haben sich 2025 und 2026 sämtlich geändert.
- Die 50-%-Schwelle wird bei jedem späteren Schritt geprüft, nicht nur bei der Gründung: Eine Aktienübertragung, durch die die ausländische Beteiligung über 50 % steigt, ändert den Status der Gesellschaft für alle künftigen Projekte.
- Holdingstrukturen, bei denen ein vietnamesischer Strohmann 51 % hält, um eine Gesellschaft unter der Schwelle zu halten: Treuhandbeteiligungen über Strohmänner sind verboten, und der wirtschaftliche Eigentümer muss offengelegt werden (Kapitel 2, Abschnitt 2.5).
- Die Liste der bedingten Geschäftszweige wird durch das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 ab dem 1. März 2027 erneut überarbeitet.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15 und Dekret Nr. 96/2026/ND-CP — https://vbpl.vn
- Amtsblatt (congbao.chinhphu.vn) — https://congbao.chinhphu.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Vietnam Law & Legal Forum (amtliche englischsprachige Berichterstattung über neue Rechtsvorschriften) — https://vietnamlawmagazine.vn

Marktzugang für ausländische Investoren: verschlossene und bedingte Sektoren, Beteiligungsobergrenzen, Bedingungen aus Abkommen und die bedingten Geschäftszweige

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts-und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Ausländische Investoren können in jeden Geschäftszweig investieren, der nicht auf der Beschränkungsliste der Regierung steht, und zwar mit demselben Marktzugang wie vietnamesische Investoren (Artikel 8 des Investitionsgesetzes).
- Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP verschließt ausländischen Investoren 23 Geschäftszweige und öffnet 62 nur unter Bedingungen: einer Beteiligungsobergrenze, einer vorgeschriebenen Investitionsform oder einem vorgeschriebenen Partner, einer Beschränkung des Tätigkeitsumfangs oder den Bedingungen eines Abkommens.
- Unabhängig davon verlangen die bedingten Geschäftszweige nach Artikel 7 von jedem Investor, ob ausländisch oder vietnamesisch, eine Lizenz, Bescheinigung oder Genehmigung: 142 Geschäftszweige ab dem 1. Juli 2026 nach der Resolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP und 137 ab dem 1. März 2027, wenn das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 den Anhang IV ersetzt.
- Händler mit ausländischer Beteiligung benötigen eine Geschäftslizenz für Einfuhr, Vertrieb und Einzelhandel sowie eine Lizenz für jede Einzelhandelsverkaufsstelle; das Dekret Nr. 342/2026/ND-CP gilt ab dem 18. Oktober 2026.
- Die Bedingungen aus Abkommen hängen von der Staatsangehörigkeit des Investors ab und bei einer Gesellschaft davon, wo sie gegründet ist und eine wesentliche Geschäftstätigkeit ausübt.

Wie die Negativliste funktioniert

Vietnam ist 2021 beim Marktzugang für ausländische Investoren zum Negativlistenansatz übergegangen, und das Investitionsgesetz 2025 behält ihn bei. Nach Artikel 8 genießen ausländische Investoren denselben Marktzugang wie inländische Investoren, außer in den Geschäftszweigen auf der von der Regierung veröffentlichten Liste, nämlich Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP. Die Liste besteht aus zwei Teilen: Geschäftszweigen, in denen ausländische Investitionen nicht zulässig sind, und Geschäftszweigen, in denen sie unter Bedingungen zulässig sind. Steht ein Geschäftszweig in keinem der beiden Teile, kann ein ausländischer Investor zu denselben Bedingungen wie eine vietnamesische Gesellschaft investieren, einschließlich einer Beteiligung von 100 %, und die Registrierungsbehörde darf keine zusätzlichen Bedingungen auferlegen.

Der Marktzugang ist der erste von zwei Filtern. Ein für ausländische Investitionen offener Geschäftszweig kann dennoch ein *bedingter Geschäftszweig* nach Artikel 7 sein; in diesem Fall benötigt die Gesellschaft, gleich wem sie gehört, vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit eine Lizenz, Bescheinigung oder Genehmigung. Die beiden Listen werden in Kommentaren regelmäßig verwechselt; die nachstehende Tabelle trennt sie. Das Finanzministerium veröffentlicht die Marktzugangsbedingungen samt der jeweiligen Grundlage in einem Abkommen im Nationalen Investitionsinformationssystem, und die Registrierungsbehörde wendet sie an, wenn sie eine IRC erteilt oder eine Kapitaleinlage nach Artikel 21 registriert.

Die 23 verschlossenen Geschäftszweige

Die für ausländische Investoren verschlossenen Geschäftszweige spiegeln Belange der öffentlichen Ordnung, der Sicherheit und staatlicher Monopole wider, nicht der Industriepolitik. Dazu gehören Presse- und Nachrichtenbeschaffungstätigkeiten; Ermittlungs- und Sicherheitsdienste; justizielle Verwaltungsdienste wie Notariats-, Gerichtsvollzieher- und Gutachterdienste; öffentliche Postdienste; der Handel mit Waren und Dienstleistungen auf der Liste des staatlichen Exklusivhandels; Lotterien und bestimmte Glücksspieltätigkeiten außerhalb lizenzierter Kasinos; die Meeresfischerei in vietnamesischen Gewässern; das Sammeln und der Handel mit bestimmten wildlebenden Pflanzen und Tieren; Tätigkeiten im Zusammenhang mit Landesverteidigung und Sicherheit; sowie Dienstleistungen, die mit der Ausübung staatlicher Verwaltung verbunden sind. Ein ausländischer Investor kann einen verschlossenen Geschäftszweig nicht über einen vietnamesischen Strohmann betreten: Treuhandbeteiligungen über Strohmänner sind durch das Dekret Nr. 296/2026/ND-CP ausdrücklich verboten, und der wirtschaftliche Eigentümer muss offengelegt werden (Wirtschaftliches Eigentum und Transparenz).

Die 62 bedingten Geschäftszweige und die vier Arten von Bedingungen

Der zweite Teil von Anhang I führt 62 Geschäftszweige auf, in denen ausländische Investitionen unter Bedingungen zulässig sind. Dazu gehören unter anderem Bankwesen, Versicherungen, Wertpapiere und Fondsverwaltung, Telekommunikation, Bildung, Gesundheitswesen, Immobiliengeschäft, Logistik- und Verkehrsdienstleistungen, Werbung, Rechtsdienstleistungen, Rechnungslegung und Abschlussprüfung, Tourismus, audiovisuelle und Unterhaltungsdienstleistungen, elektronische Spiele sowie mehrere landwirtschaftliche und rohstoffbezogene Tätigkeiten. Die Bedingungen treten in vier Formen auf, häufig kombiniert.

Arten von Marktzugangsbedingungen

1. **Eine Obergrenze für ausländische Beteiligungen**
   Eine Höchstgrenze für den ausländischen Anteil am Stammkapital. Beispiele: eine Gesamtobergrenze von 30 % an einer vietnamesischen Geschäftsbank im Allgemeinen, wobei 49 % für Banken zulässig sind, die nach dem Dekret Nr. 69/2025/ND-CP schwache Banken übernommen haben; 49 % bei netzgestützten Telekommunikationsdiensten und 65 % bei bestimmten nicht netzgestützten Diensten nach der WTO-Verpflichtungsliste Vietnams; 34 % an einer vietnamesischen Fluggesellschaft; sowie Obergrenzen in der Werbung, in Teilbereichen der Logistik und bei audiovisuellen Dienstleistungen.

2 Eine vorgeschriebene Investitionsform oder ein vorgeschriebener Partner

Manche Geschäftszweige können nur über ein Joint Venture mit einem vietnamesischen Partner (Werbedienstleistungen, einige Logistikdienstleistungen), nur über eine vietnamesische Gesellschaft statt einer Zweigniederlassung oder nur von Investoren mit nachgewiesener Erfahrung (etwa ausländische Hochschulanbieter) erschlossen werden.

3 Eine Beschränkung des Tätigkeitsumfangs

Die Dienstleistung darf nur gegenüber bestimmten Kunden, in bestimmten Formen oder in bestimmten Gebieten erbracht werden: So dürfen Schulen mit ausländischer Beteiligung vietnamesische Schüler nur innerhalb festgelegter Quoten aufnehmen, und Vertriebsunternehmen mit ausländischer Beteiligung dürfen bestimmte Waren wie Reis, Zucker, Bücher, Zeitungen und Arzneimittel nicht vertreiben.

4 Bedingungen aus Abkommen

Gewährt die WTO-Dienstleistungsverpflichtungsliste Vietnams, das CPTPP, das EVFTA, das UKVFTA, die ASEAN-Abkommen oder ein anderes Abkommen Investoren aus einem Vertragsstaat günstigere Bedingungen, gelten diese für Investoren, die die Ursprungsregeln des Abkommens erfüllen. Investoren aus Staaten ohne einschlägiges Abkommen unterliegen der allgemeinen Bedingung oder werden im Einzelfall beurteilt.

Wichtige Sektoren: die Marktzugangslage im Überblick (Oktober 2026)

Sektor	Lage für einen ausländischen Investor	Sonstige Lizenzen
Herstellung (die meisten Waren)	Offen; 100 % Beteiligung	Umweltgenehmigung, Brandschutz, Produktnormen; Sonderregeln für Waffen, Sprengstoffe, Tabak und einige Chemikalien
Groß- und Einzelhandelsvertrieb	Offen; 100 % Beteiligung, mit ausgenommenen Waren (Reis, Zucker, Bücher und Presseerzeugnisse, Arzneimittel, Tabak, Rohöl)	Geschäftslizenz und Lizenz für Einzelhandelsverkaufsstellen für Unternehmen mit ausländischer Beteiligung; Prüfung des wirtschaftlichen Bedarfs für die zweite und weitere Verkaufsstellen, sofern keine Befreiung besteht (Dekret Nr. 342/2026/ND-CP)
E-Commerce-Plattformen	Offen; bedingter Geschäftszweig	Registrierung oder Anzeige beim Ministerium für Industrie und Handel; Datenschutz-, Verbraucherschutz- und Steuerregeln
Software und IT-Dienstleistungen	Offen; 100 % Beteiligung	Anreize für die Digitaltechnologiebranche; Datenlokalisierung für bestimmte Dienste
Logistik und Spedition	Unterschiedlich: viele Dienstleistungen 100 %; Containerumschlag 50 %; Zollabfertigung und einige Hilfsdienste über ein Joint Venture	Verkehrsgewerbelizenzen je nach Verkehrsträger

Sektor	Lage für einen ausländischen Investor	Sonstige Lizenzen
Werbung	Joint Venture mit einer lizenzierten vietnamesischen Werbegesellschaft	Inhaltsvorschriften des Werbegesetzes
Bildung	Hochschul- und Berufsbildung 100 %; Schulen unterliegen Quoten für vietnamesische Schüler und Mindestkapitalanforderungen	Gründungs- und Betriebslizenzen nach dem Dekret Nr. 86/2018/ND-CP in geänderter Fassung
Gesundheitswesen	Krankenhäuser und Kliniken 100 %, mit Mindestkapital	Betriebslizenz nach dem Gesetz über ärztliche Untersuchung und Behandlung
Bankgeschäfte	Gesamtobergrenze von 30 % im Allgemeinen; 49 % für Banken, die schwache Banken übernehmen	Lizenzierung durch die Staatsbank
Versicherungen	100 % zulässig	Lizenzierung durch das Finanzministerium; Mindestkapital
Telekommunikation	49 % netzgestützt; 65 % bei bestimmten nicht netzgestützten Diensten; 100 % bei einigen Mehrwertdiensten nach dem CPTPP für qualifizierte Investoren	Telekommunikationslizenzen; die vier Kategorien nach Artikel 24 für ausländische Investoren umfassen netzgestützte Telekommunikation
Immobiliengeschäft	Für Gesellschaften mit ausländischer Beteiligung bei festgelegten Tätigkeiten offen (Entwicklung zur Vermietung oder zum Verkauf, Vermietung); Zugang zu Land nach dem Bodengesetz	Kapitalanforderungen nach dem Gesetz über das Immobiliengeschäft
Rechtsdienstleistungen	Ausländische Anwaltskanzleien über Zweigniederlassungen, Gesellschaften ausländischer Kanzleien oder Partnerschaften mit vietnamesischen Kanzleien; kein Auftreten vor vietnamesischen Gerichten	Lizenzierung durch das Justizministerium
Bergbau; Öl und Gas	Für Gesellschaften mit ausländischer Beteiligung mit Lizenzen oder Erdölverträgen zulässig; strategische Mineralien beschränkt	Kapitel 10

Die bedingten Geschäftszweige (alle Investoren)

Artikel 7 des Investitionsgesetzes stuft diejenigen Geschäftszweige als bedingt ein, deren Ausübung aus Gründen der Landesverteidigung und Sicherheit, der öffentlichen Ordnung, der gesellschaftlichen Moral oder der öffentlichen Gesundheit Voraussetzungen erfüllen muss. Anhang IV des Gesetzes in der verabschiedeten Fassung führt 198 Geschäftszweige auf; vom 1. Juli 2026 bis zum 28. Februar 2027 wendet die Regierungsresolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP jedoch eine verkürzte Liste mit 142 an, und ab dem 1. März 2027 ersetzt das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 den Anhang IV durch eine Liste mit 137. Die

Geschäftszweige reichen von Bankwesen, Versicherungen, Wertpapieren, Telekommunikation und Elektrizität bis zu Bildung, Gesundheitswesen, Immobiliengeschäft, Abschlussprüfung, Anwaltstätigkeit, Arbeitnehmerüberlassung, Dienstleistungen für Krypto-Assets und Dienstleistungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten; Buchführungsdienstleistungen wurden am 1. Juli 2026 von der Liste gestrichen (und das Innenministerium schlug im August 2026 vor, die Arbeitnehmerüberlassung durch eine Änderung des Arbeitsgesetzbuchs von der Liste zu nehmen). Die Voraussetzung kann eine Lizenz, eine Bescheinigung, eine Berufsausübungsbescheinigung, eine schriftliche Genehmigung oder veröffentlichte Anforderungen sein, die nachträglich geprüft werden; die Reformen von 2025 und 2026 zielen tendenziell darauf ab, Geschäftszweige von der Vorabgenehmigung auf die nachträgliche Kontrolle umzustellen. Die Voraussetzungen gelten für vietnamesische und ausländische Investoren gleichermaßen; der ausländische Investor muss sie zusätzlich zu etwaigen Marktzugangsbedingungen erfüllen.

Zwei Listen, zwei Fragen

	Marktzugangsliste für ausländische Investoren	Bedingte Geschäftszweige
Wo	Anhang I, Dekret Nr. 96/2026/ND-CP	Anhang IV, Investitionsgesetz (Artikel 7)
Für wen sie gilt	Ausländische Investoren und Gesellschaften mit einer ausländischen Beteiligung von mehr als 50 %	Jeden Investor
Regelungsgegenstand	Verschließt 23 Geschäftszweige; stellt 62 Geschäftszweige unter Bedingungen (Obergrenzen, Formen, Partner, Umfang, Bedingungen aus Abkommen)	Verlangt für 142 Geschäftszweige (137 ab 1. März 2027) eine Lizenz, Bescheinigung oder Genehmigung oder legt veröffentlichte Voraussetzungen fest
Wann sie greift	Vor der IRC oder der Registrierung eines Anteilskaufs nach Artikel 21	Bevor die Gesellschaft in dem Geschäftszweig tätig wird, und danach fortlaufend
Wer prüft	Die Investitionsregistrierungsbehörde	Die Sektoraufsichtsbehörde und die Behörden der nachträglichen Kontrolle
Änderungen	Aktualisierung durch Regierungsdekret	Überarbeitung durch das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 ab 1. März 2027

Handel, Vertrieb und Einzelhandel: die Geschäftslizenz

Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung, das in Vietnam Waren einführt, ausführt, vertreibt oder im Einzelhandel verkauft, benötigt zusätzlich zu seiner Unternehmens- und Investitionsregistrierung eine **Geschäftslizenz** (giấy phép kinh doanh) für diese Handelsrechte und eine **Lizenz für Einzelhandelsverkaufsstellen** für jedes Geschäft; eine inländische Gesellschaft benötigt keine von beiden. Bis zum 17. Oktober 2026 gilt das Dekret Nr. 09/2018/ND-CP: Das Amt für Industrie und Handel der Provinz erteilt die Lizenzen, in einigen Fällen nach Konsultation des Ministeriums für Industrie und

Handel, und eine zweite oder weitere Verkaufsstelle oder eine erste Verkaufsstelle mit 500 m^2 oder mehr außerhalb eines Einkaufszentrums erfordert eine Prüfung des wirtschaftlichen Bedarfs. Das Dekret Nr. 342/2026/ND-CP ersetzt es ab dem 18. Oktober 2026, verlagert die Lizenzierung auf die Volkskomitees der Provinzen, streicht die obligatorische Konsultation des Ministeriums für Verkaufsstellen und erweitert die Befreiungen von der Prüfung des wirtschaftlichen Bedarfs für Investoren aus Vertragsstaaten wie den Staaten des CPTPP, des EVFTA und des UKVFTA. Die Lizenz ist auch für einen Hersteller mit ausländischer Beteiligung erforderlich, der Waren einführen und vertreiben möchte, die er nicht selbst herstellt, sowie für den E-Commerce-Einzelhandel; für den Verkauf von Waren, die das Unternehmen in Vietnam herstellt, ist sie nicht erforderlich.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Steht mir mein Geschäftszweig offen, und was benötige ich sonst noch?

Wenden Sie die Fragen auf jeden VSIC-Geschäftszweig an, den die Gesellschaft registrieren wird.

Q1 **Steht der Geschäftszweig im verschlossenen Teil von Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP?**

Ja Ausländische Investitionen sind nicht zulässig. Ziehen Sie eine vietnamesisch beherrschte Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 % nur in Betracht, wenn sich das Vorhaben ohne ausländische Kontrolle wirtschaftlich trägt, und niemals über einen Strohmann.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Steht der Geschäftszweig im bedingten Teil von Anhang I?**

Ja Bestimmen Sie die Bedingung: Obergrenze, Form, Partner, Umfang oder Bedingung aus einem Abkommen. Prüfen Sie, ob ein Abkommen, dem Ihr Herkunftsstaat angehört, günstigere Bedingungen gewährt und ob Ihre Gesellschaft dessen Ursprungsregeln erfüllt. Gestalten Sie die Struktur entsprechend. Weiter zu Frage 3.

Nein Offen zu denselben Bedingungen wie für einen vietnamesischen Investor, einschließlich einer Beteiligung von 100 %. Weiter zu Frage 3.

Q3 **Ist der Geschäftszweig einer der bedingten Geschäftszweige nach Artikel 7 (142 ab 1. Juli 2026 nach der Resolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP; 137 ab 1. März 2027)?**

Ja Vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit müssen eine sektorale Lizenz, Bescheinigung oder Genehmigung oder veröffentlichte Voraussetzungen erfüllt sein. Planen Sie die Lizenz in den Zeitplan ein; manche Lizenzen setzen voraus, dass die Gesellschaft bereits besteht.

Nein Weiter zu Frage 4.

Q4 **Wird die Gesellschaft Waren einführen, vertreiben oder im Einzelhandel verkaufen, die sie nicht in Vietnam herstellt?**

Ja Eine Geschäftslizenz und eine Lizenz für jede Einzelhandelsverkaufsstelle nach dem Dekret Nr. 342/2026/ND-CP ab dem 18. Oktober 2026.

Nein Keine Handelslizenz. Registrieren Sie den Geschäftszweig und fahren Sie mit der IRC oder der ERC fort.

RECHENBEISPIEL

Ein europäischer Einrichtungshändler tritt in Ho-Chi-Minh-Stadt in den Markt ein

Eine niederländische Einzelhandelsgruppe plant eine vietnamesische 100-%-Tochtergesellschaft, um Möbel ihrer Eigenmarke einzuführen, sie über zwei großflächige Geschäfte und online zu verkaufen und später Franchising zu betreiben. Zur Veranschaulichung.

Registrierte Geschäftszweige	Groß- und Einzelhandel mit Möbeln (VSIC 4649, 4759); Einzelhandel über das Internet (4791); Ein- und Ausfuhrrechte; Franchising (später).
Marktzugang	Der Vertrieb steht EU-Investoren nach dem EVFTA und der WTO-Verpflichtungsliste offen; Möbel sind keine ausgenommene Ware. Eine Beteiligung von 100 % ist zulässig. Für die gewählten Geschäftszweige besteht keine Marktzugangsbedingung.
Bedingte Geschäftszweige	E-Commerce (Plattformanzeige beim Ministerium für Industrie und Handel); Franchising setzt ein Jahr Geschäftstätigkeit und die Registrierung des ausländischen Franchisegebers voraus.
Handelslizenz	Geschäftslizenz für Einfuhr, Großhandel, Einzelhandel und Online-Einzelhandel; Lizenz für jede Verkaufsstelle. Nach dem Dekret Nr. 342/2026/ND-CP würde das zweite Geschäft mit 1800 m^2 außerhalb eines Einkaufszentrums eine Prüfung des wirtschaftlichen Bedarfs erfordern, EVFTA-Investoren profitieren jedoch von den erweiterten Befreiungen; das erste Geschäft mit 2200 m^2 in einem Einkaufszentrum ist befreit.
Ablauf	IRC (10 Arbeitstage) → ERC (3 Arbeitstage) → Geschäftslizenz und Lizenz für die erste Verkaufsstelle (das Dekret Nr. 09/2018/ND-CP sah 10 Arbeitstage ohne Stellungnahme des Ministeriums und 28 mit Stellungnahme vor; das Dekret Nr. 342/2026/ND-CP streicht die obligatorische Stellungnahme für Verkaufsstellen; rechnen Sie in der Praxis mit sechs bis zehn Wochen) → E-Commerce-Anzeige → Ladenausbau und Brandschutzabnahme → Eröffnung.
Vermiedene Fallstricke	Die Gruppe hatte beabsichtigt, arzneimittelnahe Geschäftszweige (medizinische Möbel für den Heimgebrauch) zu registrieren, die ausgenommene Waren gewesen wären, und zunächst über eine Repräsentanz zu starten, die nichts hätte einführen oder verkaufen dürfen.

Wäre der Investor aus einem Staat ohne Handelsabkommen mit Vietnam gekommen, hätten dieselben Geschäftszweige nach der WTO-Verpflichtungsliste zwar ebenfalls offengestanden, die Befreiungen von der Prüfung des wirtschaftlichen Bedarfs wären jedoch enger gewesen.

Wie Sie einen Sektor prüfen, bevor Sie sich festlegen

Gehen Sie von der genauen Tätigkeit aus, klassifiziert nach ihrem VSIC-Code gemäß der Entscheidung Nr. 27/2018/QD-TTg, denn beide Listen funktionieren nach Geschäftszweigen, und das Registeramt registriert Codes, keine Beschreibungen. Prüfen Sie den verschlossenen und den bedingten Teil von Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP; prüfen Sie Anhang IV des Investitionsgesetzes auf Voraussetzungen; lesen Sie für Bedingungen aus Abkommen die WTO-Liste der spezifischen Verpflichtungen Vietnams im Dienstleistungsbereich und das einschlägige Kapitel des CPTPP, des EVFTA oder des UKVFTA; lesen Sie anschließend das Sektorgesetz auf Beteiligungsobergrenzen, gesetzliches Mindestkapital und Lizenzvoraussetzungen. Die vom Finanzministerium im Nationalen Investitionsinformationssystem veröffentlichten Marktzugangsbedingungen nennen für jeden Geschäftszweig die Grundlage im jeweiligen Abkommen und sind die Arbeitsgrundlage der Registrierungsbehörden. Da eine Gesellschaft mehrere Geschäftszweige registriert, muss jeder davon beide Listen passieren, und die restriktivste Bedingung bestimmt die Struktur. Wird ein Geschäftszweig in keiner Verpflichtung erwähnt und steht er nicht auf der Marktzugangsliste, ist er nach Artikel 8 offen; die Registerämter wenden diese Regel inzwischen an, statt wie vor 2021 üblich im Einzelfall Stellungnahmen der Ministerien einzuholen.

Fragen von Investoren zum Marktzugang

Kann ein Ausländer 100 % einer Gesellschaft in Vietnam besitzen?

Ja, in den meisten Sektoren. Außerhalb der 23 verschlossenen und der 62 bedingten Geschäftszweige in Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP hat ein ausländischer Investor denselben Marktzugang wie ein vietnamesischer Investor und kann 100 % einer LLC oder einer Aktiengesellschaft besitzen. Sektorale Lizenzen gelten weiterhin.

Welche Sektoren sind ausländischen Investoren in Vietnam verschlossen?

Dreiundzwanzig Geschäftszweige sind nach Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP verschlossen, darunter Presse und Nachrichtenbeschaffung, Ermittlungs- und Sicherheitsdienste, Notariats- und Gerichtsvollzieherdienste, öffentliche Postdienste, der staatlich monopolisierte Handel, die Meeresfischerei in vietnamesischen Gewässern sowie Tätigkeiten im Zusammenhang mit Landesverteidigung und Sicherheit.

Wie hoch ist die Obergrenze für ausländische Beteiligungen an Banken in Vietnam?

Im Allgemeinen insgesamt 30 % des Stammkapitals einer vietnamesischen Geschäftsbank, mit Teilobergrenzen für einzelne Investoren; das Dekret Nr. 69/2025/ND-CP erlaubt bis zu 49 % an Banken, die im Rahmen von Plänen zur Zwangsübertragung schwache Kreditinstitute übernommen haben.

Benötigt eine Gesellschaft in ausländischem Besitz eine Lizenz, um in Vietnam Waren zu verkaufen?

Für die Einfuhr, den Vertrieb oder den Einzelhandel mit Waren, die sie nicht in Vietnam herstellt, ja: eine Geschäftslizenz und für Geschäfte eine Lizenz für Einzelhandelsverkaufsstellen nach dem Dekret Nr. 342/2026/ND-CP ab dem 18. Oktober 2026. Für den Verkauf von Waren, die die Gesellschaft in Vietnam herstellt, ist keine Handelslizenz erforderlich.

Was ist der Unterschied zwischen der Marktzugangsliste und den bedingten Geschäftszweigen?

Die Marktzugangsliste (Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP) gilt nur für ausländische Investoren und entscheidet, ob und unter welchen Bedingungen sie in einen Geschäftszweig eintreten dürfen. Die bedingten Geschäftszweige (Artikel 7 des Investitionsgesetzes; 142 ab 1. Juli 2026 nach der Resolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP, 137 ab 1. März 2027) gelten für jeden Investor und verlangen für die Geschäftstätigkeit eine Lizenz oder Genehmigung. Ein Geschäftszweig muss beide Listen passieren.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027; es wird erwartet, dass mehrere Geschäftszweige von der Vorabgenehmigung auf die nachträgliche Kontrolle umgestellt und neue Geschäftszweige der Digitalwirtschaft hinzugefügt werden.
- Die Regierung kann Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP jederzeit durch Dekret ändern; Änderungen lassen sich anhand der vom Finanzministerium im Nationalen Investitionsinformationssystem veröffentlichten Bedingungen prüfen.
- Das Investitionsschutzabkommen zwischen der EU und Vietnam würde nach seiner Ratifizierung durch alle EU-Mitgliedstaaten den Schutz durch ein Investitionsgericht für EU-Investoren hinzufügen, ändert jedoch nichts am Marktzugang, der bereits durch das EVFTA geregelt ist.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Market access	*Tiếp cận thị trường*	Das Recht eines ausländischen Investors, in einen Geschäftszweig zu investieren (Artikel 8).
Business lines not yet open to foreign investors	*Ngành, nghề chưa được tiếp cận thị trường*	Die 23 verschlossenen Geschäftszweige in Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP.
Business lines with conditional market access	*Ngành, nghề tiếp cận thị trường có điều kiện*	Die 62 bedingten Geschäftszweige.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Conditional business line	*Ngành, nghề đầu tư kinh doanh có điều kiện*	Ein Geschäftszweig nach Artikel 7, der von jedem Investor eine Lizenz oder die Erfüllung von Voraussetzungen verlangt: 142 ab 1. Juli 2026 nach der Resolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP, 137 ab 1. März 2027.
Business licence (trading)	*Giấy phép kinh doanh*	Die Lizenz, die ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung für Einfuhr, Vertrieb und Einzelhandel benötigt.
Retail outlet licence	*Giấy phép lập cơ sở bán lẻ*	Die Lizenz für jedes Geschäft eines Einzelhändlers mit ausländischer Beteiligung.
Economic needs test	*Kiểm tra nhu cầu kinh tế*	Die Prüfung, die für die zweite und weitere Einzelhandelsverkaufsstellen gilt, sofern keine Befreiung besteht.
VSIC code	*Mã ngành kinh tế Việt Nam*	Der Tätigkeitscode nach der Entscheidung Nr. 27/2018/QD-TTg, der zur Registrierung von Geschäftszweigen verwendet wird.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Marktzugangsliste gilt nie für einen vietnamesischen Investor oder für eine Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 %. Die bedingten Geschäftszweige gelten für alle, sodass auch eine vietnamesische Gesellschaft im Bankwesen, in der Bildung oder im Gesundheitswesen ihre sektorale Lizenz benötigt. Die Geschäftslizenz für den Handel und die Lizenz für Einzelhandelsverkaufsstellen sind ausschließlich Anforderungen für Unternehmen mit ausländischer Beteiligung.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Marktzugang und bedingte Geschäftszweige verwechseln: Wer die eine Liste passiert, hat damit die andere noch nicht passiert.
- Annehmen, dass Bedingungen aus Abkommen gelten: Sie hängen von der Staatsangehörigkeit des Investors ab und bei Gesellschaften von der Gründung und einer wesentlichen Geschäftstätigkeit im Vertragsstaat.
- Bei der Gründung eine lange Liste von Geschäftszweigen registrieren: Jeder Geschäftszweig muss beide Listen passieren, und ein bedingter Geschäftszweig kann die ERC verzögern oder eine Lizenz erforderlich machen, die nie genutzt wird.
- Eine Repräsentanz eröffnen, um durch Verkäufe „den Markt zu testen“: Eine Repräsentanz darf überhaupt keine Handelsgeschäfte tätigen.
- Die Listen ändern sich: Das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027, und die Regierung kann Anhang I durch Dekret ändern.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Dekret Nr. 96/2026/ND-CP, Anhang I; Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 7 und 8 sowie Anhang IV; Dekret Nr. 342/2026/ND-CP — https://vbpl.vn
- Finanzministerium (Marktzugangsbedingungen im Nationalen Investitionsinformationssystem) — https://mof.gov.vn
- Ministerium für Industrie und Handel (Handels- und Einzelhandelslizenzen, E-Commerce) — https://moit.gov.vn
- WTO: Liste der spezifischen Verpflichtungen Vietnams im Dienstleistungsbereich — https://www.wto.org
- Staatsbank von Vietnam (ausländische Beteiligungen an Kreditinstituten) — https://www.sbv.gov.vn

Investitionsformen: eine neue Gesellschaft, die Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft, Geschäftskooperationsverträge und öffentlich-private Partnerschaften

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Das Investitionsgesetz erkennt Investitionen durch Gründung einer Wirtschaftsorganisation, durch Kapitaleinlage oder Anteilskauf, durch ein Investitionsprojekt, durch einen Geschäftskooperationsvertrag (BCC) und in anderen von der Regierung vorgesehenen Formen an; für PPP-Projekte gilt ein eigenes Gesetz.
- Eine neue ausländisch geführte Gesellschaft benötigt eine IRC oder wird zuerst gegründet und erlangt die IRC innerhalb von 12 Monaten.
- Die Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft erfordert keine IRC, eine Registrierung nach Artikel 21 ist jedoch erforderlich, wenn die Transaktion die ausländische Beteiligung in einem bedingten Geschäftszweig erhöht, sie über 50 % hebt oder sie oberhalb von 50 % weiter erhöht oder wenn sensibles Land betroffen ist; das Formular ist im Rundschreiben Nr. 55/2026/TT-BTC enthalten.
- Ein BCC mit einer ausländischen Partei benötigt eine IRC; PPP-Projekte unterliegen dem Gesetz Nr. 64/2020/QH14, geändert durch das Gesetz Nr. 57/2024/QH15 und das Gesetz Nr. 90/2025/QH15, sowie dem Dekret Nr. 243/2025/ND-CP.
- Die Fusionskontrolle nach dem Wettbewerbsgesetz und die Steuer von 2 % auf den Bruttoerlös eines ausländischen Unternehmensverkäufers prägen den Weg der Übernahme.

Die Auswahl

Artikel 21 des Investitionsgesetzes zählt die Formen geschäftlicher Investitionen auf: die Gründung einer Wirtschaftsorganisation; die Kapitaleinlage in eine bestehende Wirtschaftsorganisation oder der Erwerb von Aktien oder Kapitalanteilen an ihr; die Durchführung eines Investitionsprojekts; die Investition auf der Grundlage eines Geschäftskooperationsvertrags; und andere von der Regierung vorgesehene Formen. Projekte öffentlich-privater Partnerschaften unterliegen dem Gesetz Nr. 64/2020/QH14 über PPP-Investitionen. Zweigniederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Händler sind nach diesem Gesetz überhaupt keine Investitionsformen; sie sind nach dem Handelsgesetz lizenzierte geschäftliche Präsenzen und werden in Zweigniederlassungen und Repräsentanzen behandelt.

Die Wahl zwischen den Formen wird von vier Faktoren bestimmt: der Geschwindigkeit, weil eine Übernahme in Wochen abgeschlossen werden kann, während ein Greenfield-Projekt Monate dauert; dem Zugang, weil eine Zielgesellschaft eine Lizenz, Land oder ein Vertriebsnetz besitzen kann, das eine

neue Gesellschaft nicht schnell erlangen könnte; Kontrolle und Haftung, weil eine Gesellschaft die Haftung abschirmt und ein BCC nicht; und dem Sektor, weil manche bedingten Geschäftszweige die Form vorgeben.

1. Gründung einer vietnamesischen Gesellschaft

Die meisten ausländischen Investoren gründen eine Einpersonen- oder Mehrpersonen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine Aktiengesellschaft, ganz oder teilweise in ausländischem Besitz. Vor dem 1. März 2026 musste der Investor zuerst die IRC erlangen und dann die Gesellschaft registrieren. Artikel 19 des Gesetzes von 2025 und Artikel 72 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP erlauben nun auch, die Gesellschaft zuerst zu registrieren, verbunden mit der Verpflichtung, die Marktzugangsbedingungen zu erfüllen; die IRC muss innerhalb von 12 Monaten folgen, und bis dahin darf die Gesellschaft das Projekt nicht durchführen und keine Geschäftszweige hinzufügen. Welcher Weg zu wählen ist, die Antragsunterlagen und die Fristen werden in Die Investitionsregistrierungsbescheinigung und Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt dargestellt; die Wahl der Gesellschaftsform wird in Wahl der Unternehmensform behandelt.

2. Kapitaleinlage oder Anteilskauf

Die Beteiligung an einer bestehenden vietnamesischen Gesellschaft durch Zeichnung neuen Kapitals oder Erwerb einer bestehenden Beteiligung erfordert keine IRC. Artikel 21 des Gesetzes verpflichtet einen ausländischen Investor jedoch in drei Fällen, die Kapitaleinlage oder den Anteilskauf bei der Investitionsregistrierungsbehörde, in der Praxis dem Finanzamt der Provinz, zu **registrieren**, bevor das Unternehmensregisteramt den Wechsel der Gesellschafter oder Aktionäre einträgt.

Wann eine Übernahme nach Artikel 21 registriert werden muss

1. **Die ausländische Beteiligung steigt in einem Geschäftszweig mit Marktzugangsbedingungen**

   Die Zielgesellschaft ist in einem der 62 bedingten Geschäftszweige in Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP tätig, und die Transaktion erhöht den ausländischen Anteil an ihrem Stammkapital, unabhängig vom resultierenden Prozentsatz.

2. **Die ausländische Beteiligung überschreitet 50 % oder steigt oberhalb von 50 % weiter**

   Die Transaktion hebt die gesamte ausländische Beteiligung von 50 % oder weniger auf über 50 % oder erhöht sie, wenn sie bereits über 50 % liegt. Dies ist zugleich die Schwelle, ab der die Zielgesellschaft nach Artikel 20 für ihre eigenen späteren Projekte als ausländischer Investor gilt.

3. **Die Zielgesellschaft hält sensibles Land**

   Die Zielgesellschaft hält Landnutzungsrechte auf einer Insel, in einer Grenzgemeinde, einem Grenzbezirk oder einer Grenzkleinstadt, in einer Küstengemeinde, einem Küstenbezirk oder einer Küstenkleinstadt oder in einem anderen Gebiet, das die Landesverteidigung oder die Sicherheit berührt, unabhängig vom erworbenen Prozentsatz.

Die Registrierungsunterlagen umfassen das vorgeschriebene Formular (überarbeitet durch das Rundschreiben Nr. 55/2026/TT-BTC vom 15. Mai 2026, das das frühere Formular des Rundschreibens Nr. 25/2023/TT-BKHDT ersetzte und statt des tatsächlichen den vorläufigen Transaktionswert verlangt), die rechtlichen Dokumente des Investors, die Unternehmensregistrierungsbescheinigung der Zielgesellschaft und, wenn sensibles Land betroffen ist, die Landnutzungsrechtsbescheinigungen und eine Stellungnahme zu Verteidigung und Sicherheit. Die Behörde antwortet innerhalb von 15 Tagen nach Eingang vollständiger Unterlagen und bestätigt, dass die Marktzugangsbedingungen erfüllt sind; anschließend vollziehen die Parteien die Transaktion, die Zielgesellschaft ändert ihre Unternehmensregistrierung und aktualisiert ihre Erklärung zum wirtschaftlichen Eigentümer, und der Käufer zahlt den Kaufpreis über das Investitionskapitalkonto. Außerhalb der drei Fälle vollziehen die Parteien die Transaktion einfach und ändern die Registrierung.

Für Übernahmen gelten zwei weitere Regelungsbereiche. Die **Fusionskontrolle** nach dem Gesetz Nr. 23/2018/QH14 über den Wettbewerb verlangt, dass ein wirtschaftlicher Zusammenschluss oberhalb der Anmeldeschwellen vor dem Vollzug bei der Nationalen Wettbewerbskommission angemeldet wird; nach der Resolution Nr. 66.18/2026/NQ-CP sind die allgemeinen Schwellenwerte vom 1. Juli 2026 bis zum 28. Februar 2027 auf 6000 Mrd. VND an Vermögen oder Umsatz in Vietnam bzw. einen Transaktionswert von 2000 Mrd. VND verdoppelt, daneben gilt ein Test eines gemeinsamen Marktanteils von 20 %, mit gesonderten Schwellenwerten für Banken, Versicherer und Wertpapierfirmen; eine unterlassene Anmeldung kann bis zu 5 % des relevanten Umsatzes kosten. **Steuern**: Seit dem 15. Dezember 2025 zahlt ein ausländischer Unternehmensverkäufer von Kapitalanteilen an einer vietnamesischen Gesellschaft nach dem Dekret Nr. 320/2025/ND-CP Körperschaftsteuer in Höhe von 2 % des Bruttoveräußerungserlöses, und auch indirekte Übertragungen sind steuerpflichtig; ein vietnamesischer Unternehmensverkäufer wird mit dem Veräußerungsgewinn als gewöhnliches Einkommen besteuert. Der Ablauf einer Übernahme vom Term Sheet bis zum Vollzug wird in Kapitel 8 dargestellt.

3. Geschäftskooperationsvertrag

Ein Geschäftskooperationsvertrag (hợp đồng hợp tác kinh doanh, BCC) ist ein Vertrag zwischen Investoren über die geschäftliche Zusammenarbeit und die Teilung von Gewinnen oder Erzeugnissen ohne Gründung einer Gesellschaft. Er wird eingesetzt, wenn eine Partei eine Lizenz, Land, ein Netzwerk oder eine Marke und die andere Kapital oder Technologie einbringt; in Sektoren, in denen eine Gesellschaft mit ausländischer Beteiligung noch nicht zulässig oder einer Obergrenze unterworfen ist, sodass die Kooperation der einzige Weg ist; und für abgegrenzte Projekte wie eine einzelne Immobilienentwicklung oder ein gemeinsames Vertriebsprogramm. Ein BCC mit einer ausländischen Partei erfordert eine IRC auf den Namen der Parteien, und die Parteien können in Vietnam einen Koordinierungsausschuss und ein Exekutivbüro zur Durchführung des Vertrags einrichten. Da keine eigene juristische Person besteht, haftet jede Partei für ihre eigenen Verbindlichkeiten und wird mit ihrem eigenen Anteil am Einkommen besteuert, und der Vertrag muss die Risikoverteilung, die Rechnungslegung, das Eigentum an geschaffenen Vermögenswerten und den Ausstieg regeln. Eine ausländische Partei eines BCC kann ein Exekutivbüro eröffnen, das ein Siegel, ein Bankkonto und Arbeitnehmer haben kann. Ein BCC zwischen vietnamesischen Investoren unterliegt dem Zivilgesetzbuch und benötigt keine IRC.

4. Öffentlich-private Partnerschaft

Infrastrukturprojekte, bei denen der Staat Vertragspartner ist, etwa Straßen, Brücken, Flughäfen, Häfen, Energie, Wasser, Abfallbehandlung, Einrichtungen des Gesundheits- und Bildungswesens und IT-Infrastruktur, unterliegen dem Gesetz Nr. 64/2020/QH14 über PPP-Investitionen, geändert durch das Gesetz Nr. 57/2024/QH15 und das Gesetz Nr. 90/2025/QH15 und durchgeführt durch das Dekret Nr. 243/2025/ND-CP. Die Änderungen von 2024 und 2025 haben die früheren Mindestprojektgrößen für die meisten Sektoren abgeschafft, Build-Transfer-Verträge (BT) mit Vergütung in Land oder Haushaltsmitteln wieder eingeführt, die Obergrenze für die staatliche Kapitalbeteiligung in bestimmten Fällen über die früheren 50 % angehoben und die Auswahl der Investoren bei von Investoren vorgeschlagenen Projekten vereinfacht. Zu den Vertragstypen gehören BOT, BTO, BOO, O&M, BTL, BLT und BT sowie Mischformen. Die Investoren werden durch offene Ausschreibung, wettbewerbliche Verhandlung oder in begrenzten Fällen durch Direktvergabe nach dem Vergabegesetz (Gesetz Nr. 22/2023/QH15, geändert durch das Gesetz Nr. 90/2025/QH15) ausgewählt, und zur Unterzeichnung des PPP-Vertrags wird eine Projektgesellschaft gegründet. Ausländische Investoren nehmen zu gleichen Bedingungen teil, bieten in der Praxis jedoch mit einem vietnamesischen Partner, und die Bankfähigkeit des Vertrags (Mechanismen zur Erlösteilung, Garantien für die Devisenkonvertierbarkeit und Eintrittsrechte) wird mit der vertragschließenden Behörde verhandelt. Die öffentliche Beschaffung von Waren und Dienstleistungen unterliegt im Unterschied zu PPPs dem Vergabegesetz und verlangt von einem ausländischen Auftragnehmer in der Regel, ein Joint Venture mit einem vietnamesischen Auftragnehmer zu bilden oder Unteraufträge an einen solchen zu vergeben (FAQ 96).

Die Wahl zwischen den Formen

Form	IRC erforderlich?	Eigene juristische Person?	Üblicher Zeitrahmen	Typische Nutzung
Neue LLC oder Aktiengesellschaft	Ja, für einen ausländischen Investor oder eine Gesellschaft mit mehr als 50 % ausländischer Beteiligung (kann der Gründung um bis zu 12 Monate nachfolgen)	Ja	2 bis 3 Monate bis zur Geschäftsaufnahme; länger bei sektoralen Lizenzen	Herstellung, Dienstleistungen, Handel, Technologie: die meisten Greenfield-Projekte
Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft	Nein; Registrierung nach Artikel 21 in den drei Fällen (15 Tage)	Ja (die Zielgesellschaft)	4 bis 12 Wochen von der Unterzeichnung bis zum Vollzug, länger bei Fusionskontrolle	Markteintritt mit bestehender Lizenz, bestehenden Kunden oder Land; Joint Ventures; Konsolidierung

Form	IRC erforderlich?	Eigene juristische Person?	Üblicher Zeitrahmen	Typische Nutzung
Geschäftskooperationsvertrag	Ja, wenn eine ausländische Partei unterzeichnet	Nein	Ähnlich wie bei einem neuen Projekt	Sektor, der einer ausländischen Gesellschaft noch nicht offensteht; Projekte rund um einen Vermögenswert des Partners
PPP-Projekt	PPP-Projektvertrag und Investorenauswahl nach dem PPP-Gesetz; Registrierung einer Projektgesellschaft	In der Regel eine Projektgesellschaft	12 Monate oder mehr von der Machbarkeitsstudie bis zum Vertrag	Infrastruktur mit dem Staat als Vertragspartner
Zweigniederlassung oder Repräsentanz	Nein (stattdessen Lizenz nach dem Handelsgesetz)	Nein	3 bis 6 Wochen	Kontaktpflege und Marktforschung (Repräsentanz); eingeschränkter Handel in zulässigen Sektoren (Zweigniederlassung)

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Welche Form passt?

Eine erste Prüfung; sektorale Regeln können ihr vorgehen.

Q1 **Erfordert der Zielmarkt eine Lizenz, Land oder ein Netzwerk, dessen Aufbau von Grund auf mehr als ein Jahr dauern würde?**

Ja Erwägen Sie den Erwerb einer Gesellschaft, die darüber bereits verfügt. Prüfen Sie die Auslöser nach Artikel 21, die Fusionskontrolle und die Verkäufersteuer von 2 % und lesen Sie zum Ablauf Kapitel 8.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Steht der Geschäftszweig einer Gesellschaft mit ausländischer Beteiligung offen (nicht verschlossen, und eine etwaige Obergrenze ist mit Ihrer geplanten Beteiligung vereinbar)?**

Ja Gründen Sie eine vietnamesische Gesellschaft. Weiter zu Frage 3 für den Weg.

Nein Unterliegt der Geschäftszweig einer Obergrenze, ein Joint Venture innerhalb der Obergrenze oder ein BCC mit einem lizenzierten vietnamesischen Partner; ist er verschlossen, gibt es keinen rechtmäßigen ausländischen Markteintritt.

Q3 **Hängt das Projekt von staatlichem Land, einer Änderung der Landnutzung, Wohnungsbau, Infrastruktur oder einer anderen Kategorie nach Artikel 24 ab?**

Ja Die Genehmigung der Investitionspolitik geht der IRC voraus; der Weg „zuerst IRC“ ist die einzige praktikable Reihenfolge, und eine PPP kann die richtige Form sein, wenn der Staat Vertragspartner ist.

Nein Wählen Sie nach zeitlichen Gesichtspunkten zwischen dem Weg „zuerst IRC“ und dem Weg „zuerst Gesellschaft“ (IRC innerhalb von 12 Monaten).

Q4 **Ist der Staat Kunde oder Gewährer des Vermögenswerts (eine Straße, eine Anlage, ein Versorgungsbetrieb)?**

Ja Eine PPP nach dem Gesetz Nr. 64/2020/QH14 in geänderter Fassung oder ein Angebot in einem öffentlichen Vergabeverfahren nach dem Vergabegesetz, in der Regel mit einem vietnamesischen Partner.

Nein Eine Gesellschaft oder ein BCC, wie oben.

RECHENBEISPIEL

Ein koreanischer Komponentenkonzern: Greenfield-Werk oder Erwerb von 70 % eines vietnamesischen Zulieferers

Der Konzern benötigt innerhalb eines Jahres Kapazitäten in Nordvietnam. Ein Greenfield-Werk in einem Industriepark würde bis zur ersten Produktion etwa zehn Monate benötigen; ein vietnamesischer Zulieferer mit einem lizenzierten Werk auf einer Unterpachtfläche in einem Industriepark mit einmalig gezahlter Pacht steht zum Verkauf. Zahlen zur Veranschaulichung.

Greenfield	IRC (10 Arbeitstage) und ERC (3 Arbeitstage) innerhalb von zwei Monaten; Anmietung einer Fabrikhalle; Baugenehmigung und Brandschutzabnahme; Umweltgenehmigung; Einfuhr der Ausrüstung im Rahmen der Zollbefreiung für Anlagevermögen; erste Produktion im 10. Monat. Gesamtinvestition 15 Mio. USD. Keine Fragen nach Artikel 21; keine Fusionskontrolle.

Erwerb von 70 %	Die Geschäftszweige der Zielgesellschaft sind nicht bedingt; die ausländische Beteiligung steigt von 0 % auf 70 % und überschreitet damit 50 %, sodass eine Registrierung nach Artikel 21 erforderlich ist (15 Tage). Der gemeinsame vietnamesische Umsatz der Parteien liegt unter den verdoppelten Schwellenwerten der Fusionskontrolle, daher keine Anmeldung. Due Diligence zu eingezahltem Kapital, Unterpacht und Stand der Bodenpacht, arbeitsrechtlichen Verbindlichkeiten und Verrechnungspreisen. Kaufpreis von 9 Mio. USD über das Investitionskapitalkonto; die vietnamesischen Verkäufer, natürliche Personen, zahlen Einkommensteuer auf ihre Veräußerungsgewinne. Vollzug in Woche 9; die Zielgesellschaft wird für ihre eigenen künftigen Projekte zum ausländischen Investor.
Unternehmensführung nach der Übernahme	Mehrpersonen-LLC mit den Gründern bei 30 %: Der koreanische Konzern kontrolliert die Angelegenheiten mit 65-%-Mehrheit, nicht aber die mit 75-%-Mehrheit (Veräußerung wesentlicher Vermögenswerte, Satzungsänderungen, Umstrukturierung); daher werden vor der Unterzeichnung Zustimmungsvorbehalte, eine in der Satzung gespiegelte Gesellschaftervereinbarung und eine Call-Option auf die verbleibenden 30 % verhandelt (Kapitel 2, Abschnitt 2.4).
Ergebnis	Der Konzern übernimmt, hält seine Einjahresfrist ein und plant eine spätere Greenfield-Erweiterung im Namen der Zielgesellschaft, die nun eine IRC erfordert, weil die Zielgesellschaft zu mehr als 50 % in ausländischem Besitz steht.

Hätte die Zielgesellschaft Land in einer Küstengemeinde gehalten, hätte die Registrierung nach Artikel 21 eine Stellungnahme zu Verteidigung und Sicherheit erfordert und Wochen gekostet; wäre der Verkäufer eine ausländische Gesellschaft gewesen, hätte er 2 % des Bruttokaufpreises von 9 Mio. USD gezahlt.

Fragen von Investoren zu den Investitionsformen

Benötige ich eine IRC, um Anteile an einer vietnamesischen Gesellschaft zu kaufen?

Nein. Eine Kapitaleinlage oder ein Anteilskauf erfordert keine Investitionsregistrierungsbescheinigung. Sie bzw. er muss jedoch nach Artikel 21 des Investitionsgesetzes registriert werden, bevor der Wechsel der Anteilseigner eingetragen wird, wenn sie bzw. er die ausländische Beteiligung in einem bedingten Geschäftszweig erhöht, die ausländische Beteiligung über 50 % hebt oder sie oberhalb von 50 % weiter erhöht oder wenn die Zielgesellschaft sensibles Land hält.

Wie lange dauert die Registrierung nach Artikel 21?

Die Investitionsregistrierungsbehörde bestätigt innerhalb von 15 Tagen nach Eingang vollständiger Unterlagen, dass die Marktzugangsbedingungen erfüllt sind. Für die Unterlagen wird das Formular des Rundschreibens Nr. 55/2026/TT-BTC verwendet, das den vorläufigen Transaktionswert abfragt.

Was ist ein Geschäftskooperationsvertrag in Vietnam?

Ein Vertrag zwischen Investoren über die geschäftliche Zusammenarbeit und die Teilung von Gewinnen oder Erzeugnissen ohne Gründung einer Gesellschaft. Ein BCC mit einer ausländischen Partei erfordert eine IRC; jede Partei haftet für ihre eigenen Verbindlichkeiten und wird mit ihrem eigenen Anteil besteuert, und zur Durchführung des Vertrags kann ein Koordinierungsausschuss eingerichtet werden.

Kann sich eine ausländische Gesellschaft in Vietnam um Infrastrukturprojekte bewerben?

Ja, nach dem Gesetz Nr. 64/2020/QH14 über PPP-Investitionen in der 2024 und 2025 geänderten Fassung und dem Dekret Nr. 243/2025/ND-CP. Die Investoren werden im Vergabeverfahren ausgewählt, eine Projektgesellschaft unterzeichnet den PPP-Vertrag, und ausländische Bieter schließen sich üblicherweise mit einem vietnamesischen Partner zusammen. BT-Verträge wurden durch die Änderungen von 2024 wieder eingeführt.

Welche Steuer zahlt ein ausländischer Verkäufer beim Verkauf einer vietnamesischen Gesellschaft?

Seit dem 15. Dezember 2025 zahlt ein ausländischer Unternehmensverkäufer nach dem Dekret Nr. 320/2025/ND-CP Körperschaftsteuer in Höhe von 2 % des Bruttoveräußerungserlöses anstelle der früheren 20 % auf den Nettogewinn; auch indirekte Übertragungen sind steuerpflichtig. Verkäufe börsennotierter Wertpapiere durch ausländische Unternehmensverkäufer werden mit 0,1 % des Erlöses besteuert.

AUSBLICK AUF 2027

- Die verdoppelten Schwellenwerte der Fusionskontrolle nach der Resolution Nr. 66.18/2026/NQ-CP laufen am 28. Februar 2027 aus, sofern sie nicht verlängert oder durch Dekret dauerhaft festgeschrieben werden; Transaktionen, die Anfang 2027 unterzeichnet werden, sollten an beiden Schwellenwertsätzen gemessen werden.
- Das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027; dies kann ändern, ob die Geschäftszweige einer Zielgesellschaft eine Registrierung nach Artikel 21 auslösen.
- Ein Dekretentwurf über Investitionen im Internationalen Finanzzentrum Vietnam soll neue Formen und Vehikel für Investoren des Finanzsektors in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang hinzufügen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Establishing an economic organisation	*Thành lập tổ chức kinh tế*	Gründung einer vietnamesischen Gesellschaft (Artikel 22).

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Capital contribution, purchase of shares or capital contributions	*Góp vốn, mua cổ phần, mua phần vốn góp*	Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft (Registrierung nach Artikel 21 in drei Fällen).
Business cooperation contract (BCC)	*Hợp đồng hợp tác kinh doanh*	Kooperation ohne Gesellschaft; IRC erforderlich, wenn eine ausländische Partei unterzeichnet.
Public-private partnership	*Đầu tư theo phương thức đối tác công tư (PPP)*	Infrastrukturinvestition mit dem Staat nach dem Gesetz Nr. 64/2020/QH14.
Economic concentration	*Tập trung kinh tế*	Eine Fusion, Übernahme, Verschmelzung oder ein Joint Venture, das der Fusionskontrolle nach dem Wettbewerbsgesetz unterliegt.
National Competition Commission	*Ủy ban Cạnh tranh Quốc gia*	Die Fusionskontrollbehörde beim Ministerium für Industrie und Handel.
Coordination board	*Ban điều phối*	Das Gremium, das die Parteien eines BCC zur Durchführung des Vertrags einrichten können.
Project company	*Doanh nghiệp dự án*	Die Gesellschaft, die zur Unterzeichnung und Erfüllung eines PPP-Vertrags gegründet wird.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Ein vietnamesischer Investor gründet eine Gesellschaft, kauft Anteile oder schließt einen BCC ohne IRC oder Registrierung nach Artikel 21, und seine Projekte bedürfen einer Genehmigung nur, soweit die für alle geltenden Kategorien nach Artikel 24 einschlägig sind. Die Fusionskontrolle und das Vergabegesetz gelten für beide. Die Formen sind dieselben; der Verwaltungsaufwand ist geringer.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Eine Übernahme vor der erforderlichen Registrierung nach Artikel 21 vollziehen: Das Unternehmensregisteramt trägt den neuen Anteilseigner nicht ein, und der Kaufpreis wurde an eine Gesellschaft gezahlt, die dem Käufer noch nicht gehört.
- Einen BCC nutzen, um in einen verschlossenen Sektor einzutreten: Ein BCC umgeht die Marktzugangsliste nicht.
- Die Fusionskontrolle vergessen: Ein wirtschaftlicher Zusammenschluss oberhalb der Schwellenwerte muss vor dem Vollzug angemeldet werden, und die Schwellenwerte ändern sich am 1. März 2027.
- Den Kaufpreis außerhalb des Investitionskapitalkontos zahlen: Der Käufer kann den Erlös eines späteren Weiterverkaufs dann nicht als Kapital ins Ausland überweisen.
- Eine PPP wie einen gewöhnlichen Handelsvertrag behandeln: Das PPP-Gesetz, das Vergabegesetz und die Vorschriften über öffentliche Investitionen regeln das Verfahren ab der Machbarkeitsstudie.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 19 bis 23; Gesetz Nr. 64/2020/QH14 über PPP-Investitionen in geänderter Fassung; Gesetz Nr. 23/2018/QH14 über den Wettbewerb; Rundschreiben Nr. 55/2026/TT-BTC — https://vbpl.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Ministerium für Industrie und Handel (Nationale Wettbewerbskommission) — https://moit.gov.vn

Die Investitionsregistrierungsbescheinigung (IRC): wer sie benötigt, die Antragsunterlagen, die beiden Wege und die anschließenden Pflichten

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Ein ausländischer Investor oder eine Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von mehr als 50 % benötigt für jedes Investitionsprojekt eine Investitionsregistrierungsbescheinigung; vietnamesische Investoren und Gesellschaften bis zu dieser Schwelle benötigen keine (Artikel 26, Gesetz Nr. 143/2025/QH15).
- Ist keine Genehmigung der Investitionspolitik erforderlich, entscheidet das Finanzamt der Provinz oder die Verwaltungsbehörde der Zone innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (Artikel 39, Dekret Nr. 96/2026/ND-CP); eine staatliche Gebühr fällt nicht an.
- Seit dem 1. März 2026 kann die Gesellschaft zuerst gegründet werden, wobei die IRC innerhalb von 12 Monaten folgen muss; bis zu ihrer Erteilung darf das Projekt nicht durchgeführt und dürfen keine Geschäftszweige hinzugefügt werden (Artikel 19 des Gesetzes; Artikel 72 des Dekrets).
- Ein Projekt läuft bis zu 50 Jahre (in bestimmten Fällen 70), muss angepasst werden, wenn sich seine wesentlichen Inhalte ändern, kann übertragen werden und kann von der Behörde 24 Monate nach einem versäumten Zeitplan ohne genehmigte Verlängerung beendet werden (Artikel 31 bis 36).
- Eine Kaution von 3 %, 2 % oder 1 % des Investitionskapitals ist nur zu leisten, wenn der Investor staatliches Land oder eine Änderung der Landnutzung beantragt (Artikel 30 des Gesetzes; Artikel 27 des Dekrets).

Was die Bescheinigung ist und was nicht

Die Investitionsregistrierungsbescheinigung (Giấy chứng nhận đăng ký đầu tư, allgemein als IRC abgekürzt) ist die staatliche Aufzeichnung eines bestimmten, von einem ausländischen Investor durchgeführten Investitionsprojekts. Sie ist ein Projektdokument, kein Gesellschaftsdokument. Sie bezeichnet den Investor, benennt das Projekt und seine Ziele, legt Standort und Grundstücksfläche fest, gibt das Gesamtinvestitionskapital und den Zeitplan für dessen Einbringung an, bestimmt die Laufzeit und den Durchführungszeitplan und vermerkt etwaige Anreize samt den daran geknüpften Bedingungen. Eine Gesellschaft, die zwei Projekte durchführt, hält zwei IRCs; ein verkauftes Projekt geht durch Anpassung der Bescheinigung auf den Käufer über. Die Unternehmensregistrierungsbescheinigung, durch die die Gesellschaft selbst entsteht, ist ein anderes Dokument, das nach einem anderen Gesetz erteilt wird; sie wird in Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt behandelt.

Daraus folgen zwei Konsequenzen. Erstens ist alles, was in der IRC steht, eine Verpflichtung. Der Kapitalzeitplan, der Durchführungszeitplan und die angegebenen Ziele werden über das in Berichterstattung und laufende Pflichten beschriebene Berichtssystem durchgesetzt, und eine wesentliche Abweichung, die nicht als Anpassung registriert wurde, ist ein Verstoß. Zweitens wird in der IRC die Marktzugangsposition des ausländischen Investors festgelegt: Die darin vermerkten Geschäftszweige wurden anhand von Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP geprüft, und das spätere Hinzufügen eines Geschäftszweigs bedeutet eine erneute Prüfung und eine Anpassung.

Wer eine IRC benötigt

Artikel 26 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 verlangt eine IRC für ein Investitionsprojekt eines ausländischen Investors und für ein Projekt einer Wirtschaftsorganisation mit ausländischer Beteiligung, die unter Artikel 20 fällt, also einer vietnamesischen Gesellschaft, an deren Stammkapital ausländische Investoren mehr als 50 % halten oder die selbst zu mehr als 50 % von solchen Gesellschaften gehalten wird. Inländische Investoren und Gesellschaften bis zur 50-%-Schwelle benötigen keine. Ebenso wenig der Erwerb von Aktien oder Kapitalanteilen an einer bestehenden Gesellschaft, obwohl Artikel 21 verlangt, dass manche Übernahmen registriert werden, bevor der Wechsel der Anteilseigner eingetragen wird; dieses Verfahren wird in Investitionsformen und in Kapitel 8 erläutert.

Eine Repräsentanz oder Zweigniederlassung eines ausländischen Händlers ist kein Investitionsprojekt und benötigt keine IRC; sie wird stattdessen nach dem Handelsgesetz lizenziert (Zweigniederlassungen und Repräsentanzen). Ein Geschäftskooperationsvertrag, an dem ein ausländischer Investor beteiligt ist, benötigt dagegen eine.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Benötige ich eine IRC?

Gehen Sie die Fragen der Reihe nach durch. Die Antwort ergibt sich aus der ersten Frage, die zu einem Ergebnis führt.

Q1 **Ist der Investor ein ausländischer Staatsangehöriger oder eine nach ausländischem Recht gegründete Organisation oder eine vietnamesische Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von mehr als 50 % (Artikel 20)?**

Ja Weiter zu Frage 2.

Nein Keine IRC. Ein vietnamesischer Investor oder eine Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 % registriert nur die Gesellschaft; fällt das Projekt unter Artikel 24, benötigt es dennoch die Genehmigung der Investitionspolitik, und vor der Durchführung des Projekts ist die Registrierungsbehörde zu benachrichtigen (Artikel 47).

Q2 **Handelt es sich bei der Transaktion um den Erwerb von Aktien oder Kapitalanteilen an einer bestehenden vietnamesischen Gesellschaft statt um ein neues Projekt?**

Ja Keine IRC. Prüfen Sie stattdessen, ob eine Registrierung nach Artikel 21 erforderlich ist: steigende ausländische Beteiligung in einem bedingten Geschäftszweig, Überschreiten von 50 % oder weiterer Anstieg oberhalb von 50 % oder eine Zielgesellschaft mit sensiblem Land.

Nein Weiter zu Frage 3.

Q3 **Handelt es sich bei der Präsenz um eine Repräsentanz oder eine Zweigniederlassung der ausländischen Gesellschaft statt um eine vietnamesische Gesellschaft oder ein Projekt?**

Ja Keine IRC. Beantragen Sie die Lizenz für die Repräsentanz oder Zweigniederlassung nach dem Dekret Nr. 07/2016/ND-CP oder bei der Sektoraufsichtsbehörde.

Nein Weiter zu Frage 4.

Q4 **Fällt das Projekt unter eine Kategorie nach Artikel 24 (staatliches Land ohne Versteigerung, Änderung der Landnutzung, Wohnungsbau, Golf, Häfen, Flughäfen, Kasinos, Öl- und Gasverarbeitung, netzgestützte Telekommunikation, Presse, Verlagswesen, Aufforstung)?**

Ja Zuerst die Genehmigung der Investitionspolitik, dann die IRC. Siehe Genehmigung der Investitionspolitik.

Nein IRC erforderlich. Wählen Sie unten zwischen dem Weg „zuerst IRC“ und dem Weg „zuerst Gesellschaft“ oder, wenn das Projekt in einer qualifizierten Zone liegt, dem besonderen Verfahren nach Artikel 28.

Welche Behörde

Nach Artikel 27 des Gesetzes wird ein Projekt außerhalb der Zonen beim **Finanzamt** der Provinz oder der zentral verwalteten Stadt registriert (dem früheren Amt für Planung und Investitionen, das 2025 zusammengelegt wurde) und ein Projekt innerhalb eines Industrieparks, einer Exportverarbeitungszone, einer Hightech-Zone oder einer Wirtschaftszone bei der **Verwaltungsbehörde** der Zone. Ein Projekt, das sich über zwei Provinzen erstreckt oder dessen Standort noch nicht feststeht, wird dort registriert, wo der Investor seinen Hauptsitz vorsieht. Eingereicht wird über das vom Finanzministerium betriebene Nationale Investitionsinformationssystem, und beim selben Amt ist in der Regel auch das Unternehmensregisteramt angesiedelt, das die Unternehmensregistrierungsbescheinigung erteilt, sodass beide Einreichungen üblicherweise von einem Team von Beamten bearbeitet werden.

Die beiden Wege seit dem 1. März 2026

Weg A: zuerst IRC, dann Gesellschaft. Der ausländische Investor stellt den Antrag in eigenem Namen. Nach Erteilung der IRC registriert er die vietnamesische Gesellschaft, die innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen eingetragen wird, unter Beifügung der IRC, und die Gesellschaft übernimmt das Projekt. Dies bleibt der Standardweg für Projekte, die eine Genehmigung der Investitionspolitik benötigen, für Projekte, die auf einer Pacht in einem Industriepark beruhen (der Parkentwickler unterzeichnet den Pachtvertrag mit der Projektgesellschaft in der Regel erst nach Erteilung der IRC), und für Investoren, die Fragen zu Land, Lizenz und Kapital klären möchten, bevor überhaupt ein Rechtsträger besteht.

Weg B: zuerst Gesellschaft, IRC innerhalb von 12 Monaten. Artikel 19 des Gesetzes und Artikel 72 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP erlauben dem ausländischen Investor, zuerst die Gesellschaft zu registrieren, verbunden mit der Verpflichtung in den Registrierungsunterlagen, die Marktzugangsbedingungen zu erfüllen. Die Gesellschaft muss dann innerhalb von 12 Monaten nach ihrer Gründung die IRC erlangen und darf bis dahin das Projekt nicht durchführen und ihre registrierten Geschäftszweige nicht ändern. Das Kapital wird nach dem Zeitplan eingebracht, den die IRC festlegen wird, doch die 90-Tage-Regel für das Stammkapital nach dem Unternehmensgesetz gilt weiterhin für die Gesellschaft, sodass beide Zeitpläne gemeinsam geplant werden müssen (Stammkapital und Kapitaleinlage). Das Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, in Kraft seit dem 18. August 2026, hat das frühere Hindernis beseitigt, indem es die Eröffnung des Investitionskapitalkontos vor der IRC erlaubt. Das Dekret schweigt zu den Folgen einer Versäumung der 12-Monats-Frist; nach vorsichtiger Auslegung darf die Gesellschaft dann nicht rechtmäßig tätig werden, und die Registrierungsbehörde kann ihre Auflösung oder Neuregistrierung als inländische Gesellschaft verlangen, wenn die Verpflichtung zum Marktzugang nicht erfüllt werden kann.

Weg B eignet sich für einen Investor, der schnell eine juristische Person benötigt, etwa um einen Büromietvertrag zu unterzeichnen, einen Country Manager einzustellen oder eine Position in einem Vergabeverfahren zu halten, und dessen Projekt keinen Bezug zu Land oder zur Genehmigung der Investitionspolitik hat. Er ist kein Weg, die Geschäftstätigkeit vorzeitig aufzunehmen.

So erlangen Sie eine IRC, wenn keine Genehmigung der Investitionspolitik erforderlich ist

1. **Geschäftszweige klären**
   Klassifizieren Sie jede geplante Tätigkeit nach ihrem VSIC-Code und prüfen Sie sie anhand von Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP (Marktzugang für ausländische Investoren) und der bedingten Geschäftszweige nach Artikel 7 des Gesetzes. Registrieren Sie die Geschäftszweige, die das Projekt tatsächlich verfolgen wird (Marktzugang für ausländische Investoren).

2. **Nachweis über den Standort beschaffen**
   Ein unterzeichneter Pachtvertrag, ein Memorandum of Understanding oder ein Angebotsschreiben eines Industrieparkentwicklers oder Vermieters samt den Eigentumsnachweisen des Vermieters. Ein Projekt, das eine staatliche Landzuweisung oder Landpacht oder eine Änderung der Landnutzung benötigt, ist ein Projekt nach Artikel 24 und bedarf zuerst der Genehmigung der Investitionspolitik.

3 **Unterlagen des Investors zusammenstellen und legalisieren**

Gründungsurkunde, Satzung oder Gleichwertiges, ein Beschluss, der die Investition genehmigt und einen Vertreter bestellt, sowie der Reisepass des Vertreters; bei einem Investor, der eine natürliche Person ist, der Reisepass. Im Ausland ausgestellte Dokumente werden mit einer Apostille versehen (Vietnam wendet das Apostille-Übereinkommen ab dem 11. September 2026 an) oder konsularisch legalisiert und von einem beeidigten Übersetzer ins Vietnamesische übersetzt.

4 **Finanzielle Leistungsfähigkeit nachweisen**

Geprüfte Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre, eine Bankbestätigung über verfügbare Mittel, eine Garantie der Muttergesellschaft oder eine Finanzierungszusage in einer Höhe, die dem Zeitplan der Kapitaleinlage im Projektvorschlag entspricht. Die Behörden vergleichen beide Zahlen Position für Position.

5 **Projektvorschlag ausarbeiten**

Ziele, Umfang und Produkte oder Dienstleistungen; Gesamtinvestitionskapital, aufgeteilt in Stammkapital und Darlehen, mit dem Einlagezeitplan; Standort, Grundstücksfläche und Grundlage des Nutzungsrechts; Durchführungszeitplan mit Meilensteinen; Personalbedarf nach Staatsangehörigkeit; die einzusetzende Technologie und, soweit das Gesetz über Technologietransfer es verlangt, deren Erläuterung; Umweltmaßnahmen; und die beanspruchten Anreize mit der jeweiligen gesetzlichen Grundlage.

6 **Über das Nationale Investitionsinformationssystem einreichen**

Der Investor oder ein bevollmächtigter Einreicher mit digitaler Signatur lädt die Unterlagen auf den vom Finanzministerium nach dem Dekret Nr. 96/2026/ND-CP vorgeschriebenen Formularen hoch. Die Behörde prüft die Vollständigkeit; eine Aufforderung zur Klarstellung hemmt die Frist, bis die Antwort eingereicht ist.

7 **IRC innerhalb von zehn Arbeitstagen erhalten**

Artikel 39 des Dekrets legt zehn Arbeitstage ab Eingang vollständiger Unterlagen fest. Die IRC wird elektronisch und auf Antrag in Papierform erteilt. Eine Ablehnung muss schriftlich und mit Begründung erfolgen und kann mit einer Beschwerde oder vor dem Verwaltungsgericht angefochten werden.

8 **Gesellschaft registrieren oder Projekt eintragen lassen**

Bei Weg A reichen Sie die Unterlagen zur Unternehmensregistrierung unter Beifügung der IRC ein (drei Arbeitstage). Bei Weg B werden die Angaben der bestehenden Gesellschaft aktualisiert. Eröffnen Sie anschließend das Investitionskapitalkonto, zahlen Sie das Stammkapital innerhalb von 90 Tagen ein und beginnen Sie mit den Schritten nach der Lizenzierung, die in Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt beschrieben sind.

Checkliste der IRC-Antragsunterlagen (neues Projekt, keine Genehmigung der Investitionspolitik)

Die Dokumente, die das Finanzamt der Provinz oder die Verwaltungsbehörde der Zone bei einem Antrag nach Weg A erwartet. Im Ausland ausgestellte Dokumente benötigen eine Apostille oder konsularische Legalisation und eine beglaubigte vietnamesische Übersetzung.

- [ ] **Schriftlicher Antrag auf Durchführung des Investitionsprojekts**
  Auf dem vorgeschriebenen Formular; vom bevollmächtigten Vertreter des Investors mit digitaler Signatur unterzeichnet.
- [ ] **Nachweise über den Rechtsstatus des Investors**
  Gründungsurkunde oder Handelsregisterauszug und Satzung (Gesellschaft); Reisepass (natürliche Person); Beschluss des Verwaltungsrats oder des Inhabers, der das Projekt genehmigt und den Vertreter bestellt.
- [ ] **Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit**
  Geprüfte Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre; oder eine Bankbestätigung über das Guthaben, die nicht älter als drei Monate ist; oder eine Garantie der Muttergesellschaft oder eine Finanzierungszusage, die den Einlagezeitplan abdeckt.
- [ ] **Projektvorschlag**
  Ziele, Umfang, Kapital und Zeitplan, Standort und Landnutzung, Laufzeit, Personal, Technologie, Umwelt, Anreize und ihre Rechtsgrundlage sowie, soweit das Formular dies verlangt, eine vorläufige Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen.
- [ ] **Nachweis des Rechts zur Nutzung des Standorts**
  Pachtvertrag, Memorandum oder Angebotsschreiben mit der Landnutzungsrechtsbescheinigung des Vermieters oder Parkentwicklers oder einem gleichwertigen Nachweis.
- [ ] **Erläuterung der Technologie**
  Nur für Projekte, die Technologie von der Liste der nur beschränkt übertragbaren Technologien nach dem Gesetz über Technologietransfer einsetzen: Bezeichnung, Herkunft, Prozessdiagramm, Hauptausrüstung und technische Parameter.
- [ ] **Geschäftskooperationsvertrag**
  Nur wenn das Projekt im Rahmen eines BCC durchgeführt wird.
- [ ] **Unternehmensregistrierungsbescheinigung der vietnamesischen Gesellschaft**
  Nur bei Weg B, wenn die Gesellschaft bereits besteht.
- [ ] **Vollmacht**
  Wenn ein Dienstleister oder eine natürliche Person im Namen des Investors einreicht; sowohl Vollmachtgeber als auch Einreicher durchlaufen die elektronische Authentifizierung nach dem Dekret Nr. 296/2026/ND-CP.

Fristen, Gebühren und die maßgeblichen Zahlen für die Bescheinigung

Posten	Regel	Quelle
Entscheidungsfrist (ohne Genehmigung der Investitionspolitik)	10 Arbeitstage ab Eingang vollständiger Unterlagen	Dekret Nr. 96/2026/ND-CP, Art. 39
Entscheidungsfrist, besonderes Investitionsverfahren	15 Arbeitstage	Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Art. 28; Dekret Nr. 96/2026/ND-CP
Entscheidungsfrist nach erteilter Genehmigung der Investitionspolitik	In der Regel 5 Arbeitstage ab der Genehmigung, wenn der Investor mit ihr zugelassen wurde	Dekret Nr. 96/2026/ND-CP
Zuerst Gesellschaft, IRC innerhalb von	12 Monaten nach der Gründung	Gesetz, Art. 19; Dekret, Art. 72
Staatliche Gebühr für die IRC	Keine	Für Erteilung oder Anpassung ist keine Gebühr vorgeschrieben
Unternehmensregistrierungsbescheinigung	3 Arbeitstage; Gebühr von 50.000 VND (entfällt bei Online-Einreichung); Veröffentlichungsgebühr 100.000 VND	Dekret Nr. 168/2025/ND-CP; Rundschreiben Nr. 47/2019/TT-BTC
Projektlaufzeit	Bis zu 50 Jahre; bis zu 70 Jahre in Wirtschaftszonen und in bestimmten Fällen	Gesetz, Art. 31
Kaution bei beantragtem staatlichem Land	3 % des Kapitals bis 300 Mrd. VND; 2 % von 300 Mrd. VND bis 1000 Mrd. VND; 1 % darüber; Ermäßigungen um 25 % oder 50 %	Gesetz, Art. 30; Dekret, Art. 27
Beendigung nach versäumtem Zeitplan	24 Monate ohne genehmigte Verlängerung	Gesetz, Art. 36
Investitionsberichte	Vierteljährlich vor dem 10. des ersten Monats des Folgequartals; jährlich vor dem 31. März	Gesetz, Art. 47; Dekret, Art. 94

RECHENBEISPIEL

Eine Fabrik für Elektronikkomponenten mit 2 Mio. USD in einem Industriepark in Bac Ninh

Eine in Singapur gegründete Tochtergesellschaft eines europäischen Konzerns plant eine vietnamesische LLC in ihrem Alleinbesitz, die auf 5000 m^2 angemieteter Fabrikfläche in einem Industriepark Komponenten montieren soll. Kein staatliches Land, keine Kategorie nach Artikel 24, kein bedingter Geschäftszweig. Die Zahlen dienen der Veranschaulichung, und die Spannen der Beraterhonorare sind marktübliche Spannen im Oktober 2026; sie sind keine Angebote.

Investitionskapital	Insgesamt 2.000.000 USD: Stammkapital 800.000 USD (eingezahlt innerhalb von 90 Tagen nach Erteilung der ERC), Gesellschafterdarlehen 1.200.000 USD (vor der Auszahlung bei der Staatsbank registriert).

Behörde	Verwaltungsbehörde des Industrieparks (das Projekt liegt innerhalb der Zone).
Transaktionsweg	Weg A. Der Parkentwickler verlangt die IRC, bevor er den Fabrikmietvertrag mit der Projektgesellschaft unterzeichnet; ein Angebotsschreiben stützt den Antrag.
Wochen 1 bis 3	Konzerninterne Genehmigungen; Apostille für die singapurische Gründungsurkunde, die Satzung und den Verwaltungsratsbeschluss; beglaubigte Übersetzungen; Bankbestätigung über die Mittel; Entwurf des Projektvorschlags.
Wochen 4 bis 6	IRC-Antrag im Nationalen Investitionsinformationssystem eingereicht; eine Rückfrage zur Technologiebeschreibung innerhalb von zwei Tagen beantwortet; IRC am 9. Arbeitstag nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen erteilt.
Woche 7	Antrag auf Unternehmensregistrierung mit der IRC eingereicht; ERC binnen drei Arbeitstagen erteilt; Steuernummer automatisch zugeteilt; Firmensiegel angefertigt; Registrierung auf dem Portal veröffentlicht.
Wochen 7 bis 9	Investitionskapitalkonto und VND-Girokonto eröffnet (gesetzlicher Vertreter persönlich identifiziert); Token für die digitale Signatur; Registrierung für die E-Rechnung; Fabrikmietvertrag unterzeichnet; Meldung der Beschäftigten an die Arbeitsbehörde.
Wochen 9 bis 16	Stammkapital in zwei Tranchen überwiesen, deutlich innerhalb der 90-Tage-Frist; Gesellschafterdarlehen bei der Staatsbank registriert; Maschinen im Rahmen der Zollbefreiung für das Anlagevermögen des Projekts eingeführt (das Projekt qualifiziert sich über seinen Sektor).
Amtliche Kosten	IRC: keine. ERC: 50.000 VND (bei Online-Einreichung erlassen) zuzüglich 100.000 VND für die Veröffentlichung. Apostillen und Übersetzungen: etwa 400 bis 800 USD. Token für die digitale Signatur: rund 1,5 bis 3 Mio. VND für drei Jahre.
Honorare (übliche Spannen)	Vietnamesische Kanzlei für IRC, ERC und die Schritte nach der Lizenzierung: 3000 bis 8000 USD. Internationale Kanzlei: 10.000 bis 25.000 USD, je nach Strukturierung und Verhandlung des Mietvertrags.
Erster vierteljährlicher Investitionsbericht	Fällig vor dem 10. Tag des ersten Monats nach dem Quartal, in dem die IRC erteilt wurde, auch wenn noch keine Mittel eingesetzt wurden.

Hätte derselbe Investor Weg B gewählt, wäre die ERC in Woche 2 erteilt worden; der Mietvertrag, die Maschineneinfuhr und die Zollbefreiung hätten jedoch alle auf die IRC warten müssen, und die 90-Tage-Frist für das Stammkapital hätte zehn Wochen früher zu laufen begonnen.

Hätte der Standort staatliches Land außerhalb eines Parks erfordert, wäre der IRC eine Genehmigung der Investitionspolitik (investment policy approval) durch den Vorsitzenden des Volkskomitees der Provinz vorausgegangen; dies hätte Monate gekostet und zudem eine Kaution von 3 % des Kapitals erfordert.

Kautionen und finanzielle Leistungsfähigkeit

Das Investitionsgesetz sieht keinen allgemeinen Mindestinvestitionsbetrag vor. Die Behörde prüft gleichwohl die finanzielle Leistungsfähigkeit, und regulierte Sektoren haben ihr eigenes gesetzliches Mindestkapital. Eine **Kaution** (ký quỹ) fällt nur an, wenn der Investor den Staat um die Zuweisung oder Verpachtung von Land oder um die Genehmigung einer Nutzungsänderung ersucht. Artikel 30 des Gesetzes verlangt dann eine Kaution oder eine Bankgarantie in deren Höhe, sofern das Land nicht im Wege einer Versteigerung oder Ausschreibung erlangt, durch Übertragung von einem anderen Nutzer erworben wurde oder eine andere Ausnahme greift. Artikel 27 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP legt den Satz auf 3 % des Investitionskapitals bis 300 Mrd. VND, 2 % für den Anteil zwischen 300 Mrd. VND und 1000 Mrd. VND und 1 % für den darüber liegenden Anteil fest, mit einer Ermäßigung um 25 % für Projekte in geförderten Sektoren oder benachteiligten Gebieten und um 50 % für besonders geförderte Sektoren oder besonders benachteiligte Gebiete. Die Kaution wird in Raten entsprechend den Projektmeilensteinen gezahlt und mit dem Projektfortschritt erstattet; sie verfällt zugunsten des Staatshaushalts, wenn das Projekt wegen eines Verschuldens des Investors beendet wird.

Laufzeit, Anpassung, Übertragung und Aussetzung

Nach Artikel 31 kann ein Projekt bis zu 50 Jahre laufen, innerhalb einer Wirtschaftszone sowie bei Projekten in benachteiligten Gebieten, Projekten mit langer Amortisationsdauer, Infrastruktur von Hightech-Parks und Projekten mit besonderen Anreizen bis zu 70 Jahre. Die Laufzeit kann bei Ablauf verlängert werden, es sei denn, das Projekt setzt veraltete, umweltbelastende oder ressourcenintensive Technologie ein oder der Investor hat sich verpflichtet, Vermögenswerte ohne Entschädigung an den Staat zu übergeben.

Nach Artikel 33 ist die IRC vor jeder Änderung ihrer wesentlichen Inhalte anzupassen: Investor, Name oder Ziele, Umfang, Standort oder Grundstücksfläche, Kapital oder dessen Zeitplan, Laufzeit oder Zeitplan der Umsetzung sowie die Anreize. Artikel 34 erlaubt die Übertragung eines Projekts ganz oder teilweise auf einen anderen Investor; in der Praxis bedeutet das die Übertragung der Gesellschaft, mit einer Registrierung nach Artikel 21, wenn die ausländische Beteiligung einen Schwellenwert überschreitet, und der Steuer von 2 % auf den Bruttoerlös für einen ausländischen Veräußerer, der eine juristische Person ist (Dekret Nr. 320/2025/ND-CP). Artikel 35 gestattet einem Investor, ein Projekt auszusetzen, jedoch nur nach schriftlicher Mitteilung an die Behörde; eine Aussetzung wegen höherer Gewalt kann eine Befreiung von der Bodenpacht und eine Verlängerung des Zeitplans begründen. Eine Aussetzung ohne Mitteilung ist schlicht Verzug.

Beendigung und ihre Folgen

Artikel 36 ermächtigt die Registrierungsbehörde, ein Projekt in bestimmten Fällen zu beenden: Das Projekt liegt ohne genehmigte Verlängerung 24 Monate hinter dem Zeitplan der IRC zurück; eine erforderliche Kaution oder Garantie wurde nicht gestellt; das Land wurde wegen Nichtnutzung zurückgenommen; das Projekt wurde auf der Grundlage gefälschter Unterlagen registriert; oder ein Gerichtsurteil oder Schiedsspruch ordnet dies an. Die Beendigung erfolgt durch schriftliche Entscheidung, die mit einer Verwaltungsbeschwerde und vor dem Verwaltungsgericht angefochten werden kann. Der Investor liquidiert das Projekt anschließend nach dem Unternehmensgesetz und dem Zivilrecht; ein ausländischer Investor kann den Liquidationserlös nach Erfüllung steuerlicher und

sonstiger Verpflichtungen über das Investitionskapitalkonto ins Ausland überweisen (Kapitel 6). Die Gesellschaft kann fortbestehen und ein anderes Projekt verfolgen, sofern ein solches registriert wird; andernfalls wird sie aufgelöst (Kapitel 8).

Fragen von Investoren zur IRC

Benötigt ein Joint Venture mit 49 % ausländischer Beteiligung für ein neues Projekt eine IRC?

Nein. Eine vietnamesische Gesellschaft, an deren Stammkapital ausländische Investoren 50 % oder weniger halten, investiert nach Artikel 20 des Investitionsgesetzes als inländischer Investor; ihre neuen Projekte benötigen daher keine IRC und unterliegen nicht der Marktzugangsliste für Ausländer. Eine Genehmigung der Investitionspolitik ist dennoch erforderlich, wenn das Projekt unter Artikel 24 fällt.

Wie lange dauert die Erteilung einer IRC in der Praxis?

Die gesetzliche Frist beträgt zehn Arbeitstage ab Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen. Unter Berücksichtigung von Legalisation, Übersetzung und einer Runde von Rückfragen dauert ein unkompliziertes Projekt in angemieteten Räumen vom Auftrag bis zur Bescheinigung in der Regel vier bis sechs Wochen; ein Projekt, das eine Genehmigung der Investitionspolitik benötigt, dauert Monate.

Darf ich den Geschäftsbetrieb aufnehmen, sobald die Gesellschaft registriert ist, aber bevor die IRC erteilt wird?

Nein. Nach Artikel 72 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP darf eine vor ihrer IRC registrierte Gesellschaft das Projekt erst umsetzen und Geschäftszweige erst hinzufügen, wenn die Bescheinigung erteilt ist, und sie muss die IRC innerhalb von 12 Monaten nach ihrer Gründung erlangen.

Fällt für die IRC eine staatliche Gebühr an?

Nein. Für die Erteilung oder Anpassung einer Investitionsregistrierungsbescheinigung ist keine staatliche Gebühr vorgeschrieben. Die anschließende Unternehmensregistrierung kostet 50.000 VND, die bei Online-Einreichung erlassen werden, zuzüglich einer Veröffentlichungsgebühr von 100.000 VND.

Was geschieht, wenn wir den Zeitplan für die Kapitaleinlage in der IRC nicht einhalten?

Der Fehlbetrag ist ein Verstoß gegen die IRC und, beim Stammkapital, gegen die 90-Tage-Regel des Unternehmensgesetzes. Beantragen Sie eine Anpassung des Zeitplans, bevor der Termin verstreicht; ein Projekt, das ohne genehmigte Verlängerung 24 Monate im Rückstand ist, kann nach Artikel 36 beendet werden, und an Auszahlungsmeilensteine geknüpfte Anreize gehen verloren.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet mit Wirkung vom 1. März 2027 die Liste der bedingten Geschäftszweige; ein Projekt, das im Jahr 2027 Geschäftszweige registriert, sollte anhand des neuen Anhangs geprüft werden.
- Das im Oktober 2026 der Nationalversammlung vorliegende geänderte Bodengesetz (Entwurf mit Inkrafttreten am 1. März 2027) würde die Regeln zur Investorenauswahl und Bodenpreisbildung ändern, die hinter Projekten nach Artikel 24 stehen; siehe Kapitel 5.
- Das Finanzministerium wird voraussichtlich konsolidierte Formulare für die Verfahren nach dem Dekret Nr. 96/2026/ND-CP herausgeben; bis dahin akzeptieren die Registrierungsbehörden Anträge auf den bisherigen, an das neue Dekret angepassten Vorlagen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Investment Registration Certificate (IRC)	*Giấy chứng nhận đăng ký đầu tư*	Die Bescheinigung, in der das Projekt eines ausländischen Investors erfasst wird (Artikel 26).
Enterprise Registration Certificate (ERC)	*Giấy chứng nhận đăng ký doanh nghiệp*	Die Bescheinigung, mit der die vietnamesische Gesellschaft nach dem Unternehmensgesetz entsteht.
Investment policy approval	*Chấp thuận chủ trương đầu tư*	Vorgelagerte Genehmigung eines Projekts in den Kategorien des Artikels 24.
Foreign-invested economic organisation	*Tổ chức kinh tế có vốn đầu tư nước ngoài*	Eine vietnamesische Gesellschaft mit ausländischen Gesellschaftern oder Aktionären; sie wird bei einer ausländischen Beteiligung von mehr als 50 % als ausländischer Investor behandelt (Artikel 20).
Investment capital	*Vốn đầu tư*	Das Gesamtkapital des Projekts, Stammkapital zuzüglich Darlehen, wie in der IRC angegeben.
Deposit	*Ký quỹ bảo đảm thực hiện dự án*	Die Sicherheit für die Durchführung eines Projekts, das staatliches Land nutzt (Artikel 30).
Investment registration authority	*Cơ quan đăng ký đầu tư*	Das Finanzamt der Provinz oder die Verwaltungsbehörde der Zone (Artikel 27).
National Investment Information System	*Hệ thống thông tin quốc gia về đầu tư*	Das Online-System des Finanzministeriums für IRC-Anträge und Investitionsberichte.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Ein vietnamesischer Investor oder eine Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 % benötigt keine IRC und reicht keinen IRC-Antrag ein. Er bzw. sie registriert die Gesellschaft, holt eine Genehmigung der Investitionspolitik ein, wo Artikel 24 für alle gilt, benachrichtigt die Registrierungsbehörde vor der Umsetzung eines Projekts (Artikel 47) und reicht dieselben vierteljährlichen und jährlichen Investitionsberichte ein. Die Kautionsregeln für staatliches Land gelten für beide.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Den Zeitplan der IRC als bloße Absichtserklärung zu betrachten: Der Zeitplan für die Kapitaleinlage und der Umsetzungszeitplan sind verbindlich, und ein Verzug von 24 Monaten ohne genehmigte Verlängerung ist ein Beendigungsgrund.
- Zuerst die Gesellschaft zu registrieren und dann den Geschäftsbetrieb aufzunehmen: Bis zur Erteilung der IRC darf die Gesellschaft das Projekt nicht umsetzen und keine Geschäftszweige hinzufügen.
- Nachweise der finanziellen Leistungsfähigkeit, die nicht zur Kapitalangabe im Projektvorschlag passen; die Behörden vergleichen beides.
- Das gesamte Investitionskapital nur in Höhe des Stammkapitals anzusetzen, sodass kein Spielraum bleibt, um Gesellschafterdarlehen bei der Staatsbank zu registrieren.
- Das Projekt in der Substanz zu ändern, etwa durch eine neue Produktlinie, einen neuen Standort oder einen neuen Investor, ohne zuvor die IRC anzupassen.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 19 bis 21 und 26 bis 36; Dekret Nr. 96/2026/ND-CP, Artikel 27, 39 und 72 — https://vbpl.vn
- Finanzministerium (Nationales Investitionsinformationssystem) — https://mof.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN (Investitionskapitalkonten) — https://www.sbv.gov.vn
- Vietnam Law & Legal Forum (amtliche englischsprachige Berichterstattung über das Investitionsgesetz 2025) — https://vietnamlawmagazine.vn

Genehmigung der Investitionspolitik und das besondere Investitionsverfahren nach Artikel 28: welche Projekte, welche Behörde, welche Dauer und wie das Land eingebunden wird

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts-und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Die Genehmigung der Investitionspolitik (investment policy approval) ist eine vorgelagerte Entscheidung über Ziele, Standort, Umfang, Zeitplan und häufig auch den Investor eines Projekts; sie ist nur für die Kategorien des Artikels 24 des Investitionsgesetzes erforderlich.
- Zu diesen Kategorien gehören Projekte, die staatliches Land ohne Versteigerung oder Ausschreibung oder eine Änderung der Landnutzung beantragen, Wohnungsbau-und Stadtentwicklungsprojekte, Golfplätze, Infrastruktur von Industrieparks, große Häfen und Flughäfen, Kasinos, Öl-und Gasverarbeitung sowie vier Kategorien für ausländische Investoren (Telekommunikation mit Netzinfrastruktur, Presse, Verlagswesen, Aufforstung).
- Die Nationalversammlung, der Premierminister oder der Vorsitzende des Volkskomitees der Provinz genehmigen je nach Kategorie (Artikel 25); die Verwaltungsbehörden der Zonen genehmigen Projekte der Provinzebene in ihren Zonen; die gesetzlichen Prüfungsfristen reichen von etwa 35 Tagen auf Provinzebene bis zu mehreren Monaten bei Projekten des Premierministers.
- Ist staatliches Land betroffen, ist die Genehmigung das Tor zu einer Landversteigerung, einer Investorenausschreibung oder der Genehmigung eines namentlich bestimmten Investors, der das Land bereits innehat.
- Das besondere Investitionsverfahren nach Artikel 28 erlaubt qualifizierten Projekten in Zonen, die Genehmigung der Investitionspolitik und mehrere technische Genehmigungen gegen eine schriftliche Verpflichtungserklärung zu überspringen; die IRC wird binnen 15 Arbeitstagen erteilt.

Was die Genehmigung der Investitionspolitik ist

Die Genehmigung der Investitionspolitik (chấp thuận chủ trương đầu tư) ist die Entscheidung des Staates, vor Erteilung jeder Bescheinigung, dass ein Projekt grundsätzlich durchgeführt werden darf: seine Ziele, sein Standort, seine Grundstücksfläche, sein Umfang, sein Kapital, sein Zeitplan und in vielen Fällen die Person des Investors. Sie ist nur für die in Artikel 24 des Investitionsgesetzes aufgeführten Projektkategorien erforderlich; die meisten Produktions-und Dienstleistungsprojekte in angemieteten Räumen oder in Industrieparks benötigen sie nie. Wo sie erforderlich ist, folgt die IRC der Genehmigung, und bei Projekten, deren Investor zusammen mit der Investitionspolitik genehmigt wurde, wird die IRC binnen kurzer Frist ohne weitere Prüfung erteilt.

Die Genehmigung ist ein projektbezogenes Dokument, das den Investor ebenso eng bindet wie die IRC. Ihr Inhalt schlägt sich später in der Entscheidung über die Landzuweisung oder Landpacht, in den bauplanungsrechtlichen Genehmigungen und in der IRC nieder, und eine Änderung von Standort, Umfang, Zielen oder Investor erfordert eine Anpassung der Genehmigung nach Artikel 32, bevor die davon abhängigen Dokumente geändert werden können.

Welche Projekte sie benötigen

Artikel 24 zählt die Kategorien auf. Für alle Investoren: Projekte, bei denen der Staat ersucht wird, Land ohne Versteigerung oder Ausschreibung zuzuweisen oder zu verpachten oder eine Änderung der Landnutzung zu genehmigen (abgesehen von kleineren Fällen, die das Bodengesetz ausnimmt); Wohnungsbau- und Stadtentwicklungsprojekte; Golfplätze; Infrastruktur für Industrieparks und Exportverarbeitungszonen; neue Flughäfen, Seehäfen und große Hafengebiete sowie neue Fluggesellschaften; Kasinos; Öl- und Gasverarbeitung; Projekte, die die Zuweisung von Meeresgebieten beantragen oder in Gebieten liegen, die die Landesverteidigung oder die nationale Sicherheit berühren; Kernkraft; Projekte, die oberhalb festgelegter Flächen die Umwandlung von Schutz- oder Wirtschaftswaldflächen oder von Nassreisflächen erfordern; sowie Projekte, die die Umsiedlung großer Bevölkerungsgruppen erfordern. Nur für ausländische Investoren: Telekommunikationsdienste mit Netzinfrastruktur, Aufforstung, Verlagswesen und Presse. Der Premierminister kann zudem weitere Projekte von nationaler Bedeutung einer höheren Ebene zuweisen.

Wer genehmigt, und die gesetzlichen Prüfungsfristen

Behörde	Typische Projekte	Prüfung und Entscheidung
Nationalversammlung	Nur Projekte, die besondere Mechanismen oder Regelungen benötigen, die von einem Gesetz oder einer Resolution der Nationalversammlung abweichen (Art. 24 Abs. 20 und Art. 25 Abs. 1)	Prüfung durch einen staatlichen Prüfungsrat; Entscheidung in einer Sitzung der Nationalversammlung; Monate
Premierminister	Umwandlung von Sondernutzungswald, Wassereinzugsgebiets- oder Grenzschutzwald ab 50 ha, Wind-, Sand- oder Wellenschutzwald ab 500 ha oder Wirtschaftswald ab 1000 ha; Umwandlung von 500 ha oder mehr Land mit zwei oder mehr Reisernten pro Jahr; Kasinos und Wetten; Kernkraft; Projekte ausländischer Investoren in Telekommunikation mit Netzinfrastruktur, Aufforstung, Verlagswesen und Presse; Umsiedlung von 20.000 oder mehr Menschen in Berggebieten oder 50.000 andernorts; Projekte in der Schutzzone I eines nationalen Sonderdenkmals mit Welterbestatus; sonstige Projekte, die ein Gesetz dem Premierminister zuweist (Art. 25 Abs. 2)	Prüfung durch das Finanzministerium unter Anhörung der Ministerien; das Gesetz sieht für die Prüfungskette etwa 60 bis 70 Tage vor; mit drei bis sechs Monaten ist zu rechnen

Behörde	Typische Projekte	Prüfung und Entscheidung
Vorsitzender des Volkskomitees der Provinz	Projekte, die staatliches Land ohne Versteigerung oder Ausschreibung oder eine Änderung der Landnutzung beantragen; Land in Verteidigungs-oder Sicherheitsgebieten; Meeresgebiete; Wohnungsbau-und Stadtentwicklungsprojekte; Golfplätze; Infrastruktur von Industrieparks, Exportverarbeitungszonen und Zonen für digitale Technologie; neue Liegeplätze in Seehäfen der Sonderklasse oder der Klasse I; neue Flughäfen, Start-und Landebahnen und große Terminals; neue Passagierfluggesellschaften; Öl-und Gasverarbeitung; kleinere Umsiedlungen und sonstige Projekte in Welterbezonen; Projekte, die einer Genehmigung in zwei oder mehr Provinzen bedürfen (Art. 25 Abs. 3)	Prüfung durch das Finanzamt der Provinz unter Anhörung der Fachbehörden der Provinz; gesetzlich etwa 35 Tage; in der Praxis zwei bis vier Monate
Verwaltungsbehörde der Zone	Projekte der Provinzebene in ihrem Industriepark, ihrer Exportverarbeitungszone, Hightech-Zone oder Wirtschaftszone	Dieselben Fristen wie auf Provinzebene

Wie das Verfahren auf Provinzebene abläuft

1. **Vorab: Planungsprüfung durchführen**

   Bestätigen Sie, dass Standort und Nutzung mit der Provinzplanung, dem Landnutzungsplan und bei Stadtentwicklungsprojekten mit dem Zonenplan übereinstimmen. Ein mit der Planung unvereinbares Projekt kann erst genehmigt werden, wenn der Plan angepasst wurde; dies ist ein gesondertes und oft längeres Verfahren.

2. **Antragsunterlagen mit dem Projektvorschlag einreichen**

   Die Unterlagen zur rechtlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Investors; ein Projektvorschlag zu Zielen, Umfang, Kapital und Zeitplan, Landbedarf und dem vorgeschlagenen Weg zum Land (Zuweisung, Pacht oder Nutzungsänderung), zu den sozioökonomischen und ökologischen Auswirkungen sowie, soweit erforderlich, eine vorläufige Umweltverträglichkeitsprüfung; die beantragten Anreize; und, wenn der Investor das Projekt auf Land vorschlägt, das er bereits innehat, die Grundstücksunterlagen.

3. **Prüfung**

   Das Finanzamt der Provinz leitet die Unterlagen an die Fachbehörden für Land, Planung, Bauwesen, Umwelt und den jeweiligen Sektor sowie an den Bezirk weiter, holt deren Stellungnahmen innerhalb festgelegter Fristen ein, bewertet Planungskonformität, Landbedarf, Leistungsfähigkeit des Investors, Auswirkungen und Anreize und berichtet dem Volkskomitee.

4. **Entscheidung**

   Der Vorsitzende des Volkskomitees der Provinz erteilt die schriftliche Genehmigung, mit oder ohne Genehmigung des Investors, oder eine begründete Ablehnung. Die Genehmigung legt die Eckdaten des Projekts, den Weg zum Land und den Zeitplan fest.

5 **Investor auswählen, wenn der Investor nicht genehmigt wurde**

Soll das Land im Wege der Versteigerung zugewiesen oder verpachtet werden, führt die Landbehörde die Versteigerung durch; im Fall einer Ausschreibung führt das Finanzamt der Provinz die Investorenausschreibung nach dem Gesetz über Ausschreibungen durch; der Gewinner wird Investor, und ihm wird die IRC erteilt.

6 **IRC und Land erlangen**

Die IRC wird dem genehmigten Investor erteilt (binnen fünf Arbeitstagen, wenn Genehmigung und Investor zusammen bestätigt wurden), es folgt die Entscheidung über die Landzuweisung oder Landpacht, die Kaution nach Artikel 30 wird gezahlt, und der Landpachtvertrag wird mit der Landbehörde unterzeichnet.

Land: die drei Wege nach der Genehmigung

Benötigt ein Projekt staatliches Land, bestimmen das Investitionsgesetz und das Bodengesetz einen von drei Wegen, und die Genehmigung der Investitionspolitik ist das Tor zu allen dreien. **Landversteigerung** (đấu giá quyền sử dụng đất): Der Staat versteigert die Landnutzungsrechte an den Meistbietenden; genehmigt wird das Projekt, und der Gewinner der Versteigerung wird Investor. **Investorenausschreibung** (đấu thầu lựa chọn nhà đầu tư): Sie wird eingesetzt, wenn das Land noch nicht geräumt ist oder es sich um ein Wohnungsbau- oder Stadtentwicklungsprojekt handelt; Investoren bieten mit ihren Vorschlägen, und der Gewinner wird genehmigt. **Genehmigung eines namentlich bestimmten Investors**: Sie steht zur Verfügung, wenn der Investor die Landnutzungsrechte bereits innehat oder durch Übertragung erhalten hat, oder in anderen Fällen, in denen das Bodengesetz eine Vergabe ohne Versteigerung oder Ausschreibung zulässt, etwa bei bestimmten Projekten in Industrieparks und geförderten Gebieten. Diese Struktur erklärt, warum ausländische Projektentwickler so häufig in den vietnamesischen Immobilienmarkt eintreten, indem sie eine Gesellschaft erwerben, die bereits genehmigtes Land innehat, statt selbst Land zu beantragen; der Erwerbsweg und die zugehörigen Registrierungen werden in Kapitel 8 behandelt, das Bodenrecht in Kapitel 5.

Das besondere Investitionsverfahren (Artikel 28)

Artikel 28 des Gesetzes von 2025, der aus einer Änderung von 2024 übernommen und erweitert wurde, erlaubt einem Investor, für ein Projekt in einem Industriepark, einer Exportverarbeitungszone, einem Hightech-Park, einer konzentrierten Zone für digitale Technologie, einer Freihandelszone, dem internationalen Finanzzentrum oder einem Funktionsbereich einer Wirtschaftszone ein *besonderes Investitionsverfahren* zu wählen, es sei denn, das Projekt bedarf einer Genehmigung der Investitionspolitik. Das Projekt wird für die IRC auf der Grundlage der schriftlichen Verpflichtung des Investors registriert, die Anforderungen an Technologie, Umwelt, Planung, Bauwesen und Brandschutz einzuhalten, und die IRC wird binnen 15 Arbeitstagen erteilt. Das Projekt überspringt dann die Genehmigung der Investitionspolitik, die Technologieprüfung, den Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung, die detaillierte Bauplanung, die Baugenehmigung und die zugehörigen Genehmigungen der Brandschutzplanung; vor Baubeginn reicht der Investor bei der Baubehörde eine Anzeige zusammen mit einer unabhängig geprüften Machbarkeitsstudie ein. Die Behörden prüfen nachträglich, und ein Verstoß gegen die Verpflichtung kann zur Aussetzung oder Beendigung führen.

Das Verfahren wurde für Halbleiter-, Rechenzentrums-, Hightech-Fertigungs- und F&E-Projekte geschaffen, die Schnelligkeit benötigen und in Zonen mit bereits vorhandener Infrastruktur liegen; es ist der Mechanismus hinter den schnellsten Lizenzierungsfristen, die Vietnam heute bietet.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Benötigt mein Projekt eine Genehmigung der Investitionspolitik?

Antworten Sie für das Projekt als Ganzes; ein einziges auslösendes Element bringt das gesamte Projekt in den Anwendungsbereich des Artikels 24.

Q1 **Wird das Projekt den Staat ersuchen, Land ohne Versteigerung oder Ausschreibung zuzuweisen oder zu verpachten oder eine Änderung der Landnutzung zu genehmigen?**

Ja Eine Genehmigung der Investitionspolitik ist erforderlich, und zwar durch den Vorsitzenden des Volkskomitees der Provinz, sofern nicht eine höhere Kategorie greift.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Handelt es sich um ein Wohnungsbau- oder Stadtentwicklungsprojekt, einen Golfplatz, Infrastruktur eines Industrieparks, einen Flughafen, Seehafen oder eine Fluggesellschaft, ein Kasino, Öl- und Gasverarbeitung oder Kernkraft, oder wandelt das Projekt Schutzwald oder Nassreisflächen um oder siedelt es eine große Bevölkerungsgruppe um?**

Ja Die Genehmigung ist auf der Ebene erforderlich, die die Tabelle vorsieht: Umwandlungen von Wald- und Reisflächen oberhalb der Schwellenwerte, Kasinos, Kernkraft und die größten Umsiedlungen gehen an den Premierminister, der Großteil der übrigen Fälle an den Vorsitzenden der Provinz; die Nationalversammlung genehmigt nur Projekte, die besondere Mechanismen benötigen.

Nein Weiter zu Frage 3.

Q3 **Ist der Investor ausländisch, und betrifft das Projekt Telekommunikation mit Netzinfrastruktur, Presse, Verlagswesen oder Aufforstung?**

Ja Eine Genehmigung der Investitionspolitik durch den Premierminister ist erforderlich.

Nein Weiter zu Frage 4.

Q4 **Liegt das Projekt in einem Industriepark, einer Exportverarbeitungszone, einem Hightech-Park, einer Zone für digitale Technologie, einer Freihandelszone, dem internationalen Finanzzentrum oder einem Funktionsbereich einer Wirtschaftszone?**

Ja Keine Genehmigung der Investitionspolitik. Der Investor kann das besondere Investitionsverfahren nach Artikel 28 (IRC binnen 15 Arbeitstagen, Verpflichtungserklärung anstelle mehrerer Genehmigungen) oder das reguläre IRC-Verfahren wählen.

Nein Keine Genehmigung der Investitionspolitik. Fahren Sie mit dem regulären IRC-Verfahren (zehn Arbeitstage) für angemietete Räume fort.

RECHENBEISPIEL

Ein Kühlketten-Logistikzentrum auf staatlichem Land außerhalb von Hai Phong

Ein singapurischer Logistikbetreiber möchte 8 Hektar landwirtschaftliche Fläche in Hafennähe, die umgewandelt und vom Staat gegen jährliche Pacht gepachtet werden sollen. Zeitplan zur Veranschaulichung.

Auslöser	Staatliche Landpacht und Änderung der Landnutzung: Projekt nach Artikel 24; der Vorsitzende des Volkskomitees der Provinz genehmigt. Logistikdienstleistungen sind ein bedingter Geschäftszweig (Containerumschlag mit einer Obergrenze von 50 %, das Projekt betrifft jedoch Lagerhaltung und Transport, die offen sind).
Monate 1 bis 2	Planungsprüfung: Der Standort ist im Provinzplan für Industrie- und Logistiknutzung ausgewiesen; der Landnutzungsplan des Jahres muss die Umwandlung enthalten, daher meldet der Investor den Bedarf rechtzeitig für den Jahresplan beim Bezirk an.
Monate 2 bis 5	Antragsunterlagen mit Projektvorschlag eingereicht; Prüfung durch das Finanzamt der Provinz mit Stellungnahmen der Fachbehörden für Land, Bauwesen, Umwelt und Verkehr; vorläufige Umweltprüfung; Genehmigung mit namentlicher Genehmigung des Investors, da das Land nach einer Ausnahme des Bodengesetzes für den in diesem Gebiet geförderten Logistiksektor ohne Versteigerung verpachtet wird.
Monat 6	IRC binnen fünf Arbeitstagen nach der Genehmigung erteilt; Gesellschaft registriert; Kaution von 2 % auf die Tranche von 400 Mrd. VND und 3 % auf die ersten 300 Mrd. VND, um 25 % ermäßigt wegen des geförderten Standorts, mit der ersten Rate gezahlt.
Monate 6 bis 9	Landrücknahme und Entschädigung der bisherigen Nutzer durch den Bezirk; Entscheidung über die Landpacht; Pachtvertrag unterzeichnet; Befreiung von der Bodenpacht während der Bauphase und für den Förderzeitraum festgehalten.
Monate 9 bis 18	Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung genehmigt, Baugenehmigung, Brandschutzgenehmigung, Bau; Investitionsberichte ab Monat 6 vierteljährlich eingereicht.

Im Vergleich zu einem Industriepark	Dasselbe Zentrum auf erschlossenem Land, das von einem Parkentwickler unterverpachtet wird, hätte keine Genehmigung der Investitionspolitik benötigt: IRC binnen zehn Arbeitstagen (oder 15 nach Artikel 28 mit Verpflichtungserklärung), Pachtvertrag mit dem Entwickler, Baubeginn ab Monat 3.

Die Entscheidung zwischen staatlichem Land und einer Unterpacht im Park ist in der Regel eine Abwägung zwischen Pacht (staatliches Land ist pro Quadratmeter günstiger) und Zeit (ein Park erspart sechs bis zwölf Monate und die Kaution).

Fragen von Investoren zur Genehmigung der Investitionspolitik

Benötigt eine Fabrik in einem Industriepark in Vietnam eine Genehmigung der Investitionspolitik?

Nein. Ein Mieterprojekt auf erschlossenem Land, das vom Parkentwickler unterverpachtet wird, fällt nicht unter die Kategorien des Artikels 24. Es benötigt nur die IRC, die binnen zehn Arbeitstagen erteilt wird, oder binnen 15 Arbeitstagen im besonderen Investitionsverfahren nach Artikel 28. Das eigene Infrastrukturprojekt des Parkentwicklers benötigte dagegen eine Genehmigung.

Wer erteilt in Vietnam die Genehmigung der Investitionspolitik für ein Wohnungsbauprojekt?

Seit dem 1. März 2026 der Vorsitzende des Volkskomitees der Provinz, unabhängig von der Größe des Projekts, nach Artikel 24 Abs. 11 und Artikel 25 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15, es sei denn, das Projekt fällt zugleich unter eine Kategorie des Premierministers, etwa eine große Umwandlung von Wald-oder Reisflächen. Der Investor wird dann durch Versteigerung oder Ausschreibung ausgewählt, sofern er die Landnutzungsrechte nicht bereits innehat.

Wie lange dauert die Genehmigung der Investitionspolitik?

Gesetzlich etwa 35 Tage auf Provinzebene und 60 bis 70 Tage für die Prüfungskette bei Projekten des Premierministers, jeweils ab Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen. Planungskonformität, Baufeldfreimachung und die Anhörung der Fachbehörden führen in der Regel zu zwei bis vier Monaten auf Provinzebene und zu längeren Zeiträumen auf den höheren Ebenen.

Worauf verzichtet das besondere Investitionsverfahren nach Artikel 28?

Qualifizierte Projekte in Industrieparks, Hightech-Parks, Zonen für digitale Technologie, Freihandelszonen, dem internationalen Finanzzentrum und Wirtschaftszonen überspringen die Genehmigung der Investitionspolitik, die Technologieprüfung, den Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung, die detaillierte Bauplanung, die Baugenehmigung und die zugehörigen Genehmigungen der Brandschutzplanung. Der Investor verpflichtet sich schriftlich und wird nachträglich kontrolliert; die IRC wird binnen 15 Arbeitstagen erteilt.

Kann die Genehmigung der Investitionspolitik nach ihrer Erteilung geändert werden?

Ja, durch eine Anpassung nach Artikel 32 des Investitionsgesetzes; diese ist erforderlich, bevor eine Änderung der Ziele, des Standorts, des Umfangs, des Kapitals, des Zeitplans oder des Investors des Projekts in den Grundstücksunterlagen oder der IRC nachvollzogen werden kann.

AUSBLICK AUF 2027

- Das im Oktober 2026 der Nationalversammlung vorliegende geänderte Bodengesetz (Entwurf mit Inkrafttreten am 1. März 2027) würde die Fälle neu fassen, in denen Land ohne Versteigerung oder Ausschreibung zugewiesen oder verpachtet wird; dies wirkt sich unmittelbar darauf aus, welche Projekte eine Genehmigung benötigen und wie Investoren ausgewählt werden.
- Ein im September 2026 veröffentlichter Entwurf zur Änderung des Wohnungsgesetzes würde die Regeln zur Investorenauswahl bei Wohnungsbauprojekten ändern.
- Die Regierung wird das besondere Investitionsverfahren nach Artikel 28 voraussichtlich per Dekret auf weitere Zonentypen ausdehnen, sobald Freihandelszonen in Hai Phong, Da Nang und Ho-Chi-Minh-Stadt eingerichtet werden.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Investment policy approval	*Chấp thuận chủ trương đầu tư*	Vorgelagerte Genehmigung eines Projekts in den Kategorien des Artikels 24.
Approval of the investor	*Chấp thuận nhà đầu tư*	Genehmigung eines namentlich bestimmten Investors zusammen mit der Genehmigung der Investitionspolitik oder im Anschluss daran.
Land use rights auction	*Đấu giá quyền sử dụng đất*	Versteigerung von staatlichem Land an den Meistbietenden.
Bidding to select an investor	*Đấu thầu lựa chọn nhà đầu tư*	Wettbewerbliche Auswahl des Investors für ein Projekt mit Landnutzung.
Change of land use purpose	*Chuyển mục đích sử dụng đất*	Umwandlung von Land aus einer Nutzungskategorie in eine andere; ein Auslöser für die Genehmigungspflicht.
Special investment procedure	*Thủ tục đầu tư đặc biệt*	Das Schnellverfahren nach Artikel 28 für Projekte in qualifizierten Zonen.
Appraisal	*Thẩm định*	Die Bewertung des Vorschlags durch das Finanzamt der Provinz oder das Ministerium vor der Entscheidung.
Provincial People's Committee	*Ủy ban nhân dân cấp tỉnh*	Das Exekutivorgan der Provinz; sein Vorsitzender erteilt die Genehmigungen auf Provinzebene.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Genehmigung der Investitionspolitik hängt von der Projektkategorie ab, nicht von der Staatsangehörigkeit; ein vietnamesischer Entwickler eines Wohnungsbauprojekts oder eines Golfplatzes benötigt sie daher ebenso wie ein ausländischer. Vier Kategorien gelten nur für ausländische Investoren: Telekommunikation mit Netzinfrastruktur, Aufforstung, Verlagswesen und Presse. Das Schnellverfahren nach Artikel 28 steht beiden offen.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Annahme, ein Standort im Industriepark erspare die Genehmigung gänzlich: Für die Fabrik des Mieters trifft das zu, Projekte mit einer Änderung der Landnutzung benötigen sie jedoch immer, und die Infrastruktur des Parkentwicklers benötigte sie ebenfalls.
- Bauarbeiten am Standort zu beginnen oder einen verbindlichen Grundstücksvertrag zu unterzeichnen, bevor über die Investitionspolitik entschieden ist: Die Genehmigung legt Standort und Umfang fest, und eine Abweichung bedeutet einen Neubeginn.
- Planungswidersprüche, die erst nach der Einreichung entdeckt werden: Prüfen Sie den Provinzplan, den Landnutzungsplan und den Zonenplan, bevor die Antragsunterlagen erstellt werden.
- Im Schnellverfahren nach Artikel 28 ersetzt die Verpflichtung des Investors die vorgelagerten Prüfungen; stellt eine spätere Kontrolle einen Verstoß gegen die Verpflichtung fest, kann das Projekt gestoppt werden.
- Die Genehmigung des Projekts ist keine Genehmigung des Investors, wenn eine Versteigerung oder Ausschreibung folgt; ein Wettbewerber kann das Land erhalten.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 24 bis 28 und 32; Dekret Nr. 96/2026/ND-CP; Bodengesetz Nr. 31/2024/QH15 — https://vbpl.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn
- Regierungsportal (chinhphu.vn): Dekrete und Resolutionen zu Investitionen — https://chinhphu.vn
- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Landverwaltung) — https://mae.gov.vn

Investitionsanreize: ermäßigte Körperschaftsteuer, befristete Steuerbefreiungen, Entlastungen bei Einfuhrzoll und Land, besondere Anreize, der Investitionsförderfonds und die globale Mindeststeuer

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts-und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Anreize erhalten Projekte in geförderten Sektoren oder an geförderten Standorten sowie sehr große oder national bedeutsame Projekte, und zwar inländische und ausländische Investoren gleichermaßen (Artikel 15 bis 18 des Investitionsgesetzes).
- Qualifizierte Projekte zahlen 15 Jahre lang CIT von 10 %, mit vier Jahren Befreiung und neun Jahren zu 50 %; andere 10 Jahre lang 17 %, mit zwei Jahren Befreiung und vier Jahren zu 50 % (Gesetz Nr. 67/2025/QH15); seit dem 1. Juli 2026 zahlen Hightech-Unternehmen der Gruppe 1 und Unternehmen für strategische Technologien 25 Jahre lang 10 % (Gesetz Nr. 133/2025/QH15 über Hochtechnologie).
- Neue Projekte in Industrieparks erhalten ab dem 1. Oktober 2025 allein aufgrund des Standorts keinen CIT-Anreiz.
- Besondere Anreize gelten oberhalb von Kapitalschwellen von 3000, 6000 oder 30.000 Mrd. VND; der Investitionsförderfonds leistet finanzielle Unterstützung an sehr große Hightech-Investoren, deren Anreize durch die globale Mindeststeuer von 15 % ausgehöhlt werden.
- Anreize werden anhand der gesetzlichen Listen selbst ermittelt, in der IRC vermerkt, sofern es eine gibt, in den Steuererklärungen sowie bei Zoll-und Landbehörden geltend gemacht und mit Zinsen zurückgefordert, wenn die Voraussetzungen entfallen.

Der Aufbau

Vietnams Anreize ergeben sich aus dem Zusammenspiel dreier Rechtsbereiche. Das Investitionsgesetz (Artikel 15 bis 18) entscheidet, *wer sich qualifiziert*: Projekte in geförderten Sektoren, Projekte an geförderten Standorten, kapital-und arbeitsintensive Großprojekte sowie Projekte mit großer Wirkung, die für besondere Anreize in Betracht kommen; die detaillierten Listen enthält das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP. Die Steuergesetze entscheiden, *was der Anreiz wert ist*: das Gesetz Nr. 67/2025/QH15 über die Körperschaftsteuer und das Dekret Nr. 320/2025/ND-CP für Steuersätze und befristete Steuerbefreiungen, das Gesetz Nr. 107/2016/QH13 über Ausfuhr-und Einfuhrzölle für Zollbefreiungen sowie das Bodengesetz und seine Dekrete für Entlastungen bei Bodenpacht und Landnutzungsabgabe. Die Resolution Nr. 107/2023/QH15 und das Dekret Nr. 236/2025/ND-CP führen sodann die globale Mindeststeuer von 15 % für große Konzerne ein, die zurücknehmen kann, was der CIT-Anreiz gewährt

hat, und das Dekret Nr. 182/2024/ND-CP schafft den Investitionsförderfonds, um die größten Hightech-Investoren finanziell zu entschädigen. Eine Analyse der Anreize, die nur eine dieser Ebenen betrachtet, wird fehlerhaft sein.

Die Formen der Anreize

Das Investitionsgesetz nennt vier Formen: Anreize bei der Körperschaftsteuer (ein ermäßigter Satz für einen bestimmten Zeitraum oder für die gesamte Projektlaufzeit, Befreiung und Ermäßigung); Befreiung vom Einfuhrzoll auf Waren, die zur Schaffung von Anlagevermögen eingeführt werden, sowie auf Rohstoffe, Material und Komponenten für die Produktion; Befreiung von oder Ermäßigung der Landnutzungsabgabe, der Bodenpacht und der Landnutzungssteuer; sowie beschleunigte Abschreibung oder ein erhöhter Betriebsausgabenabzug. Anreize gelten für neue Investitionsprojekte und für qualifizierte Erweiterungsprojekte, sind befristet und leistungsabhängig, und qualifiziert sich ein Projekt aus mehreren Gründen, gilt die günstigste Stufe für den längsten Zeitraum. Der Abbau von Bodenschätzen, die Herstellung von Waren, die der Sonderverbrauchsteuer unterliegen (ausgenommen Autos, Flugzeuge und Jachten), und gewerblicher Wohnungsbau sind von bestimmten Anreizen ausgeschlossen.

Ermäßigte Körperschaftsteuer

Der reguläre CIT-Satz beträgt 20 %, mit 15 % und 17 % für kleinere Unternehmen je nach Umsatz (Kapitel 3). Nach dem Gesetz Nr. 67/2025/QH15 zahlen qualifizierte neue Projekte in Hochtechnologie, Software, Halbleitern, Rechenzentren für künstliche Intelligenz, erneuerbarer und sauberer Energie, Schlüsselinfrastruktur und vorrangigen Zulieferindustrien sowie Projekte in besonders benachteiligten Gebieten, Wirtschaftszonen und Hightech-Parks **10 % für 15 Jahre**. Einkünfte aus qualifizierten sozialisierten Tätigkeiten in Bildung, Gesundheit, Kultur, Sport und Umwelt sowie aus bestimmten land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Tätigkeiten in benachteiligten Gebieten werden mit **10 % für die gesamte Dauer der Tätigkeit** besteuert. Ein Satz von **15 %** gilt für bestimmte landwirtschaftliche Tätigkeiten außerhalb geförderter Gebiete, und **17 % für 10 Jahre** für qualifizierte Projekte wie manche Produktionsprojekte und Projekte in benachteiligten Gebieten. Der Zeitraum des ermäßigten Satzes beginnt mit dem ersten Jahr mit Umsatz; der Premierminister kann den Zeitraum mit 10 % bei großen oder strategischen Projekten um bis zu 15 weitere Jahre verlängern.

Hightech-Unternehmen ab dem 1. Juli 2026. Das Gesetz Nr. 133/2025/QH15 über Hochtechnologie, verabschiedet am 10. Dezember 2025 und in Kraft seit dem 1. Juli 2026, hat das Gesetz Nr. 21/2008/QH12 ersetzt und mit seinem Artikel 25 Abs. 7 das Körperschaftsteuergesetz geändert. **Hightech-Unternehmen der Gruppe 1**, **Unternehmen für strategische Technologien** sowie Forschungs- und Entwicklungszentren für Hochtechnologie und strategische Technologien zahlen nun **10 % für 25 Jahre**, mit vier Jahren Befreiung und neun Jahren zu 50 %. **Hightech-Unternehmen der Gruppe 2** behalten 10 % für 15 Jahre mit derselben befristeten Steuerbefreiung, und **Unternehmen, die Hightech-Produkte herstellen**, zahlen 17 % für 10 Jahre mit zwei Jahren Befreiung und vier Jahren zu 50 %. Die gesonderte Bescheinigung für landwirtschaftliche Hightech-Unternehmen wurde nicht fortgeführt: Nach dem Gesetz von 2008 erteilte Bescheinigungen behalten ihre Anreize bis zu ihrem Ablauf (Anreize und Hightech-Landwirtschaft). Das Dekret Nr. 260/2026/ND-CP vom 30. Juni 2026 legt die Kriterien für jede Kategorie fest; das Ministerium für Wissenschaft und Technologie zertifiziert Unternehmen der Gruppe

1, Unternehmen für strategische Technologien und Unternehmen der Gruppe 2 mit einem Kapital von 6000 Mrd. VND oder mehr, die Provinzbehörden für Wissenschaft und Technologie die übrigen. Ein Dekret des Finanzministeriums zur Änderung des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP, das diese Sätze umsetzen soll, lag im September 2026 noch im Entwurf vor.

Die wichtigsten CIT-Anreizpakete

Paket	Satz und Zeitraum	Befristete Steuerbefreiung	Typische qualifizierte Projekte
Hightech-Spitzenstufe (ab 1. Juli 2026)	10 % für 25 Jahre	4 Jahre Befreiung, danach 9 Jahre zu 50 %	Hightech-Unternehmen der Gruppe 1, Unternehmen für strategische Technologien, F&E-Zentren für Hochtechnologie und strategische Technologien (Gesetz Nr. 133/2025/QH15)
Spitzenstufe	10 % für 15 Jahre	4 Jahre Befreiung, danach 9 Jahre zu 50 %	Hightech-Unternehmen der Gruppe 2; Hochtechnologie, Software, Halbleiter, KI-Rechenzentren, erneuerbare Energien, Schlüsselinfrastruktur, vorrangige Zulieferindustrien; besonders benachteiligte Gebiete, Wirtschaftszonen, Hightech-Parks
Sozialisierte Tätigkeiten	10 % für die gesamte Dauer der Tätigkeit	4 + 9 in besonders benachteiligten Gebieten; 4 + 5 an anderen Standorten	Qualifizierte Tätigkeiten in Bildung, Gesundheit, Kultur, Sport und Umwelt
Mittlere Stufe	17 % für 10 Jahre	2 Jahre Befreiung, danach 4 Jahre zu 50 %	Unternehmen, die Hightech-Produkte herstellen; bestimmte Produktionsprojekte; Projekte in benachteiligten Gebieten
Landwirtschaft	15 %		Bestimmte land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Tätigkeiten außerhalb geförderter Gebiete
Regulär	20 %	Keine	Alle übrigen Fälle; Sätze für kleine und mittlere Unternehmen von 15 % und 17 % je nach Umsatz; Befreiung bei einem Umsatz von höchstens 1 Mrd. VND ab 2026

Wie die befristete Steuerbefreiung läuft

Die befristete Steuerbefreiung beginnt im ersten Jahr, in dem das Projekt steuerpflichtiges Einkommen erzielt, oder im vierten Jahr ab dem ersten Jahr mit Umsatz, wenn in den ersten drei Jahren kein steuerpflichtiges Einkommen anfällt, je nachdem, was früher eintritt. Befreiung und Ermäßigung gelten für die Einkünfte aus dem geförderten Projekt; eine Gesellschaft, die auch nicht geförderte Einkünfte erzielt, weist beide getrennt aus und verteilt gemeinsame Kosten. Qualifizierte Erweiterungsprojekte, also solche, die Kapazitäten ausbauen, die Technologie modernisieren oder das Anlagevermögen über festgelegte Schwellenwerte hinaus erhöhen, können den Anreiz des ursprünglichen Projekts für dessen Restlaufzeit oder eine neue befristete Steuerbefreiung für die Einkünfte aus der Erweiterung erhalten.

Projekte, die bereits Anreize nach früherem Recht genießen, sind durch die Bestandsschutzregel des Gesetzes Nr. 67/2025/QH15 für den Rest ihres Zeitraums geschützt. Das Finanzministerium hat bestätigt, dass neue Projekte in Industrieparks ab dem 1. Oktober 2025 allein aufgrund des Standorts keinen CIT-Anreiz erhalten, es sei denn, der Park liegt in einem benachteiligten Gebiet oder das Projekt qualifiziert sich über seinen Sektor; diese eine Änderung hat den Anreiz beseitigt, auf den sich die meisten gewöhnlichen Produktionsmieter verlassen hatten.

Qualifizierte Sektoren und Standorte

Das Investitionsgesetz 2025 gibt Vorrang für Wissenschaft, Innovation, digitale Technologie und Halbleiter; die grüne, die Kreislauf- und die digitale Wirtschaft; Wertschöpfungsketten und Zulieferindustrien; erneuerbare und saubere Energie; Land- und Forstwirtschaft sowie Umwelt; Infrastruktur; Bildung, Gesundheit, Sport und Kultur; sowie wichtige Chemie-, Maschinenbau- und Pharmaindustrien. Geförderte Standorte sind Gebiete mit schwierigen oder besonders schwierigen sozioökonomischen Bedingungen (im Dekret nach Bezirken aufgeführt), Industrieparks und Industriecluster, Exportverarbeitungszonen, Wirtschaftszonen, Hightech-Parks, konzentrierte Zonen für digitale Technologie, Freihandelszonen und das internationale Finanzzentrum. Die Listen im Dekret Nr. 96/2026/ND-CP bestimmen die Förderfähigkeit nach dem Investitionsgesetz, das Körperschaftsteuergesetz hat jedoch eigene Listen und Begriffsbestimmungen; deshalb kann ein Projekt für Zwecke der Bodenpacht gefördert sein, für die CIT aber nicht.

Besondere Anreize für sehr große Projekte

Artikel 17 des Gesetzes sieht besondere Anreize und Unterstützung für Projekte mit großer Wirkung vor, und das Dekret Nr. 96/2026/ND-CP legt die Schwellenwerte fest: Innovationszentren, Forschungs- und Entwicklungszentren und bedeutende digitale Infrastruktur mit einem Kapital von mindestens 3000 Mrd. VND, wovon 1000 Mrd. VND innerhalb von drei Jahren ausgezahlt werden; Projekte für Halbleiterchips, digitale Schlüsseltechnologieprodukte und Rechenzentren für künstliche Intelligenz mit 6000 Mrd. VND, die innerhalb von fünf Jahren ausgezahlt werden; sowie sonstige Projekte in besonders geförderten Sektoren mit 30.000 Mrd. VND, wovon 10.000 Mrd. VND innerhalb von drei Jahren ausgezahlt werden. Die Anreizstufen sind die Höchststufen, die das Körperschaftsteuer- und das Bodenrecht zulassen (ein ermäßigter Satz für bis zum Eineinhalbfachen des regulären Zeitraums, Befreiung und Ermäßigung für bis zu 6 bzw. 13 Jahre sowie eine Befreiung von der Bodenpacht für bis zu 22 Jahre mit anschließender Ermäßigung um 75 %, nach dem Muster der Entscheidung Nr. 29/2021/QD-TTg), und der Premierminister kann für besonders wichtige Projekte durch Einzelentscheidung weitere Anreize beschließen. Der frühere CIT-Anreiz, der allein an die Kapitalgröße anknüpfte (6000 Mrd. VND), wurde nicht in das neue Körperschaftsteuergesetz übernommen; Größe ohne Sektor begründet daher keinen ermäßigten Satz mehr.

Die globale Mindeststeuer und der Investitionsförderfonds

Seit dem Geschäftsjahr 2024 wendet Vietnam die OECD-Regeln der Säule 2 über die Resolution Nr. 107/2023/QH15 und das Dekret Nr. 236/2025/ND-CP an: eine qualifizierte inländische Mindestergänzungssteuer für vietnamesische Geschäftseinheiten von Konzernen mit einem konsolidierten Umsatz von mindestens 750 Mio. EUR in zwei der vier vorangegangenen Jahre sowie eine

Primärergänzungssteuerregelung für Konzerne mit vietnamesischer Muttergesellschaft. Eine vietnamesische Tochtergesellschaft eines solchen Konzerns, die aufgrund eines Anreizes effektiv 10 % zahlt, wird in Vietnam auf 15 % aufgestockt; für Konzerne oberhalb des Schwellenwerts reduziert sich der Wert einer befristeten Steuerbefreiung daher auf die Differenz zwischen der Befreiung und 15 %, und die Befreiungsjahre selbst werden weitgehend neutralisiert. Der durch das Dekret Nr. 182/2024/ND-CP errichtete Investitionsförderfonds ist die politische Antwort darauf: Er leistet steuerfreie finanzielle Unterstützung für Ausbildung, Forschung und Entwicklung, Anlagevermögen, Hightech-Produktion und soziale Infrastruktur an qualifizierte Hightech-Unternehmen, Hersteller von Hightech-Produkten und Forschungszentren, im Wesentlichen an solche mit einem Kapital von mindestens 12.000 Mrd. VND oder einem Umsatz von 20.000 Mrd. VND, mit niedrigeren Schwellenwerten für Halbleiter und KI-Rechenzentren und 3000 Mrd. VND für Forschungszentren. Anträge sind bis zum 10. Juli des auf das Geschäftsjahr folgenden Jahres zu stellen. Konzerne unterhalb des Schwellenwerts von 750 Mio. EUR behalten den vollen Wert des Anreizes.

RECHENBEISPIEL

Zwei Werke für Halbleiter-Packaging, eines davon in einem Konzern oberhalb des Schwellenwerts der Säule 2

Zwei Investoren errichten in einem Hightech-Park identische Back-End-Halbleiterwerke, jedes mit einem steuerpflichtigen Gewinn von 400 Mrd. VND pro Jahr ab Jahr 1. Investor A ist ein mittelgroßer Konzern mit einem konsolidierten Umsatz unter 750 Mio. EUR; Investor B ist ein globaler Konzern oberhalb dieses Werts. Beide qualifizieren sich für 10 % für 15 Jahre mit vier Jahren Befreiung und neun Jahren zu 50 %. Zur Veranschaulichung; die Zahlen lassen zeitliche Unterschiede, Regeln zur Abzugsfähigkeit von Aufwendungen und den Investitionsförderfonds außer Betracht.

Jahre 1 bis 4 (Befreiung)	A: keine CIT. B: inländische Ergänzungssteuer auf 15 %: 60 Mrd. VND pro Jahr.
Jahre 5 bis 13 (Ermäßigung des Satzes von 10 % um 50 %)	A: 5 % = 20 Mrd. VND pro Jahr. B: aufgestockt auf 15 % = 60 Mrd. VND pro Jahr.
Jahre 14 und 15 (Satz von 10 %)	A: 40 Mrd. VND pro Jahr. B: 60 Mrd. VND pro Jahr.
Ab Jahr 16	Beide: regulärer Satz von 20 % = 80 Mrd. VND pro Jahr.
Summe über 15 Jahre	A: 260 Mrd. VND. B: 900 Mrd. VND. Derselbe Anreiz ist für den kleineren Konzern 640 Mrd. VND mehr wert.
Was B dagegen unternimmt	B beantragt Mittel aus dem Investitionsförderfonds (sofern es die Kapitalschwelle von 12.000 Mrd. VND oder die Schwelle für Halbleiter erfüllt) als finanzielle Unterstützung für Ausbildung, F&E und Anlagevermögen, die außerhalb der Berechnung nach Säule 2 liegt; verhandelt Entlastungen bei der Bodenpacht und Zollbefreiungen, die Säule 2 nicht berührt; und modelliert den vietnamesischen Effektivsteuersatz in der globalen Säule-2-Position des Konzerns.

Die Säule 2 wird länderbezogen auf Grundlage der Konzernabschlüsse berechnet, nicht anhand der vietnamesischen Steuererklärung; die tatsächliche Ergänzungssteuer kann daher abweichen. Das Beispiel zeigt die Richtung und die Größenordnung des Effekts.

Einfuhrzoll, Land und Anreize für Start-ups

Nach Artikel 16 des Gesetzes Nr. 107/2016/QH13 sind Waren, die zur Schaffung des Anlagevermögens eines geförderten Projekts eingeführt werden, einschließlich Maschinen, Ausrüstung, Spezialfahrzeugen, Komponenten und Baumaterialien, die im Inland nicht hergestellt werden, für neue Projekte und Erweiterungsprojekte vom Einfuhrzoll befreit, und zwar auf der Grundlage einer Liste befreiter Waren, die dem Zoll vor der Einfuhr mitgeteilt wird. Rohstoffe, Material und Komponenten, die im Inland nicht erhältlich sind, sind für Projekte in besonders geförderten Sektoren oder besonders benachteiligten Gebieten fünf Jahre ab Produktionsbeginn befreit, nicht jedoch im Bergbau. Unternehmen der Exportveredelung und Waren in Zollfreizonen haben eigene Befreiungen. Befreiungen von der Bodenpacht reichen von der Bauphase (bis zu drei Jahre) über Förderzeiträume von 3, 7, 11 oder 15 Jahren bis zur gesamten Laufzeit, je nach Sektor und Standort nach den Dekreten zum Bodengesetz, und werden im Landpachtvertrag festgehalten.

Die Resolution Nr. 198/2025/QH15 über die Entwicklung der Privatwirtschaft gewährt neu gegründeten kleinen und mittleren Unternehmen eine dreijährige CIT-Befreiung ab der ersten Registrierung und innovativen Start-ups eine zweijährige Befreiung, gefolgt von einer Ermäßigung um 50 % für vier Jahre, mit Entlastungen bei der Einkommensteuer für bestimmte Experten und Wissenschaftler. Das Gesetz Nr. 71/2025/QH15 über die Digitaltechnologieindustrie, in Kraft seit dem 1. Januar 2026, behandelt Projekte für Halbleiter, digitale Schlüsseltechnologieprodukte, KI-Rechenzentren und innovative Start-ups als besonders gefördert und erlaubt regulatorische Erprobungsräume (Sandboxes). Das Dekret Nr. 320/2025/ND-CP erlaubt einen erhöhten Abzug für qualifizierte Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, und Unternehmen können bis zu 20 % des Gewinns vor Steuern einem Fonds für die Entwicklung von Wissenschaft und Technologie zuführen.

Wie Anreize in Anspruch genommen werden

1. **Förderungsgrund bestimmen**
   Sektor, Standort, Größe oder besonderer Anreiz, anhand der Listen im Dekret Nr. 96/2026/ND-CP und für die CIT anhand der Listen im Gesetz Nr. 67/2025/QH15 und im Dekret Nr. 320/2025/ND-CP. Greift mehr als ein Grund, ist der günstigste maßgeblich.

2. **Anreiz festhalten**
   Verfügt das Projekt über eine IRC oder eine Genehmigung der Investitionspolitik, sind die Anreize und ihre Rechtsgrundlage darin angegeben. Hat es keines von beiden, bestimmt der Investor seine Förderfähigkeit selbst und ist für die Beurteilung verantwortlich.

3 CIT-Anreize in der Steuererklärung geltend machen

Die Gesellschaft wendet den ermäßigten Satz und die befristete Steuerbefreiung bei ihren vierteljährlichen Vorauszahlungen und im jährlichen Steuerabschluss an, führt getrennte Konten für die geförderten Einkünfte und bewahrt die Nachweise auf, dass die Voraussetzungen hinsichtlich Sektor oder Standort in jedem Jahr erfüllt sind.

4 Zollbefreiungen beim Zoll geltend machen

Teilen Sie der Zollstelle die Liste der befreiten Waren vor der ersten Einfuhr mit; erklären Sie die Befreiung in jeder Einfuhranmeldung; verwenden Sie die Waren weiterhin für das Projekt (Verkauf oder Zweckänderung lösen Zoll aus).

5 Entlastungen beim Land bei der Landbehörde geltend machen

Beantragen Sie die Befreiung von der oder Ermäßigung der Bodenpacht bei Unterzeichnung des Pachtvertrags; die Landbehörde hält sie fest und erteilt die Pachtbescheide entsprechend.

6 Voraussetzungen dauerhaft erfüllen

Die Voraussetzungen gelten während des gesamten Förderzeitraums. Der Verlust des Hightech-Status, eine Standortverlagerung, die nicht fristgerechte Einzahlung des Kapitals nach dem Zeitplan oder eine Änderung der Ziele beenden den Anreiz ab diesem Zeitpunkt, und zu Unrecht in Anspruch genommene Beträge werden mit Verzugszinsen von 0,03 % pro Tag zurückgefordert.

Fragen von Investoren zu Anreizen

Welche Anreize bei der Körperschaftsteuer bietet Vietnam neuen Investoren im Jahr 2026?

Nach dem Gesetz Nr. 67/2025/QH15 gelten 10 % für 15 Jahre mit vier Jahren Befreiung und neun Jahren zu 50 % für Projekte in Hochtechnologie, Halbleitern, Software, erneuerbaren Energien, Infrastruktur und Zulieferindustrien sowie für Projekte in besonders benachteiligten Gebieten, Wirtschaftszonen und Hightech-Parks; 17 % für 10 Jahre mit zwei Jahren Befreiung und vier Jahren zu 50 % für bestimmte Produktionsprojekte und Projekte in benachteiligten Gebieten; sowie 10 % für die gesamte Dauer qualifizierter sozialisierter Tätigkeiten. Seit dem 1. Juli 2026 zahlen Hightech-Unternehmen der Gruppe 1 und Unternehmen für strategische Technologien 10 % für 25 Jahre (Gesetz Nr. 133/2025/QH15).

Erhalten Fabriken in Industrieparks in Vietnam noch Steueranreize?

Nicht allein aufgrund des Standorts. Das Finanzministerium hat bestätigt, dass neue Projekte in Industrieparks ab dem 1. Oktober 2025 keinen CIT-Anreiz erhalten, es sei denn, der Park liegt in einem benachteiligten Gebiet oder das Projekt qualifiziert sich über seinen Sektor. An den Park geknüpfte Anreize bei Bodenpacht und Einfuhrzoll können weiterhin gelten.

Wie wirkt sich die globale Mindeststeuer auf Anreize in Vietnam aus?

Konzerne mit einem konsolidierten Umsatz von mindestens 750 Mio. EUR werden in Vietnam nach der Resolution Nr. 107/2023/QH15 und dem Dekret Nr. 236/2025/ND-CP auf einen Effektivsteuersatz von 15 % aufgestockt; ein Satz von 10 % oder eine befristete Steuerbefreiung ist für sie daher weit weniger wert. Der Investitionsförderfonds nach dem Dekret Nr. 182/2024/ND-CP leistet den größten Hightech-Investoren zum Ausgleich finanzielle Unterstützung.

Werden Investitionsanreize in Vietnam automatisch gewährt?

Sie beruhen auf Selbstveranlagung. Verfügt ein Projekt über eine IRC oder eine Genehmigung der Investitionspolitik, sind die Anreize darin vermerkt; andernfalls bestimmt der Investor die Förderfähigkeit anhand der gesetzlichen Listen und macht den Anreiz in den Steuererklärungen, beim Zoll und bei der Landbehörde geltend, wobei er durchgehend Nachweise aufbewahrt, dass die Voraussetzungen erfüllt sind.

Lässt sich der Einfuhrzoll auf Maschinen für eine Fabrik in Vietnam vermeiden?

Maschinen, Ausrüstung, Komponenten und Baumaterialien, die im Inland nicht hergestellt und zur Schaffung des Anlagevermögens eines geförderten Projekts eingeführt werden, sind nach Artikel 16 des Gesetzes Nr. 107/2016/QH13 vom Einfuhrzoll befreit, und zwar auf der Grundlage einer Liste befreiter Waren, die dem Zoll vor der Einfuhr mitgeteilt wird.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Finanzministerium überprüft die Schwellenwerte und förderfähigen Kosten des Investitionsförderfonds für das Geschäftsjahr 2026; Anträge für 2026 sind bis zum 10. Juli 2027 zu stellen.
- Die Freihandelszonen in Hai Phong, Da Nang und Ho-Chi-Minh-Stadt erhalten durch Resolution und Dekret eigene Anreizregelungen; Projekte in diesen Zonen sollten neben dem allgemeinen Recht auch den zonenspezifischen Rechtsakt prüfen.
- Die Verwaltungsleitlinien der OECD zur Säule 2 entwickeln sich weiter; das Dekret Nr. 236/2025/ND-CP kann entsprechend angepasst werden.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Investment incentive	*Ưu đãi đầu tư*	Die Steuer-, Zoll- und Landvorteile für qualifizierte Projekte (Artikel 15 und 16).
Special investment incentive	*Ưu đãi đầu tư đặc biệt*	Erhöhte Anreize für Projekte mit großer Wirkung oberhalb der Schwellenwerte des Artikels 17.
Tax exemption; tax reduction	*Miễn thuế; giảm thuế*	Die Jahre der befristeten Steuerbefreiung mit null bzw. mit 50 % des anwendbaren Satzes.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Preferential tax rate	*Thuế suất ưu đãi*	Der Satz von 10 %, 15 % oder 17 % für einen bestimmten Zeitraum.
Area with especially difficult socio-economic conditions	*Địa bàn có điều kiện kinh tế - xã hội đặc biệt khó khăn*	Die höchste Stufe der geförderten Standorte, nach Bezirken aufgeführt.
Global minimum tax	*Thuế tối thiểu toàn cầu*	Die Ergänzungssteuer von 15 % nach Säule 2 gemäß der Resolution Nr. 107/2023/QH15.
Investment Support Fund	*Quỹ Hỗ trợ đầu tư*	Der Fonds für finanzielle Unterstützung nach dem Dekret Nr. 182/2024/ND-CP.
Science and technology development fund	*Quỹ phát triển khoa học và công nghệ*	Der aus dem Gewinn vor Steuern gebildete Fonds von bis zu 20 % des Gewinns, den ein Unternehmen für F&E zurücklegen kann.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Anreize sind für inländische und ausländische Investoren gleich. Der Unterschied ist verfahrensrechtlicher Natur: Die Anreize eines ausländischen Investors werden in der Regel in die IRC aufgenommen, während ein vietnamesischer Investor ohne IRC von Anfang an auf die Selbstveranlagung anhand der gesetzlichen Listen angewiesen ist. Die globale Mindeststeuer hängt von der Konzerngröße ab, nicht von der Staatsangehörigkeit, und erfasst auch große vietnamesische Konzerne.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Sich innerhalb eines großen Konzerns auf einen Satz von 10 % zu verlassen: Die globale Mindeststeuer kann ihn auf 15 % aufstocken, und der Investitionsförderfonds hat hohe Schwellenwerte.
- Ein Standort im Industriepark ist für neue CIT-Anreize ab dem 1. Oktober 2025 für sich genommen kein Förderungsgrund mehr.
- Auch ein in der IRC vermerkter Anreiz bleibt an Voraussetzungen geknüpft; bewahren Sie Nachweise auf, dass die Voraussetzungen hinsichtlich Sektor oder Standort in jedem Jahr erfüllt sind.
- Erweiterungsprojekte benötigen eine eigene Beurteilung: Der Anreiz des ursprünglichen Projekts erstreckt sich nicht automatisch auf die Erweiterung.
- Der Verkauf oder die Zweckänderung zollbefreiter Maschinen löst den Zoll nebst Zinsen aus.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 15 bis 18; Gesetz Nr. 67/2025/QH15 über die Körperschaftsteuer; Gesetz Nr. 133/2025/QH15 über Hochtechnologie, Artikel 25 Abs. 7; Dekret Nr. 260/2026/ND-CP; Dekret Nr. 320/2025/ND-CP; Resolution Nr. 107/2023/QH15; Dekret Nr. 236/2025/ND-CP; Dekret Nr. 182/2024/ND-CP — https://vbpl.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn
- Steuerverwaltung (beim Finanzministerium) — https://gdt.gov.vn
- OECD: Mustervorschriften und Verwaltungsleitlinien zur Säule 2 — https://www.oecd.org

Investitionsgarantien, Wege der Streitbeilegung mit dem Staat und Schutz durch Abkommen: was das Gesetz verspricht, was die Abkommen ergänzen und wie man sich für beides strukturiert

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Die Artikel 9 bis 12 des Investitionsgesetzes garantieren, dass rechtmäßig erworbene Vermögenswerte nicht durch Verwaltungsmaßnahmen verstaatlicht oder eingezogen werden, verbieten Leistungsauflagen, erlauben Überweisungen ins Ausland nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen und schützen gewährte Anreize vor späteren Rechtsänderungen.
- Artikel 13 verlangt zunächst Verhandlung und Mediation; Streitigkeiten, an denen ein ausländischer Investor oder eine Gesellschaft mit mehr als 50 % ausländischer Beteiligung beteiligt ist, können vor ein ausländisches oder internationales Schiedsgericht gebracht werden, und Investor-Staat-Ansprüche werden nach der Entscheidung Nr. 14/2020/QD-TTg koordiniert.
- Vietnam hat 45 geltende bilaterale Investitionsschutzabkommen; das CPTPP und das umfassende ASEAN-Investitionsabkommen ermöglichen Investor-Staat-Schiedsverfahren; das RCEP sieht keine vor; das Investitionsschutzabkommen EU-Vietnam ist unterzeichnet, aber nicht in Kraft.
- Vietnam ist nicht Vertragspartei des ICSID-Übereinkommens; Ansprüche aus Abkommen werden daher nach den UNCITRAL- oder anderen Schiedsregeln verfolgt, und Schiedssprüche werden nach dem New Yorker Übereinkommen vollstreckt.
- Der Schutz hängt von der Staatsangehörigkeit des Investors und von der Substanz im Holdingstaat ab; er muss bestehen, bevor eine Streitigkeit entsteht.

Die Garantien in Kapitel II des Gesetzes

Kapitel II des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 enthält Garantien, die für jeden Investor gelten, ob inländisch oder ausländisch. **Artikel 9** garantiert das Eigentum an Vermögenswerten: Rechtmäßig erworbene Vermögenswerte werden nicht durch Verwaltungsmaßnahmen verstaatlicht oder eingezogen, und erwirbt der Staat Eigentum zwangsweise aus Gründen der Landesverteidigung und der nationalen Sicherheit oder im nationalen Interesse in einem Notstand oder bei einer Naturkatastrophe, zahlt er eine Entschädigung zum Marktwert nach Maßgabe des Gesetzes. **Artikel 10** garantiert die Geschäfts- und Investitionstätigkeit: Der Staat verlangt von einem Investor als Bedingung für die Investition nicht, inländischen Waren oder Dienstleistungen Vorrang zu geben, Exportquoten zu erfüllen, Einfuhren und Ausfuhren auszugleichen, lokal zu beschaffen, seinen Hauptsitz an einem bestimmten Ort anzusiedeln oder Technologie zu übertragen. **Artikel 11** garantiert die Überweisung der Vermögenswerte eines ausländischen Investors ins Ausland: investiertes Kapital und Liquidationserlöse, Einkünfte aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit sowie sonstige rechtmäßig gehaltene Gelder und

Vermögenswerte, sobald die finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Staat erfüllt sind. **Artikel 12** garantiert die Investition gegen Rechtsänderungen: Gewährt ein neuer Rechtsakt bessere Anreize, kann der Investor sie in Anspruch nehmen; gewährt er schlechtere, behält der Investor die ihm gewährten Anreize für deren Restlaufzeit oder wird, wenn die Änderung aus Gründen der Verteidigung, der Sicherheit, der öffentlichen Ordnung, der sozialen Ethik, der öffentlichen Gesundheit oder des Umweltschutzes erfolgt, durch Abzüge vom steuerpflichtigen Einkommen, durch eine Änderung der Ziele oder auf andere Weise entschädigt.

Was die Garantien in der Praxis wert sind

Die Garantien sind gesetzliche Zusagen, die vor vietnamesischen Gerichten und Schiedsgerichten durchsetzbar sind und durch die Abkommen Vietnams verstärkt werden. Ihre Grenzen sollten verstanden werden. Artikel 9 ist eine Garantie gegen Enteignung ohne Entschädigung, nicht gegen Regulierung: Eine Änderung der Flächennutzungsplanung, ein neuer Umweltstandard oder eine Lizenzauflage ist keine Verstaatlichung. Artikel 11 setzt Rechtstreue voraus: Eine Gesellschaft, die ihre Abschlüsse nicht hat prüfen lassen, ihren Steuerabschluss nicht vorgenommen, ihr Kapitalkonto nicht registriert oder ihre Bodenpacht nicht gezahlt hat, kann sich auf die Überweisungsgarantie nicht berufen, wenn sie sie braucht (Kapitel 6). Artikel 12 schützt Anreize, die rechtmäßig gewährt und festgehalten wurden; er schützt weder einen Anreiz, den der Investor lediglich angenommen hat, noch einen, der verloren ging, weil das Projekt seine Voraussetzungen nicht erfüllt hat (Investitionsanreize). Nützlich waren die Garantien für diejenigen Investoren, deren Unterlagen in Ordnung waren.

Wege der Streitbeilegung nach Artikel 13

Nach Artikel 13 sind Streitigkeiten im Zusammenhang mit Geschäfts- und Investitionstätigkeiten zunächst durch Verhandlung und Mediation und danach durch Schiedsverfahren oder die Gerichte beizulegen. Bei **Streitigkeiten zwischen Investoren**, bei denen mindestens eine Partei ein ausländischer Investor oder eine Gesellschaft mit mehr als 50 % ausländischer Beteiligung ist, können die Parteien vietnamesische Gerichte, ein vietnamesisches Schiedsverfahren, ein ausländisches Schiedsverfahren, ein internationales Schiedsverfahren oder ein Ad-hoc-Schiedsverfahren wählen; Streitigkeiten zwischen inländischen Investoren und Gesellschaften, deren ausländische Beteiligung den Schwellenwert nicht überschreitet, bleiben bei vietnamesischen Schiedsgerichten oder Gerichten, und eine Streitigkeit ohne Auslandsbezug wird nach vietnamesischem Recht entschieden. Bei **Streitigkeiten zwischen einem Investor und einer Staatsbehörde** geht die Streitigkeit eines ausländischen Investors vor ein vietnamesisches Schiedsgericht oder die vietnamesischen Gerichte, sofern nicht der Vertrag zwischen dem Investor und dem Staat oder ein Abkommen, dem Vietnam angehört, etwas anderes vorsieht; die Streitigkeit eines inländischen Investors mit dem Staat geht vor vietnamesische Schiedsgerichte oder Gerichte. Praktisch folgt daraus, dass die Streitbeilegungsklausel in jedem Vertrag mit einer staatlichen Stelle, einschließlich eines Landpachtvertrags, eines PPP-Vertrags oder eines Erdölvertrags, sowie die Abkommensposition des Investors geklärt sein müssen, bevor die Investition getätigt wird. Schiedsinstitutionen, Gerichte und Vollstreckung werden in Kapitel 9 behandelt.

Investor-Staat-Ansprüche aus Abkommen werden auf Seiten der Regierung nach der Entscheidung Nr. 14/2020/QD-TTg koordiniert: Das Ministerium oder die Provinz, deren Maßnahme angegriffen wird, führt die Verteidigung, das Justizministerium berät und vertritt, und das Finanzministerium befasst sich mit einem etwaigen Schiedsspruch. Ansprüche aus Abkommen gegen Vietnam waren selten, aber nicht unbekannt; mehrere wurden nach der Streitanzeige und der Abkühlungsfrist verglichen, in der der größte Verhandlungsspielraum liegt.

Schutz durch Abkommen

Nach dem Investment Policy Hub der UNCTAD hat Vietnam 66 bilaterale Investitionsschutzabkommen unterzeichnet, von denen 45 in Kraft sind, sowie rund 20 weitere Abkommen mit Investitionsbestimmungen. Die meisten geltenden BITs schützen vor Enteignung ohne umgehende, angemessene und effektive Entschädigung, garantieren gerechte und billige Behandlung sowie vollen Schutz und Sicherheit, verlangen Inländerbehandlung und Meistbegünstigung, garantieren den freien Transfer von Geldern und sehen Investor-Staat-Schiedsverfahren vor, in der Regel nach den UNCITRAL-Schiedsregeln oder ad hoc. Ältere Abkommen (viele stammen aus den 1990er-Jahren) enthalten weit gefasste Klauseln; neuere Abkommen und die regionalen Abkommen nehmen regulatorische Maßnahmen und Steuern aus. Das **CPTPP** (Kapitel 9) ermöglicht Investor-Staat-Schiedsverfahren bei Verstößen gegen seine Schutzstandards, wobei Vietnams Nebenschreiben (Side Letters) mit mehreren Vertragsparteien Ansprüche aus Investitionsgenehmigungen und Investitionsvereinbarungen aussetzen. Das **umfassende ASEAN-Investitionsabkommen** gewährt Investoren aus ASEAN-Staaten Investor-Staat-Schiedsverfahren. Das **RCEP**, in Kraft seit dem 1. Januar 2022, enthält Verpflichtungen zu Marktzugang und Behandlung, aber keinen Investor-Staat-Mechanismus. Das im Juni 2019 unterzeichnete **Investitionsschutzabkommen EU-Vietnam** ersetzt die BITs der Mitgliedstaaten durch ein Investitionsgerichtssystem, ist aber noch nicht in Kraft, weil die Ratifizierung durch alle EU-Mitgliedstaaten noch aussteht; bis dahin stützen sich EU-Investoren auf das BIT ihres eigenen Mitgliedstaats mit Vietnam, sofern es eines gibt. Das **Freihandelsabkommen Vereinigtes Königreich-Vietnam** enthält Handelsbestimmungen; der Investitionsschutz für britische Investoren beruht auf dem BIT zwischen dem Vereinigten Königreich und Vietnam von 2002. Vietnam ist nicht Vertragspartei des **ICSID-Übereinkommens**; Ansprüche werden daher nach den UNCITRAL-oder institutionellen Schiedsregeln verfolgt, und Schiedssprüche werden als ausländische Schiedssprüche nach dem New Yorker Übereinkommen vollstreckt, dem Vietnam 1995 beigetreten ist.

Stand der Abkommen im Überblick (Oktober 2026)

Rechtsakt	Investor-Staat-Schiedsverfahren?	Hinweis
Bilaterale Investitionsschutzabkommen (45 in Kraft)	In der Regel ja, UNCITRAL oder ad hoc	Der Schutzbereich hängt von der Staatsangehörigkeit des Investors und von den Begriffsbestimmungen für Investor und Investition im Abkommen ab; ältere Abkommen sind weiter gefasst
CPTPP (Kapitel 9)	Ja, für die Schutzstandards	Ansprüche aus Investitionsgenehmigungen und Investitionsvereinbarungen durch Nebenschreiben mit mehreren Vertragsparteien ausgesetzt

Rechtsakt	Investor-Staat-Schiedsverfahren?	Hinweis
Umfassendes ASEAN-Investitionsabkommen	Ja	Für Investoren aus ASEAN-Mitgliedstaaten
RCEP	Nein	Nur Verpflichtungen zu Marktzugang und Inländerbehandlung
Investitionsschutzabkommen EU-Vietnam	Investitionsgerichtssystem, sobald in Kraft	Unterzeichnet 2019; nicht in Kraft, bis die Ratifizierungen der EU-Mitgliedstaaten vorliegen; die BITs der Mitgliedstaaten gelten bis dahin fort
BIT Vereinigtes Königreich-Vietnam (2002) und UKVFTA	Ja, nach dem BIT	Das FTA enthält Handelsbestimmungen
ICSID-Übereinkommen	entfällt	Vietnam ist nicht Vertragspartei; Schiedssprüche werden nach dem New Yorker Übereinkommen vollstreckt
Doppelbesteuerungsabkommen (etwa 80)	entfällt	Unabhängig vom Investitionsschutz; maßgeblich für die Wahl des Holdingstandorts

Qualifikation als geschützter Investor

Der Schutz durch Abkommen ist eine Frage der Staatsangehörigkeit und zunehmend auch der Substanz. Ein einzelner Investor ist durch die Abkommen seines Heimatstaats geschützt; eine Gesellschaft durch die Abkommen des Staates, nach dessen Recht sie gegründet ist, und nach den meisten modernen Abkommen nur, wenn sie dort eine tatsächliche Geschäftstätigkeit ausübt (eine Klausel zur Verweigerung von Vorteilen, „Denial of Benefits“, erlaubt Vietnam, einer Briefkastengesellschaft im Eigentum von Angehörigen eines Drittstaats den Schutz zu versagen). Konzerne halten vietnamesische Investitionen daher häufig über einen Standort, der ein starkes BIT mit Vietnam, ein günstiges Doppelbesteuerungsabkommen und die bereits vorhandene Substanz des Konzerns verbindet; die üblichen Beispiele sind Singapur, die Niederlande, Japan und Korea. Zwei Vorbehalte. Die vietnamesische Steuerbehörde wendet auch auf Abkommensvergünstigungen einen Substanztest an (Kapitel 3); eine Holdinggesellschaft muss daher für beide Zwecke mehr als ein Briefkasten sein. Und die Umstrukturierung einer Investition, nachdem eine Streitigkeit entstanden oder absehbar ist, um sie unter ein günstigeres Abkommen zu bringen, wird von Schiedsgerichten als Rechtsmissbrauch behandelt; die Struktur muss im Zeitpunkt der beanstandeten Maßnahme bestehen. Die Holdinggesellschaft sollte von Anfang an als Investor in der IRC benannt sein, weil ein späterer Wechsel des Investors eine Anpassung der IRC erfordert und eine Registrierung nach Artikel 21 sowie die Übertragungssteuer von 2 % auslösen kann.

RECHENBEISPIEL

Ein deutscher Konzern entscheidet, wie er eine vietnamesische Produktionstochter hält

Ein deutscher Maschinenbaukonzern wird 40 Mio. EUR in ein vietnamesisches Werk investieren und möchte Schutz durch ein Investitionsabkommen sowie Abkommensvergünstigungen für künftige Dividenden und Zinsen. Zur Veranschaulichung; der Konzern holt in jedem beteiligten Staat steuerliche und rechtliche Beratung ein.

Direkt aus Deutschland	BIT Deutschland-Vietnam (1993) in Kraft, mit Investor-Staat-Schiedsverfahren und einer weit gefassten Klausel zur gerechten und billigen Behandlung; DBA Deutschland-Vietnam in Kraft. Keine Substanz auf einer Zwischenebene erforderlich. Das Investitionsschutzabkommen EU-Vietnam würde das BIT künftig durch ein Investitionsgericht ersetzen.
Über einen bestehenden regionalen Hauptsitz in Singapur	BIT Singapur-Vietnam in Kraft; DBA Singapur-Vietnam mit günstigen Sätzen für Zinsen und Lizenzgebühren; Singapur ist zudem CPTPP-Vertragspartei, was einen zweiten Abkommensweg eröffnet. Der regionale Hauptsitz hat Personal, Büros und weitere Investitionen, sodass die Tests zur Verweigerung von Vorteilen und zur steuerlichen Substanz erfüllt sind.
Über eine eigens gegründete niederländische Holdinggesellschaft	BIT Niederlande-Vietnam in Kraft und historisch investorenfreundlich; eine neu gegründete Gesellschaft ohne Personal oder sonstige Tätigkeit riskiert jedoch die Verweigerung der Abkommensvorteile und das Scheitern am steuerlichen Substanztest. Verworfen, sofern keine tatsächliche Tätigkeit hinzukommt.
Entscheidung	Regionaler Hauptsitz in Singapur als Investor in der IRC benannt; das BIT Deutschland-Vietnam bleibt der deutschen Konzernobergesellschaft als mittelbarem Investor nach dessen Begriff der Investition erhalten; das konzerninterne Darlehen wird aus Singapur gewährt, um den DBA-Satz für Zinsen zu nutzen.
Planung für den Streitfall	Der Landpachtvertrag mit der Landbehörde der Provinz enthält eine Schiedsklausel im Rahmen dessen, was Artikel 13 erlaubt; der Konzern hält die Anzeige- und Abkühlungsfristen des Abkommens (in der Regel sechs Monate) in seinem Protokoll für Streitfälle fest.

Ziel der Übung ist nicht, gegen Vietnam zu prozessieren, sondern eine glaubwürdige Abkommensposition zu haben, wenn mit einer Provinzbehörde über eine Lizenz, einen Steuerbescheid oder eine Landrücknahme verhandelt wird; Investoren mit einer klaren Position werden sorgfältiger behandelt.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Ist meine Investition durch ein Abkommen geschützt, und was sollte ich tun?

Eine Prüfungsabfolge, bevor der Investor in der IRC benannt wird.

Q1 **Hat der Gründungsstaat der Einheit, die die vietnamesische Gesellschaft halten wird, ein geltendes BIT mit Vietnam, oder ist er Mitglied des CPTPP oder der ASEAN?**

Ja Weiter zu Frage 2.

Nein Erwägen Sie, die Beteiligung über eine Konzerngesellschaft in einem Abkommensstaat zu halten, die dort bereits Substanz hat; gründen Sie zu diesem Zweck keine Briefkastengesellschaft.

Q2 **Hat die Holdinggesellschaft in diesem Staat eine tatsächliche Geschäftstätigkeit (Personal, Räumlichkeiten, weitere Investitionen)?**

Ja Weiter zu Frage 3.

Nein Eine Klausel zur Verweigerung von Vorteilen und der steuerliche Substanztest werden voraussichtlich sowohl den Abkommensschutz als auch die steuerlichen Abkommensvergünstigungen vereiteln; schaffen Sie Substanz oder halten Sie die Beteiligung anderswo.

Q3 **Erfasst der Investitionsbegriff des Abkommens die betroffenen Vermögenswerte (Anteile, Darlehen, Lizenzen, vertragliche Rechte), und sieht es Investor-Staat-Schiedsverfahren vor?**

Ja Benennen Sie diese Einheit als Investor in der IRC; halten Sie die Anzeige- und Abkühlungsfristen des Abkommens im Protokoll des Konzerns für Streitfälle fest; stellen Sie sicher, dass Verträge mit staatlichen Stellen die beste Streitbeilegungsklausel enthalten, die Artikel 13 zulässt.

Nein Stützen Sie sich auf die Garantien des Kapitels II und auf den Vertrag; erwägen Sie bei großen Projekten eine Versicherung gegen politische Risiken (MIGA oder privat).

Fragen von Investoren zu Garantien und Abkommen

Kann Vietnam eine ausländische Investition verstaatlichen?

Artikel 9 des Investitionsgesetzes garantiert, dass rechtmäßig erworbene Vermögenswerte nicht durch Verwaltungsmaßnahmen verstaatlicht oder eingezogen werden; ein zwangsweiser Erwerb ist nur aus Gründen der Verteidigung, der Sicherheit oder des nationalen Interesses in einem Notstand und gegen Entschädigung zum Marktwert zulässig. Die bilateralen Investitionsschutzabkommen Vietnams ergänzen dies um eine völkerrechtliche Garantie gegen Enteignung ohne umgehende, angemessene und effektive Entschädigung.

Ist das Investitionsschutzabkommen EU-Vietnam in Kraft?

Nein, Stand Oktober 2026. Es wurde im Juni 2019 unterzeichnet, bedarf aber der Ratifizierung durch alle EU-Mitgliedstaaten. Bis zu seinem Inkrafttreten stützen sich EU-Investoren auf das bilaterale Investitionsschutzabkommen ihres eigenen Mitgliedstaats mit Vietnam, sofern es eines gibt.

Kann ein ausländischer Investor Vietnam vor ein internationales Schiedsgericht bringen?

Ja, auf Grundlage eines Abkommens, das Investor-Staat-Schiedsverfahren vorsieht: Das tun die meisten der 45 geltenden BITs, das CPTPP und das umfassende ASEAN-Investitionsabkommen. Vietnam ist nicht Mitglied des ICSID; Ansprüche werden daher nach Ablauf der Anzeige- und Abkühlungsfristen des Abkommens nach den UNCITRAL- oder institutionellen Schiedsregeln verfolgt. Das RCEP hat keinen Investor-Staat-Mechanismus.

Erlaubt das Investitionsgesetz ausländische Schiedsverfahren für Streitigkeiten in Vietnam?

Nach Artikel 13 können Streitigkeiten zwischen Investoren, bei denen mindestens einer ein ausländischer Investor oder eine Gesellschaft mit mehr als 50 % ausländischer Beteiligung ist, vor ein ausländisches oder internationales Schiedsgericht gebracht werden. Rein inländische Streitigkeiten müssen bei vietnamesischen Schiedsgerichten oder Gerichten bleiben. Streitigkeiten mit einer Staatsbehörde gehen vor vietnamesische Schiedsgerichte oder Gerichte, sofern nicht ein Vertrag oder ein Abkommen etwas anderes vorsieht.

Achtet Vietnam das Recht auf Rückführung von Gewinnen?

Ja. Artikel 11 des Investitionsgesetzes garantiert die Überweisung von Kapital, Liquidationserlösen und Einkünften ins Ausland, sobald die finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Staat erfüllt sind, und die Abkommen garantieren den freien Transfer. In der Praxis hängt das Recht von der Rechtstreue ab: geprüfte Abschlüsse, Steuerabschluss, keine aufgelaufenen Verluste und ein ordnungsgemäß geführtes Investitionskapitalkonto.

AUSBLICK AUF 2027

- Mehrere EU-Mitgliedstaaten werden die Ratifizierung des Investitionsschutzabkommens EU-Vietnam voraussichtlich in den Jahren 2026 und 2027 abschließen; mit seinem Inkrafttreten würden die BITs der Mitgliedstaaten nach einer Übergangszeit durch das Investitionsgerichtssystem ersetzt.
- Vietnam überprüft seine älteren BITs und hat eine Präferenz für Neuverhandlungen nach dem Muster des Investitionskapitels des CPTPP signalisiert, mit enger gefassten Klauseln zur gerechten und billigen Behandlung und Ausnahmen für Steuern.
- Ein Beitritt zum ICSID-Übereinkommen wird regelmäßig erörtert, ist aber nicht terminiert.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Investment guarantee	*Bảo đảm đầu tư*	Die Garantien des Kapitels II des Investitionsgesetzes.
Nationalisation; confiscation	*Quốc hữu hóa; tịch thu*	Die Maßnahmen, gegen die Artikel 9 eine Garantie bietet.
Compulsory acquisition	*Trưng mua, trưng dụng*	Die Befugnis des Staates, in bestimmten Fällen Eigentum gegen Entschädigung zu erwerben oder in Anspruch zu nehmen.
Bilateral investment treaty	*Hiệp định khuyến khích và bảo hộ đầu tư*	Ein Abkommen, das Investoren des einen Staates im anderen Staat schützt.
Investor-State dispute settlement	*Giải quyết tranh chấp giữa nhà đầu tư và Nhà nước*	Schiedsverfahren zwischen einem Investor und dem Gaststaat auf Grundlage eines Abkommens.
Fair and equitable treatment	*Đối xử công bằng và thỏa đáng*	Der zentrale Schutzstandard der Abkommen.
Denial of benefits	*Từ chối lợi ích*	Eine Abkommensklausel, die dem Gaststaat erlaubt, Briefkastengesellschaften den Schutz zu versagen.
Cooling-off period	*Thời hạn tham vấn trước khi khởi kiện*	Der Verhandlungszeitraum, den ein Abkommen vor der Einleitung eines Schiedsverfahrens verlangt.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Garantien des Kapitels II gelten für jeden Investor, das Überweisungsrecht nach Artikel 11 und der Abkommensschutz jedoch für ausländische Investoren. Streitigkeiten eines vietnamesischen Investors mit dem Staat gehen vor vietnamesische Schiedsgerichte oder Gerichte; eine vietnamesische Gesellschaft mit einer ausländischen Beteiligung von höchstens 50 % ist in derselben Lage, auch wenn ihr Minderheitsaktionär ausländisch ist, wobei dieser Aktionär als mittelbarer Investor eigene Rechte aus Abkommen haben kann.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Annahme, das Investitionsschutzabkommen EU-Vietnam sei in Kraft: Das ist es nicht, Stand Oktober 2026.
- Das Halten über eine Briefkastengesellschaft: Moderne Abkommen und die vietnamesische Steuerbehörde achten beide auf Substanz.
- Eine Umstrukturierung nach Entstehen einer Streitigkeit, um Abkommensschutz zu erlangen: Schiedsgerichte behandeln dies als Missbrauch.
- Die Phase der Verhandlung und Mediation verstreichen zu lassen: Artikel 13 macht sie zur Voraussetzung, und die Abkommen sehen zusätzlich eine Abkühlungsfrist vor dem Schiedsverfahren vor.
- Die Garantie zur Überweisung von Geldern setzt Steuerabschluss, Abschlussprüfung und ordnungsgemäße Führung des Kapitalkontos voraus.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 9 bis 13; Entscheidung Nr. 14/2020/QD-TTg — https://vbpl.vn
- UNCTAD Investment Policy Hub: internationale Investitionsabkommen Vietnams — https://investmentpolicy.unctad.org/international-investment-agreements/countries/229/viet-nam
- Justizministerium (Koordinierung von Investor-Staat-Streitigkeiten) — https://moj.gov.vn
- Vietnam International Arbitration Centre — https://www.viac.vn
- New Yorker Übereinkommen über Schiedsverfahren: Vertragsstaaten — https://www.newyorkconvention.org

Berichtspflichten und laufende Pflichten eines Investitionsprojekts: die vierteljährlichen und jährlichen Berichte, ihr Inhalt, Anpassungen, Aussetzung, Kontrollen und Sanktionen

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Quartalsberichte sind vor dem 10. Tag des ersten Monats des folgenden Quartals fällig, Jahresberichte vor dem 31. März des Folgejahres, jeweils online über das Nationale Investitionsinformationssystem (Artikel 47 des Gesetzes; Artikel 94 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP).
- Die Berichte umfassen eingesetztes Kapital, Nettoumsatz, Ausfuhren, Einfuhren, Beschäftigte, Steuern und sonstige Zahlungen an den Staat sowie die Landnutzung; jährlich kommen Gewinn-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Umweltdaten hinzu; die Zahlen müssen mit der Steuererklärung und der Statistikmeldung übereinstimmen.
- Inländische Investoren, deren Projekte keine IRC benötigen, benachrichtigen die Registrierungsbehörde vor der Umsetzung des Projekts und berichten anschließend in gleicher Weise.
- Jeder Investor muss vor der Aussetzung eines Projekts eine schriftliche Anzeige machen; wesentliche Änderungen benötigen eine angepasste IRC, bevor sie wirksam werden.
- Verspätete oder fehlende Berichte ziehen Verwaltungsbußgelder nach sich; ein Projekt, das ohne genehmigte Verlängerung 24 Monate hinter dem Zeitplan liegt, kann beendet werden.

Warum das Berichtswesen wichtig ist

Eine Investitionsregistrierungsbescheinigung schließt kein Verfahren ab, sondern eröffnet eine fortdauernde Beziehung zur Investitionsregistrierungsbehörde. Artikel 47 des Investitionsgesetzes und Artikel 94 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP verpflichten die Organisation, die ein Projekt umsetzt, vierteljährlich und jährlich darüber zu berichten, und die Behörde nutzt diese Berichte, um zu prüfen, ob das Kapital nach dem Zeitplan der IRC eingebracht wird, ob das Projekt im Zeitplan liegt, ob die Voraussetzungen für Anreize noch erfüllt sind und ob die Beschäftigten- und Flächenzahlen dem Genehmigten entsprechen. Die Berichte bilden zudem die Beweisgrundlage, wenn die Behörde eine Anpassung, eine Verlängerung oder eine Beendigung nach Artikel 36 prüft, und das Statistikamt verwendet sie für die nationale Statistik der Auslandsinvestitionen. Investoren, die das Berichtswesen als freiwillig ansehen, stellen fest, dass die Aktenlage gegen sie spricht, wenn sie etwas benötigen, und dass eine unerklärte Lücke in den Berichten das Erste ist, wonach ein Prüfteam fragt.

Der Berichtskalender

Bericht	Fällig	Empfänger	Inhalt
Vierteljährlicher Investitionsbericht	Vor dem 10. Tag des ersten Monats des folgenden Quartals (10. Januar, 10. April, 10. Juli, 10. Oktober)	Investitionsregistrierungsbehörde und Statistikamt der Provinz, über das Nationale Investitionsinformationssystem	Im Quartal eingesetztes Kapital (Eigenkapital und Darlehen, nach Herkunft), Nettoumsatz, Ausfuhren und Einfuhren, Zahl der Beschäftigten (vietnamesisch und ausländisch), Steuern und sonstige Zahlungen an den Staatshaushalt, genutzte Grundstücksfläche
Jährlicher Investitionsbericht	Vor dem 31. März des Folgejahres	Ebenso	Die Jahreszahlen zu den vierteljährlichen Positionen sowie Gewinn und Verlust, Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Aufwendungen für den Umweltschutz, Technologie und weitere im Formular verlangte Angaben
Anzeige vor der Umsetzung (inländische Projekte ohne IRC)	Vor der Umsetzung des Projekts	Investitionsregistrierungsbehörde	Projektname, Investor, Ziele, Umfang, Kapital, Standort und Zeitplan, im vorgeschriebenen Formular
Anzeige der Aussetzung	Vor der Aussetzung	Investitionsregistrierungsbehörde	Gründe und voraussichtliche Dauer (Artikel 35); bei höherer Gewalt Nachweise zur Begründung der Pachtbefreiung und der Verlängerung des Zeitplans
IRC-Anpassung	Bevor die Änderung wirksam wird	Investitionsregistrierungsbehörde	Jede Änderung der wesentlichen Inhalte der IRC (Artikel 33), mit Belegunterlagen

Bericht	Fällig	Empfänger	Inhalt
Bericht über den Abschluss der Bauarbeiten und die Aufnahme des Betriebs	Bei Inbetriebnahme	Investitionsregistrierungsbehörde; Bau- und Umweltbehörden, soweit deren Gesetze es verlangen	Bestätigung, dass das Projekt in Betrieb genommen wurde; damit beginnen die Fristen für Anreize und Bodenpacht zu laufen

Wie die Zahlen ermittelt werden

Die Berichtsformulare sind standardisiert und werden online in dem Konto ausgefüllt, das bei Erteilung der IRC angelegt wurde. Die Zahlen sollten mit den Abschlüssen der Gesellschaft, ihren Steuererklärungen, ihren Zollanmeldungen, ihren Arbeitsberichten und ihren Statistikmeldungen übereinstimmen, weil die Behörden abgleichen und weil Abweichungen zwischen Investitionsbericht und Steuererklärung ein anerkannter Anlass für eine Prüfung sind. Eingesetztes Kapital bedeutet tatsächlich eingebrachtes oder abgerufenes Kapital, belegt durch die Auszüge des Investitionskapitalkontos und die Registrierung des Darlehens bei der Staatsbank, nicht zugesagtes Kapital. Die Beschäftigten werden zum Quartalsende gezählt. Gezahlte Steuern sind die im Zeitraum abgeführten Beträge. Die meisten Gesellschaften übertragen die Aufgabe der Finanzabteilung und erstellen den Bericht zusammen mit den vierteljährlichen Steuererklärungen, die am Ende desselben Monats fällig sind, sodass ein einziger Zahlensatz beide speist.

RECHENBEISPIEL

Ein beispielhaftes Berichtsjahr für eine LLC in ausländischem Eigentum mit Produktionstätigkeit und kalenderjahrgleichem Geschäftsjahr

Die Gesellschaft hat eine IRC, ein registriertes Gesellschafterdarlehen und 180 Beschäftigte. Zur Veranschaulichung; Termine, die auf ein Wochenende fallen, verschieben sich nach den allgemeinen Fristenregeln auf den nächsten Arbeitstag.

Bis 10. Januar	Vierteljährlicher Investitionsbericht für das 4. Quartal des Vorjahres: eingesetztes Kapital, Umsatz, Ausfuhren und Einfuhren, Beschäftigtenzahl, gezahlte Steuern, genutzte Fläche.
Bis 20. Januar	Monatliche Erklärungen zur MwSt. und zur einbehaltenen PIT für Dezember (Steuern; Kapitel 3).
Bis 30. Januar	CIT-Vorauszahlung für das 4. Quartal; vierteljährliche MwSt. und PIT für Quartalsmelder; Bericht an die Staatsbank über das registrierte Auslandsdarlehen für das 4. Quartal.
Bis 31. März	Jährlicher Investitionsbericht für das Vorjahr; geprüfter Jahresabschluss; jährlicher CIT-Steuerabschluss; PIT-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber; Offenlegung der Geschäfte mit nahestehenden Personen.
Bis 10. April, 10. Juli, 10. Oktober	Vierteljährliche Investitionsberichte für das 1., 2. und 3. Quartal.

Bis 5. Juni und 5. Dezember	Halbjährliche Berichte über Veränderungen beim Personaleinsatz an die Arbeitsbehörde der Provinz (Kapitel 4).
Jederzeit bei Bedarf	IRC-Anpassung vor jeder Änderung von Zielen, Kapital, Zeitplan, Standort oder Investor; schriftliche Anzeige vor jeder Aussetzung; Mitteilung registrierter Änderungen an das Unternehmensregisteramt binnen zehn Tagen (Kapitel 2, Abschnitt 2.7).
Kontrolle	Eine regelmäßige Kontrolle durch das Finanzamt der Provinz, meist gemeinsam mit den Steuer- und Arbeitsbehörden, in der Regel alle zwei bis drei Jahre oder wenn die Berichte eine Lücke aufweisen; das Prüfteam arbeitet anhand der IRC, der Berichte und der Kapitalkontoauszüge.

Der vierteljährliche Investitionsbericht ist vor dem 10. fällig, also früher als alle Steuerfristen desselben Monats; ein Compliance-Kalender, der von den Steuerterminen ausgeht, übersieht ihn.

Änderungen, Aussetzung und Übertragung

Jede Änderung der wesentlichen Inhalte der IRC, einschließlich des Investors, des Namens oder der Ziele, des Umfangs, des Kapitals oder seines Zeitplans, des Standorts oder der Grundstücksfläche, der Laufzeit oder des Zeitplans, muss vor ihrem Wirksamwerden durch Anpassung der Bescheinigung nach Artikel 33 erfolgen; die Antragsunterlagen für die Anpassung entsprechen dem ursprünglichen Antrag für das geänderte Element, und die Behörde entscheidet bei den meisten Anpassungen binnen zehn Arbeitstagen. Ein Projekt kann ausgesetzt werden, der Investor muss dies jedoch zuvor schriftlich anzeigen (Artikel 35); die Aussetzung wird auf den Umsetzungszeitplan angerechnet, sofern keine Verlängerung genehmigt wird, und die gesamte Verlängerung des Umsetzungszeitplans ist gesetzlich auf 24 Monate begrenzt, mit Ausnahmen bei höherer Gewalt, staatlicher Verzögerung der Landübergabe und einigen weiteren aufgeführten Gründen. Die Übertragung eines Projekts ganz oder teilweise auf einen anderen Investor richtet sich nach Artikel 34 und erfolgt in der Praxis in Form einer Übertragung der Gesellschaft, mit der Registrierung des neuen Investors nach Artikel 21, wenn die ausländische Beteiligung einen Schwellenwert überschreitet, und der Steuer von 2 % auf den Bruttoerlös eines ausländischen Veräußerers, der eine juristische Person ist (Kapitel 8).

Kontrollen und Folgen von Verstößen

Das Finanzamt der Provinz kontrolliert Projekte regelmäßig und anlassbezogen, meist gemeinsam mit den Steuer-, Arbeits-, Umwelt- und Baubehörden, anhand der IRC, der Investitionsberichte, der Kapitalkontoauszüge und der Grundstücksunterlagen. Verspätete oder fehlende Investitionsberichte ziehen Verwaltungsbußgelder nach dem Dekret der Regierung über Verwaltungssanktionen im Bereich Planung und Investitionen nach sich, in einer Größenordnung von einigen Millionen bis zu mehreren zehn Millionen Dong je Verstoß, und wiederholt unterlassene Berichte werden bei jedem späteren Antrag auf Anpassung, Verlängerung oder einen Anreiz als vermerkter Makel gegen die Gesellschaft gewertet. Schwerer wiegt, dass ein Projekt, das ohne genehmigte Verlängerung 24 Monate hinter dem Zeitplan seiner IRC liegt, nach Artikel 36 beendet werden kann, dass einem Projekt, das seinen Zeitplan für die Kapitaleinlage nicht eingehalten hat, Anreize oder eine Verlängerung versagt werden können und dass Anreize für ein Projekt, das seine Voraussetzungen nicht mehr erfüllt, mit Verzugszinsen

zurückgefordert werden. Das Berichtswesen ist der Weg, der Behörde zu zeigen, dass eine Verzögerung angezeigt und erläutert wurde, und ein Investor, der vor Ablauf des Meilensteins eine begründete Verzögerungsanzeige einreicht, steht weit besser da als einer, der sich erst im Nachhinein erklärt.

Jährliche Checkliste zur Investitions-Compliance

Jedes Jahr parallel zur Abschlussprüfung abzuarbeiten.

- [ ] **Vier Quartalsberichte fristgerecht eingereicht**
  Prüfen Sie die Eingangsbestätigungen im Nationalen Investitionsinformationssystem.
- [ ] **Jahresbericht vor dem 31. März eingereicht**
  Abgestimmt mit dem geprüften Abschluss und dem CIT-Steuerabschluss.
- [ ] **Eingesetztes Kapital im Abgleich mit dem Zeitplan der IRC**
  Die Auszüge des Investitionskapitalkontos stimmen mit der gemeldeten Zahl überein; Fehlbeträge angezeigt und eine Anpassung beantragt.
- [ ] **Umsetzungszeitplan**
  Meilensteine erreicht oder Verlängerung genehmigt; keine unerklärte Aussetzung.
- [ ] **Ziele, Umfang und Standort unverändert**
  Oder eine Anpassung der IRC vor der Änderung erlangt.
- [ ] **Voraussetzungen für Anreize weiterhin erfüllt**
  Sektor-oder Standortkriterien für das Jahr belegt; geförderte Einkünfte gesondert ausgewiesen.
- [ ] **Registrierte Auslandsdarlehen an die Staatsbank gemeldet**
  Auszahlungen und Rückzahlungen innerhalb der registrierten Bedingungen und des gesamten Investitionskapitals laut IRC.
- [ ] **Beschäftigten- und Flächenzahlen stimmig**
  Die Beschäftigtenzahl stimmt mit den Arbeitsberichten überein; die Grundstücksfläche mit dem Pachtvertrag.
- [ ] **Lizenzen und Bescheinigungen gültig**
  Laufzeit der IRC, Sektorlizenzen, Umweltgenehmigung, Arbeitserlaubnisse; Ablaufdaten im Fristenkalender erfasst.

Fragen von Investoren zum Berichtswesen

Welche Investitionsberichte muss ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in Vietnam einreichen?

Einen Quartalsbericht vor dem 10. Tag des ersten Monats des folgenden Quartals und einen Jahresbericht vor dem 31. März des Folgejahres, jeweils online über das Nationale Investitionsinformationssystem nach Artikel 47 des Investitionsgesetzes und Artikel 94 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP; sie umfassen eingesetztes Kapital, Umsatz, Handel, Beschäftigte, gezahlte Steuern und Landnutzung, jährlich ergänzt um Gewinn-, F&E- und Umweltdaten.

Muss eine vietnamesische Gesellschaft Investitionsberichte einreichen?

Ja, wenn sie ein Investitionsprojekt umsetzt, unabhängig davon, ob sie eine IRC hat. Ein inländischer Investor, dessen Projekt keine IRC benötigt, benachrichtigt die Registrierungsbehörde vor der Umsetzung und reicht dann dieselben vierteljährlichen und jährlichen Berichte ein. Eine Gesellschaft ohne Projekt im Sinne des Investitionsgesetzes erfüllt nur die gesellschafts- und steuerrechtlichen Meldepflichten.

Was geschieht, wenn Investitionsberichte in Vietnam verspätet eingereicht werden?

Es drohen Verwaltungsbußgelder nach dem Dekret über Sanktionen im Bereich Planung und Investitionen sowie ein vermerkter Compliance-Verstoß, der bei späteren Anträgen gegen die Gesellschaft spricht. Anhaltend unterlassene Berichte in Verbindung mit Verzögerungen können nach Artikel 36 zur Beendigung des Projekts führen, wenn es ohne genehmigte Verlängerung 24 Monate hinter dem Zeitplan liegt.

Kann ein Investitionsprojekt in Vietnam pausiert werden?

Ja, aber nur nach schriftlicher Anzeige an die Investitionsregistrierungsbehörde nach Artikel 35. Die Aussetzung wird auf den Umsetzungszeitplan angerechnet, sofern keine Verlängerung genehmigt wird; Aussetzungen wegen höherer Gewalt können eine Befreiung von der Bodenpacht und eine Verlängerung des Zeitplans begründen.

Wie wird die IRC geändert?

Durch eine Anpassung nach Artikel 33, bevor die Änderung wirksam wird, mit Antragsunterlagen, die dem ursprünglichen Antrag für das geänderte Element entsprechen. Die Behörde entscheidet bei den meisten Anpassungen binnen zehn Arbeitstagen; ein Wechsel des Investors kann zudem eine Registrierung nach Artikel 21 erfordern.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Finanzministerium verknüpft das Nationale Investitionsinformationssystem mit den Systemen für Steuern und Unternehmensregistrierung; ab 2027 sollten Investoren mit automatischen Abgleichen und vorausgefüllten Feldern aus den Steuererklärungen rechnen.
- Ein überarbeitetes Dekret über Verwaltungssanktionen im Bereich Planung und Investitionen wird zur Angleichung an das Gesetz von 2025 vorbereitet; die Bußgelder werden voraussichtlich steigen.
- Die Meldung von Treibhausgas- und Energiedaten durch größere Projekte wird über die Umwelt- und Energieeffizienzgesetze eingeführt, nicht über den Investitionsbericht.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Investment report	*Báo cáo hoạt động đầu tư*	Die vierteljährlichen und jährlichen Projektberichte nach Artikel 47.
Capital disbursed	*Vốn đầu tư thực hiện*	Im Zeitraum tatsächlich eingebrachtes oder abgerufenes Kapital.
Implementation timetable	*Tiến độ thực hiện dự án*	Die in der IRC festgehaltenen Meilensteine.
Adjustment of the IRC	*Điều chỉnh Giấy chứng nhận đăng ký đầu tư*	Das Verfahren nach Artikel 33 für jede Änderung der wesentlichen Inhalte der IRC.
Suspension of a project	*Ngừng hoạt động của dự án đầu tư*	Eine nach Artikel 35 angezeigte Unterbrechung.
Termination of a project	*Chấm dứt hoạt động của dự án đầu tư*	Die Beendigung des Projekts durch den Investor oder durch die Behörde nach Artikel 36.
Inspection	*Thanh tra, kiểm tra*	Die regelmäßige oder anlassbezogene Überprüfung des Projekts durch die Behörden.
Statistics Office	*Cục Thống kê*	Die Statistikbehörde der Provinz, die eine Kopie der Investitionsberichte erhält.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die vierteljährlichen und jährlichen Berichte gelten für jede Organisation, die ein Investitionsprojekt umsetzt, unabhängig davon, ob sie eine IRC hat. Ein inländischer Investor, dessen Projekt keine IRC benötigt, muss die Registrierungsbehörde vor der Umsetzung benachrichtigen und anschließend in gleicher Weise berichten; der vietnamesische Gründer einer kleinen Dienstleistungsgesellschaft ohne „Projekt“ im Sinne des Investitionsgesetzes hat in der Regel nur die gesellschafts- und steuerrechtlichen Meldepflichten aus Kapitel 2.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Der Quartalsbericht ist vor dem 10. fällig, also früher als die meisten Steuerfristen desselben Monats.
- Zahlen, die nicht mit der Steuererklärung oder der Statistikmeldung übereinstimmen; die Systeme sind verknüpft, und Abweichungen sind ein Anlass für eine Prüfung.
- Eine stillschweigende Aussetzung: Ohne vorherige schriftliche Anzeige gilt der Stillstand als Verzug.
- Das Projekt in der Substanz zu ändern (neue Produktlinie, neuer Standort, neuer Investor) ohne IRC-Anpassung.
- Den Zugang zum Nationalen Investitionsinformationssystem zu verlieren, wenn die Person ausscheidet, die die IRC beantragt hat.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15, Artikel 33 bis 36 und 47; Dekret Nr. 96/2026/ND-CP, Artikel 94 — https://vbpl.vn
- Finanzministerium (Nationales Investitionsinformationssystem) — https://mof.gov.vn
- Nationales Statistikamt — https://www.gso.gov.vn